

# Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

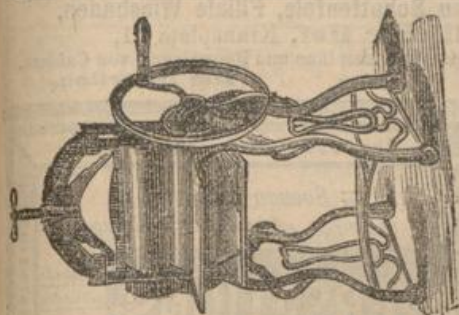
12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 197.

Freitag, den 28. April

1893.



9016

**Gebrüder Wollweber,**  
Langgasse 41 und Bärenstrasse 8,  
Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen,

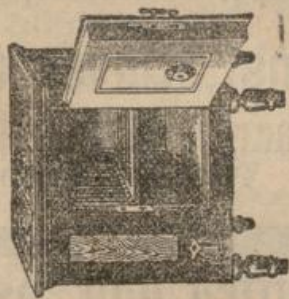
empfohlen in nur bester  
Qualität zu den billigsten  
Preisen:

Eisstränke, Eismaschinen,  
Waschmaschinen, Eiskasten,  
Wringmaschinen, Eiskasten,  
Fliegenschirne, Wasch-  
Mangelmaschinen, Wasch-  
fische,

Teppich-Rehrmaschinen, Parquetbodenschrubber etc.

Alleinverkauf! **Rein-Nickel-Kochgeschirre** ! Alleinverkauf!

aus der weltberühmten Berendorfer Metallwaren-Fabrik (A. Krupp).



## Beer-Rothwein

(Heidelbeerwein)

VON

**J. Fromm, Hoflieferant, Frankfurt a/M.**

Depot: **F. Wirth, Wiesbaden, Mineralwasserhdlg.**

(Fernsprech-Anschluss No. 126.)

Von Staatsministerien und ärztlichen Autoritäten  
empfohlen als reiner zuträglicher Rothwein und als kräftigend,  
heilend und Appetit anregend, insbesondere bei Verdauungs-  
störungen und chronischen, sowie acuten Störungen des Magens  
und Darmes bestens bewährt befunden. 5547

**Kochherde,**

eigene Fabrikation, zu billigen Preisen empfiehlt die  
Herd- und Ofenfabrik **Altmann's Nachf.,** Bleichstraße 24. 3226

**Goupil, Léoni Fils & Co.**

Viribus unite

**BORDEAUX**  
Wingulshessterin  
ST LOUBES  
Fingenthamer à Genéche  
LES PORCEIENS  
Domaine de Sarail  
CHATEL BERGER

**SAINTES**  
Cognac  
DESTILLERIE  
GARANTIE REINE  
COGNACS.  
Specialität  
MEDICINAL COGNAC

**Filiale: Léoni & Co. Wiesbaden.**  
Bureau: Goethestrasse 11.

Preis-Courant auf Verlangen.

Telephon von Mai an.

Cognacs zu beziehen durch Delicatessen- und Colonial-  
waren-Geschäfte, Droguerien, Apotheken. 7011

## !! Cognac !!

Aus meinem reichhaltigen Cognac-Lager empfehle  
als besonders preiswerth:

**Cognac vieux, 1881er, von Weil frères in Cognac**

(mild u. angenehm), per 1/1 Fl. Mk. 3.50, 1/2 Fl. 1.80,

**Cognac fine Champagne, 1878er, von Roy & Co., Cognac**

(kräftig u. aromatisch), per 1/1 Fl. Mk. 4.—, 1/2 Fl. 2.—,

**Cognac fine Champagne, 1875er, v. Weil frères, Cognac**

(mild und lieblich im Geschmack), per 1/1 Fl. Mk. 5.—,  
1/2 Fl. 2.50. 5850

Bei 6 Flaschen 5 % Rabatt.

**Adolf Wirth,**

Ecke der Rheinstrasse u. Kirchgasse.

## Wilhelm Frohn,

Wiesbaden,

Ecke der Säfergasse und Bärenstraße 1.

Anfertigung von

Schuhen und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder.

Lager in Schuhwaren jeder Art zu realen Preisen. 3801  
Reparaturen prompt und billig. Auf Wunsch wöchentliche Nachfrage.

### Große Versteigerung.

Seute Freitag, den 28. April cr., Morgens 9<sup>1/2</sup> u. Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslofale **3. Adolphstraße 3**

nachbezeichnete Gegenstände, als:

alle Arten Holz-, Polster- und Kasten-Möbel, insbesondere hocheleg. Schlafzimmer-Einrichtung, eleg. schwarze Salon-Einrichtung, Polster-Garnituren, Sophas, Chaiselongue, Betten, Büffets, Schränke, Wasch- u. andere Kommoden, Tische, Stühle, Schreibische, Salons u. andere Spiegel, prachtv. Standuhr, Marmor-Basen, Bilder, Delgemälde, Waffen, Regulateure, Teppiche, Lampen, Lüftes, fl. Kassenstrant, Stereoscop, Velociped, Reisekoffer, Krankenwagen und Zimmer-Fahrruh, Verison, prachtv. Beleuchtungs-Einrichtung f. Erker in Messing, Theke, Laden-Meal, Landauer Wagen, 2 Einsp.-Pferdegeschirre, 1 Karren-Pferdegeschirr, ca. 150 Biergläser, 0,3 u. 0,4 Ltr. haltend, Gartenmöbel, Wasch- und Wringmaschine, große Parthie neuer Garten-Geräthschaften zc., als: Spaten mit und ohne Stiel, Stahlschuppen, Schuppenstiele, Hengabeln, Gartenrechen und Hacken, Baumkragen und Baumfägen, 1 große Parthie prachtv. Hand-Harmonikas, worunter Liebergänge mit 17, 19 u. 21 Klappen, garn. u. ungar. Damen-Hüte, Unterkleider, Beinlängen, Strümpfe u. Socken, Tricot-tailen, Schürzen, Korsetts, Kinder-Jäckchen, Kleiderchen und Tricot-Anzüge, Damen-Kleiderstoffe, Concept- und Kanzlei-Papier, evang. Gesangbücher, Briefpapier, Couverts, Portemonnaies, Notizbücher, Brieftaschen, Necessaires, Albums, Photographie-Rahmen und noch viele andere dergl. Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Wertes und können die Gegenstände vor der Auktion besichtigt werden. 383

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Taxator.

Ziehung  
17. Mai.

**Königsberger  
Werde-Lotterie.**

**Gewinne:**

10 complet bespannte  
Equipagen,

47 edle Ostpr. Pferde,

2443 gediegene massive  
Silbergegenstände.

Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Porto u. Gewinnliste  
30 Pf. extra, empfiehlt die General-Agentur von

**Leo Wolff, Königsberg i/Pr.,**  
sowie in Wiesbaden die Herren F. de Fallois, C.  
Grünberg, Nassauische Lotteriebant.

Günstige Gewinnchancen, weil weniger Loose. 109

### Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,  
sowie alle Papier- und Schreibwaaren

empfohlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 2171

**Carl Schnegelberger & Cie.,**

26. Marktstrasse 26.  
Fernsprech-Anschluss No. 286.

Garten-  
Möbel  
in grösster  
Auswahl.



Roll-  
Schutzwände  
zu Fabrik-  
preisen.

Taunusstr. 13. **Conrad Krell,** Geisbergstr. 2,  
Special-Magazin für Haus- u. Küchengeräthe. 5840

Aufgepaßt! Neuheit für die Badesaison! 50 % Rabatt!  
L. H. Starke, Leipziger Strasse 85. (L. opt. 2159) 181

Hed u. Bedeckungen, Barren u. f. w. empfiehlt 8948  
L. Debus, Hermannstraße 30.

# Nach England

ab Wiesbaden in 18 Stunden  
reist man am besten und schnellsten über  
**Vlissingen (Holland) -Queenboro.**

Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten und  
elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den  
Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längst der Küste —  
zweimal täglich. Durchgehende Wagen.  
Speisewagen ab Venlo.

Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen,  
sowie auch im 108  
**Reisebureau Schottenfels, Filiale Wiesbaden,**  
**Englischer Hof, Kranzplatz 11,**  
woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen.  
**Die Direction.**

**MEYERS**

Über 950 Illus. r. onsbellagen.

= Soeben erscheint =  
in fünfter, neubearbeiteter Auflage:

17,500 Seiten Text.

272  
Hefte  
zu je  
50 Pf.

**KONVERSATIONS**

17 Bände  
gebunden  
zu je  
10 Mk.

Probhefte und Prospekte gratis  
durch jede Buchhandlung.

10,000 Abbildungen u. Karten.

**LEXIKON**

## Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Fior

empfiehlt

1488

**Ernst Unverzagt,**  
Modewaaren- u. Putz-Geschäft,  
11. Webergasse 11.

## Waschbütten und Waschzuber

in allen Größen, Waschbürsten und Waschklammern  
empfiehlt billigst 3299

**H. Becker, Kirchgasse 8.**

## Gustav Wolff's Mechter Bernstein-Glanz-Lack

mit Farbe für Fußboden-Anstrich,  
trocknet in 10-12 Stunden dauernd hart und glänzend.  
In Patentdosen à 1 Kilo netto Inhalt vorrätzig in Wies-  
baden bei den Herren: 720

**Louis Schild,** Langgasse 3. | **Ph. Nagel,** Mengasse 2.  
**Hch. Roos Nachf.,** Wegberg. | **Otto Siebert,** Droguerie und  
**Willy Graefe,** Langgasse. | Laborat., vis-à-vis d. Rathshalle.

**Aug. Besier,** Langenschwalbach.  
Magnum bonum. Speise- u. Eckkarioff., sowie Anderer  
billig zu haben Röderstr., Ecke der Steingasse, im Laden. 878

# Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden.

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

## Hemden

zu Fabrikpreisen empfiehlt  
Marktstrasse 26.  
1. Stock, 4593

## Carl Meilinger.

### CHOCOLADE UND CACAO

vereinigen  
vorzügliche  
Qualität  
bei  
mässigem  
Preis.

### LARTWIG VOGEL DRESDEN

Ausgezeichnet  
durch feinstes  
Aroma und  
grosse Aus-  
giebigkeit  
daher billig

### CACAO- VERO

Zu haben in unserer Hauptniederlage bei Julius Steffelbauer, Langgasse 32, Hotel Adler.  
sowie in sämtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften. (Dr. à 3961) 175

## Wirthschafts- Uebernahme.

Einem geehrten Publikum, insbesondere Freunden u. Gönnern wie auch der verehrt. Nachbarschaft hiermit die ganz ergebene Anzeige, daß ich von nächsten Montag, 1. Mai cr., an die in meinem Hause befindliche Wirthschaft

### „Zum Herold“, 3. Adolphstraße 3,

in eigenen Betrieb nehmen werde.

Zur Ehre wird es mir gereichen, wenn ich die mich besuchenden werthen Gäste nicht allein durch Ruckhant guten Bieres aus der renommirten Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft, vorzüglicher preiswürdiger Weine erster Firmen, sondern durch Bereicherung guter Speisen zu jeder Tageszeit, sowie auch Mittagstisch und coutante Bedienung in jeder Beziehung zufrieden stellen kann.

Indem ich mein Unternehmen einer wohlwollenden Berücksichtigung empfehle, zeichne

Hochachtung

### Wilh. Klotz.

Garantirt rein und ächten

## Malaga, Sherry und Portwein

anerkannt vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Kranke

Als Dessert- u. Frühstückswein das Feinste

empfehlen in Flaschen à  $\frac{3}{4}$  u.  $\frac{1}{2}$  Liter in Wiesbaden Hch. BÖrr. Friedrichstrasse 45, W. Montpellier, Albrechtstrasse 14, und Ph. Steinemann, Ecke Stift- und Müllerstrasse, sowie Hch. Faust in Niedernhausen.

Alter Johannisbeerwein per Flasche 50 Pf. zu verkaufen  
Hölderallee 12.

Kräftige piquirte Gemüse- und Salatpflanzen zu haben.  
H. Catta, Gärtner, links der Viehbrückerstraße.

## Mannheimer

## Dampf-Glasuren-Fabrik.

Niederlagen der in Qualität als vorzügl. anerkannten Benstein-Fußbodenlacke obiger Fabrik befinden sich in den Drogen- und Farbwaren-Handlungen von 8292

Ed. Brecher, Neugasse 12,  
Chr. Tauber, vorm. W. Hammer,  
Kirchgasse 2a.

## Lehr-Zeugnisse

in Form von Gedenkblättern, geschmackvoll ausgestattet, liefert die  
L. Schellenberg'sche  
Hofbuchdruckerei  
Wiesbaden, Langgasse 27.



Fünfhundert Pfund prima rothfleischiger Salm, frisch vom Fang, ganze Fische von 4 bis 6 Pfund schwer, pro Pfd. 1 Mk., große Fische im Ausschnitt pro Pfd. 1.20 Mk., Lachsforellen, sowie Silber- und Bodensee-forellen 1.20 Mk. pro Pfd., Cablian im Ausschnitt 40 Pf., Schellfische 25 Pf., Blauselchen (Terra), aus dem Bodensee, 1.20 Mk., lebende Hummer, Seezungen, Schollen, Steinbutt (Turbot), sowie lebende Hechte, Karpfen, Aale, Barsche u. Krebse billigt, ein Heilbutt, circa 200 Pfd. schwer, im Ausschnitt pro Pfd. 1 Mk., Maifische 1 Mk. sind heute eingetroffen bei 371

### J. J. Höss, auf dem Markt.

## Pa. Norderneyer Angel-Schellfische,



Cablian von 40 Pf. an, Schollen zum Baden 80 Pf., Zander 80 Pf., Turbot, Seezungen u. Merlans, In Rheinfalm, rothfl. Salm M. 1.20 per Pfd., Limandes, leb. neue Matjeshäringe, neue Malta-Kartoffeln empfiehlt 372

### Julius Geyer, Bahnhofstraße 6. Telephon 127.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß wir unseren verehrten Abnehmern zwei Mal täglich (Morgens und Nachmittags) unsere anerkannt vorzügliche Milch, welche unter thierärztlicher Controlle steht, sowohl in Flaschen, als auch im Ausmessen, frei in's Haus liefern.

Niederlagen bei den Herren:

- Eduard Böhm, Adolphstraße,
- Groll, Ecke der Adolphsallee und Goethestraße,
- Claudi, Ecke der Wörthstraße und Zahnstraße,
- W. Kimmel, Ecke der Hölderallee und Nerostraße,
- Lendle, Ecke der Stiftstraße und Kellerstraße,
- Carl Vorpahl, Webergasse 45.

NB. Herr Oscar Siebert, früher Herr Kiltz, Ecke Taunus- und Hölderstraße, bekommt von uns keine Milch mehr und bitten wir unsere verehrten Abnehmer, entweder die Milch durch unsere Wagen oder durch obenbezeichnete Niederlagen zu beziehen.  
Hochachtungsvoll

### Die Molkerei Kloppenheim

von H. & G. Gossmann in Kloppenheim bei Wiesbaden.

## Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns August Gottlieb gehörigen Colonialwaaren werden zu ermäßigten Preisen im Laden Goldgasse 8 dahier verkauft. 500  
Wiesbaden, den 23. April 1893.

Der Concursverwalter:  
F. Ebel,  
Justizrath.

Die

# Erste und älteste Wiesbadener Kaffee-Brennerei

vermittelt Maschinenbetrieb

von

## A. H. Linnenkohl,

Gegründet  
1852.

### 15. Ellenbogengasse 15,

Telephon  
No. 94.

erlaubt sich nachstehende Sorten zu empfehlen:

### Roh:

No. 280	gut Santos per Pfd.	Mk. 1.10
" 293	Campinas per Pfd.	" 1.14
" 311	Columbia per Pfd.	" 1.20
" 307	Brasil per Pfd.	" 1.26
" 308	do.	" 1.32
" 258	grün Java per Pfd.	" 1.38
" 313	fein Bezoecki per Pfd.	" 1.44
" 315	grossb. grün Honduras per Pfd.	" 1.50
" 288	edel schwer Bezoecki per Pfd.	" 1.50
" 242	braun Demerary per Pfd.	" 1.60
" 277	braun Menado per Pfd.	" 1.60
" 318	ächt Ceylon per Pfd.	" 1.60
" 314	sehr schwer Pangoeng Sarie p. Pfd.	" 1.60
" 302	fein braun Menado per Pfd.	" 1.70
" 317	ächt Neilgh Perl per Pfd.	" 1.70
" 299	hochedel goldbraun Menado p. Pfd.	" 1.80

### Gebrannt:

No. 6	Campinas per Pfd.	Mk. 1.40
" 7	Camp u. Columbia per Pfd.	" 1.50
" 9	Haushaltungskaffee No. 2 per Pfd.	" 1.50
" 10	do. candirt	" 1.60
" 11	Javaperl per Pfd.	" 1.80
" 12	Haushaltungskaffee No. 1 per Pfd.	" 1.70
" 13	Visitenkaffee per Pfd.	" 1.80
" 14	fein Javaperl per Pfd.	" 1.90
" 15	Java u. Honduras per Pfd.	" 1.90
" 16	braun Java u. braun Preanger per Pfd.	" 2.—
" 17	ächt arab. Mocca	" 2.20
" 18	sehr fein Pangoeng Sarie p. Pfd.	" 2.—
" 19	hochfein Menado per Pfd.	" 2.20
" 20	Pangoeng u. Mocca per Pfd.	" 2.10

Die unterstrichenen Nummern „Specialsorten“ empfehle ich wegen der anerkannten sehr feinen, wohl und kräftig schmeckenden Qualität ganz besonders. 8924

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.  
 Engagirtes Personal vom 16.—30. April 1893: Signora Elisa de Vasellari (Losirondell graciosa), Serpentin-Tänzerin (effectvoll). Tom Belling, der Original-Angust vom Circus Renz, in seiner neuen Effectnummer (hochkomisch). Miss Viktoria, preisgekrönte Schönheit, Jongleuse (eccentric). Mr. José Garcia, Schatten-silhouettist, der Mann mit den Gummifingern. Gebr. Nowikoff, komische Gesangs- u. Character-Quettisten. Frä. Elsa Rucinska, Soubrette. Herr F. Markow, Humorist.  
 — Sonn- u. Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.  
 Billetverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30, Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Taunusstraße 7. 345

## Geschäfts-Empfehlung.

Bringe zur gefälligen Kenntniß, daß ich von heute an mit sämtlichen Haar-Gegenständen und dauerhafter geschmackvoller Waare dienen kann. Angefertigt werden: Haar-Uhrketten, Halsketten, Brochen, Ohrgehänge, Armbänder, Saarringe zum Einfassen und Einlegen mit Gold, Saarblumen und Bouquets, Saargemälde mit und ohne Rahmung, Haarflechten jeder Art und zu jedem Preise. Ferner kann ich jeden dazu gehörigen Goldbeslag in nur guter billiger Qualität liefern. Muster liegen zur Ansicht offen.  
 Stets bemüht, jedes Wohlwollen durch beste Ausführung der geschäftigen Aufträge zu erhalten, empfehle ich mich

Mit aller Hochachtung

### Frau Jeckel,

Michelsberg 6, 2 St. h.

## Prima engl. Kartoffeln

werden Donnerstag, den 4. Mai, 200 Ctr. an der Hess. Ludw. Bahn dahier ausgeladen, à Ctr. zu Mk. 1,80. Bestellungen hierauf werden Mauergasse 6 entgegengenommen.

Eingetroffen der neue  
Wiesbadener

# Turner-Hut

und  
unterhält darin  
stets grosses Lager

Peter Schmidt, Saalgasse 4.

8868

## Möbel-Ausverkauf.



Wegen baldigem Umzug nach meinem Hause verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Complete Rußbaum-Tannen- und eiserne Betten, sowie einzelne Bettteile, alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Verticows, Gallereschränke, Küchenschränke, Buffets in Rußbaum und Eichen, Ausziehtische, Kommoden, Herren- u. Damen-Sekretärchen, Secretäre, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, Nachschränke, alle Arten Sophas, Ottomanen, Patent-Schlafsofas, Garnituren in Plüsch unter Garantie für nur gute Arbeit.

Philipp Lauth, Marktstraße 12, 1 St.

Prima frisch gew. Stockfische, sehr schön und fein, wie mitten im Winter, bei Frau Ehrhardt, Ellenbogengasse 6 u. a. d. Markt.

Mirabellen u. Reineclauden, geröcnet, sehr edel, werden billig (auch an Wiederverkäufer) abgegeben Schulberg 15, 1 St.

Unser Lager ist wieder vollständig neu sortirt und empfehlen wir in grösster **Façon-Auswahl** vom einfachsten bis zu dem hochelegantesten Genre

**Capes in Seide und Wolle,**  
**Spitzen-Capes, Jaquettes,**  
**Louvre-Kragen in allen Farben u. Preislagen,**  
**fertige Costume für Reise u. Promenade.**

**Gehr. Reifenberg Nachfolger,**

**Webergasse 8,**

**Special-Haus für Damen-Confection.**

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir, veranlasst durch den raschen **Modewechsel**, jetzt auch in **billigeren Preislagen** eine grosse **Auswahl** unterhalten, die den weitgehendsten **Ansprüchen Rechnung trägt.**

9099

*M. Auerbach*

*Herrensneider*

*Delaspeestrasse 1, neben dem Central-Hôtel*

unterhält ein reichhaltiges Lager aller Neuheiten in den besten Qualitäten und liefert die eleganteste Garderobe auf Bestellung nach Maass zu sehr mässigen Preisen.

*Preis-Verzeichniss.*

Sommer-Anzug aus Cheviot, hell, M. 65 u. M. 75.

do. do. aus Homespun, Saxony M. 70; 75.

do. do. aus Stammstoffen von M. 75 an.

7922

**Prima Speise-Kartoffeln**

per Ctr. 1 Mt. 90 Pf.

frei ins Haus, Stumpf 17 Pf.

7659

**N. Bibo, Römerberg 2.**

**Vino di Puglia,**

wohlschmeckender und gesunder

**Rothwein (garantirt naturrein),**

bin in der angenehmen Lage meinen verehrten Kunden zu folgenden **ermässigten Preisen** liefern zu können: 9080

Qualität prima per Flasche ohne Glas Mk. —.60

extra " " " " —.70

superior " " " " —.90

**C. Doetsch, Weinhandlung,**

Geisbergstrasse 3.

Feine Fleischwaaren u. Käse im Aufschnitt,  
 Neue Malta-Kartoffeln u. Matjes-Häringe,  
 Obst- u. Gemüse-Conserven in grosser Auswahl,  
 Sardines à l'huile u. Kronen-Hummer,  
 Libbys ox Tongues u. Corned-Beef, Ansbacher  
 Fleisch-Conserven,

Feine in- u. ausländische Weine u. Liqueure  
 empfiehlt 9081

**Eduard Böhm,**

Telephon No. 130.

Adolphstrasse 7.



Eiserne Garten- und Balkonmöbel, Rollschubwände,

Spirituskocher, Petroleumherde, Rasenmäschmaschinen, Blumengießkannen, Eisschränke, Eismaschinen, Tischstichklammern, Fliegenschränke, Drahtglocken empfiehlt in größter Auswahl

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

8815

Zur Neucanalisation.

Prima glasierte Thonröhren und Faconstücke in allen Dimensionen, Fettsänge, Soffinkasten etc.

Vereinigten Splauer u. Dommischer Thonwerke in Dommisch a. G.

Lager und Alleinverkauf bei

Jos. Hupfeld.

Stadt-Comptoir: Bahnhofstraße 4. Telephon 101 und 24.

8044

Buttermilch,

täglich frisch pr. Liter 8 Pf.

9042

Dampf-Molkerei Marienhof, C. Gaertner, 1. Neugasse 1.

Kartoffeln, per Spf. 15 Pf., bei Carl Vorpahl, Webergasse 45.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien Bronzes, Porzellan-Figuren, Münzen, Waffen, Gold- u. Silbersachen etc. zahlt stets h. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend Damen-Costüme, Herren-Kleider und Kinder-Kleider, Frack, Militärkleider, Schuhe und Stiefel, Betten, ganze Nachlässe, Militäreffecten etc. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. S. Landau, Metzgergasse 31.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für gebrauchte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Fahrräder, Instrumente, Nähmaschinen, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. J. Fuhr, Goldgasse 15.

Möbel, Teppiche, Eisschränke kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. Bestellung bitte per Postkarte. A. Reinemer, Bleichstraße 25. 4218

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. M. V. 430 a. d. Tagbl.-Verlag. 382

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Tafel-Clavier zu kaufen gesucht. Offerten unter U. T. 393 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8991

Alte Briefmarken und Couverts sucht zu kaufen Julius Ebert, Sedanstraße 5, 1.

Sicherheits-Zweirad zu kaufen gesucht. Off. unt. A. U. 397 an den Tagbl.-Verlag. 9030

Feldbachsteine für einen Neubau, nicht zu weit von der Starkstraße entfernt, gesucht. Off. sub U. K. 217 an den Tagbl.-Verlag erb. 5516

Verkäufe

Eine gut gehende Bäckerei, Eckhaus, prima Lage, feine Kundenschaft, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter B. U. 394 an den Tagbl.-Verlag.

Ein altes Charcuterie- und Kochgeschäft ist anderer Umnennungen halber bis Anfang August, ev. früher oder später sehr billig abzugeben. Off. unter N. S. 365 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Achtel 1. Rangloge abzugeben Kapellenstraße 27, Part. 8893

Für Kellner. Guter feiner Frack billig zu verk. Schwalbacherstraße 32, 2 l. 8884

Pianino Abreise halber preiswerth zu verkaufen. Dr. v. d. Lippe, Zahnstraße 25.

Pianino zu verkaufen oder zu verm. Emserstraße 4a, 3. 8784

Zwei sehr schöne Cellobogen, Douvlin, Solobogen (von Herrn de Swert) zu verkaufen bei R. Weidemann, Saalgasse 4.

Zwei compl. französische Betten, 1 Spiegel-Schrank, 1 Kleider-Schrank, 1 Waschkommode mit Marmor und Toilette, 2 Nachttische, 1 Büschgarnitur, 1 Herren-Schreibbureau, 1 Kommode, 1 Antoinettenstuhl, 6 Delgemälde, sowie 1 Regulator billig abzugeben Adelheidsstraße 32, Parterre.

Günstige Gelegenheit für Brautleute.

Wegen Auflösung eines Verlöbnißes sind drei elegante Zimmer-Einrichtungen (Salon, Speise- und Schlafzimmer), in bester Ausführung, unter Garantie zu außerordentlich billigen Preisen abzugeben. Näheres zu erfragen Moritzstraße 44, Parterre.

Ein bequemes Sopha in gutem Polster und Bezug billig zu verk. Goldgasse 8, 2 Tr.

Toilettenpiegel, Nähtisch u. Stehpult zu verk. Schwalbacherstr. 29, 1

Cassaschrank, so gut wie neu, sehr schön, sofort zum Verkauf im Auktionslokal Wellrichstraße 5.

Ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschranke, Kommode, Waschkommode, Bettstellen, Nachttisch, Tisch, Console, Anrichte u. Küchenbrenner zu verkaufen. Schreiner Kreiner, Helenestraße 18. 8663

Zwei Mah.-Gehschränkchen zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 2, Part.

Ein kleiner Eisschrank zu verkaufen. Schmidt, Dranienstraße 18.

Zu verkaufen: Ein zweithür. Küchenschrank, ein ovaler Tisch, eine Bettstelle, ein großer Spiegel, ein zweithür. Kleiderschrank Adlerstraße 8, 1 St. h.

Vollständiges Pferde-Karren-Gespann, auch einzeln, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6821



Elegante leichte neue Landauer Wagen preiswürdig zu verkaufen bei 5538

Theodor Lingohr, Friedrichstr. 38

Ein elegant gebauter Victoria-Wagen ist sehr preiswürdig zu verkaufen Kapellenstraße 4a. 887

Halbverdeck, gut und sehr leicht, zu verk. Geisbergstraße 11. 894

Ein Kinder-Siege- u. Sitzwagen bill. zu verk. Adlerstr. 57, 5.

Ein vertellbarer Krankenwagen m. Gummirädern, sehr gut erhalten ist billig zu verkaufen bei Herrn Tapezierer Sator, Bahnhofstraße 6.

Gebrauchtes Dreirad und Zweirad unter Garantie h. zu verkaufen Webergasse 42. Carl Kreidel. 890

Wirthschafts-Inventar,

bestehend aus: 1 Preßion, 6 Dyd. Wiener Stühle, 16 Tische mit Eichenplatten, 5 Fenster Gardinen m. Rouleaux, Bilder, 2 Eidechsen Spiegel, Gläser etc. etc., ist wegen Umzug preiswerth zu verkaufen Näh. im Tagbl.-Verlag. 888

Ein eiserner Kochherd mit Kupferschiff billig zu verkaufen; ebenfalls 2 große Fenster mit Saloufen und ein weißer Porzellanofen sehr billig Kerothal 25.

Transp. Herd billig zu verk. N. Blatterstraße 38, im Laden. 894

Eine Halle, 6,50 x 4,00 Meter groß, mit Ziegeln gedeckt, billig zu verkaufen Frankfurterstraße 8. 896

Gartenstühle

billig zu verkaufen 5. Wellrichstraße 5.

150 St. Biergläser, <sup>2/10</sup>, abzugeben Lannus-  
straße 14.

**Einige Halbtud-Fässer,**

zu Malbütten od. Regenfässern geeignet, zu verl. Neugasse 1, Part. 9032

Ein jung melkende Ziege (weißer Plattkopf) ist  
billig zu verkaufen Heleneustr. 16. 9038

Ein ja. Dachshund (Männchen) zu verl. Wellrigstr. 27, 2 Tr. 8518

Ein wachamer schwarzer Spitz zu verkaufen Wellrig-  
straße 12, Part. 6909

Zwei zweijähr. Harzer Roller (Vorfänger) à 10 Mk.  
abzugeben bei Zorn, Villa Knosp.

**Verschiedenes**

Bohne jetzt **Nirchgasse 2b**, 3. Etage.

Frau Graef. Masseuse.

Eine erste Deutsche Lebens- u. Rentenversicherungs-Anstalt  
sucht allerorts Herren besserer Stände als Vertreter gegen hohe Provisions-  
bezüge. Gef. Off. sub T. E. 90 postlagernd Wiesbaden erbeten. 2989

Ein tüchtiger **Wirt** per sofort gesucht, welcher mit 2000 bis  
3000 Mk. die Anzucht eines rentabl. Hauses mit gut gehender  
Wirtschaft und Specerei in der Nähe Wiesbadens übernehmen kann.  
Offerten unter **N. N. 250** an den Tagbl.-Verlag. 9032

**Agenten**

allorts gegen hohe Provision, ev. Gehalt, gesucht.  
Fr. Münz. Director, Langgasse 18.

**Buchführung**

übernimmt ein **tüchtiger Kaufmann** bei mäßigem Honorar.  
Offerten unter **S. S. 369** an den Tagbl.-Verlag. 8974

Alle Sorten Stühle werden billig ge<sup>h</sup>ochten, polirt und  
reparirt. **A. May**. Stuhlmacher, Mauergasse 8. 15260

Empfehle mich zum **Anfertigen aller Schuhwaaren** und  
Reparaturen in kürzester Zeit. Damen-Stiefelsohlen und -Fle<sup>h</sup> 1 Mk.  
80 Pf., Herren-Stiefelsohlen und -Fle<sup>h</sup> 2 Mk. 80 Pf. 8903

**Philipp Ernst**. Schuhmacher,  
Draniensstraße 23, Mittelh. 1 St. 1.

Kleider, elegante und einfache, werden zu mäß. Preisen angef. bei  
**Ph. Müller**. Kleidermacherin, Louisestr. 5, i. Mittelh. 2 St. r. 3562

**Wodes.** Bugarbeiten jeder Art werden in und außer dem  
Hause billig angefertigt. **Güte, Diamen, Sand**  
u. f. w. vorrätzig. **Waltamstraße 2, Part.** 5467

**Costüme** jeder Art werden schnell und geschmackvoll an-  
gefertigt. Getragene Kleider werden aufs Neueste  
modernisirt. Näh. **Waltamstraße 31, 2 St.**

**Paffende Damen- u. Kinder-Kleider** werden in und außer dem  
Hause angefertigt. **Waltamstraße 24, 2 St.**

**Wiener Damen-Schneiderin** empfiehlt sich zur An-  
fertigung gut sitzender  
Garberoben zu bill. Preis. **Emserstraße 19.**

**Zeichnungen** für Stickereien werden angef. im Atelier  
für Kunststickerei Neugasse 9, 2 r. 7317

**Weißstickereien** w. schön u. bill angef. **Frankenstr. 15, 1 r.** 8494  
Eine perf. **Büglerin** sucht noch Privatkunden. **Nerostraße 28, Part.**  
Auch wird daselbst **Wäsche zum Bügeln** angenommen.

**Handschuhe** werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-  
macher **Giov. Scappini**. **Michelsb. 2.** 2194

**Gardinen-Wäscherei auf Neu,**

kein Spannen, kein Bügeln, sondern dieselben werden auf der Universal-  
Appretur-Maschine appretirt. Aussehen neu. Ich bin durch die Leistungs-  
fähigkeit der Maschine in der Lage, die Preise äußerst billig zu stellen. 7851  
**Färberei und Hem. Wasch-Anstalt**

**Gr. Burgstraße 10.** **Wilh. Bischof**, **Waltamstraße 10.**  
Fabrik u. Laden:

Mein Laden befindet sich vom 1. Mai ab: **Gr. Burgstraße 4.**

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen u. pünktlich besorgt  
**Hartingstraße 8, Souverain.** 5301

**Wäsche zum Waschen und Glanzbügeln, sowie nur zum**  
**Bügeln** wird angenommen **5. Wellrigstraße 5, Hth. P.** 9068

**Wäsche zum Bügeln** wird angenommen **Römerberg 14, Part.**

Zu waschen u. zu bügeln wird angenommen **Hellmündstraße 31, Hth.**

**Masseuse**, eine geübte, empfiehlt sich zum **Massiren** aller  
faulen Abreibungen zu billigsten Preisen. Näh.  
**Nerostraße 15, Part.** 8220

Ein besseres **Kind** wird in Pflege genommen. **N. Tagbl.-Verl.** 8954

Bitte den Laden-Eingang genau zu beachten.

**Otto Herz & Comp.'s**

farbige Schuhe, dunkel und hell, für Damen, Herren und Kinder.

Bitte den Laden-  
Eingang genau zu  
beachten.



Bitte den Laden-  
Eingang genau zu  
beachten.

**Segeltuch-Schuhe** in hell- und dunkelbraun, blau, schwarz und carriven Stoffen.

Alleinige Verkaufsstelle:

**Langgasse 18,**

im früheren Laden des Herrn **J. Hertz.**

# SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS, 36. Langgasse 36.

Telephon 112.

## Günther- Ausstellung

Tannusstraße 13, 1 Or.  
61 Landschaftsbilder und  
Studien. 8174  
Täglich geöffnet.

## „Excelsior“ Gartenschlauch „Excelsior“

Garantie für 15 Atmosphären Druck,  
außerordentlich weich und geschmeidig, keine Beschädigung  
durch scharfes Kniden oder Biegen, 8633

in 13 16 20 22 25 Mmtr. lichte Weite,  
Mf. 1.80 1.60 1.80 2.- 2.25 per Meter.

Die Schläuche sind bleifrei und für alle Zwecke verwendbar.

**Gebr. Kirschhöfer,**  
32. Langgasse 32, „Hotel Adler“.

Darmst. (Geld) Loose à 1 Mk.,

11 St. 10 Mk. Ziehung 4. Mai.

Ruhmeshallen-Loose à 1 Mk.,

11 St. 10 Mk. Ziehung 17. Mai. Gewinne baar. 9012

Stettiner Loose à 1 Mk. II St. 10 Mk.

Hauptdebit de Fallois, 10. Langgasse 10.

## Gute Speise-Kartoffeln

sind in jedem Quantum abzugeben Jahrsrate 2, Laden. 6404

**Carl Goldstein**

I. Etage \* 48 Langgasse 48 \* I. Etage.

Passementeries - Broderies  
Spitzen - Nouveautés.

Eigene Fabrikation sämtlicher Garnituren und Besätze.

→ Artikel für Damenschneiderei. ← 5207

## Canalisation.

Gusseiserne Canal- u. Closetrohre, schottische Rohre,  
Regenrohr-Sandfänge, Sinkkästen, Canal- u. Keller-  
rahmen, emaillierte Closettrichter u. Zungenschüsseln,  
Siphons jeder Façon, Wandbecken, Küchengossen etc. etc.  
empfiehlt zu billigen Preisen 6029

**Carl Stoll,** Eisens-, Baumaterialien- und  
Kohlenhandlung,  
Frankenstrasse 8.

Vorzüglihen Mittagstisch in und außer dem Hause verabreicht  
zu mäßigen Preisen 5338

Frau Weigand,  
Röderstraße 37, Parterre.

# W. Thomas, Webergasse 6, Eingang Kl. Burgstrasse.

Wegen Abgabe des zweiten Ladens,  
Eingang Kl. Burgstrasse, worin sich mein **Kurz-, Tapissierie- und Mode-  
waaren-Geschäft** befindet, verkaufe ich nachstehend verzeichnete Artikel  
zu spottbilligen Preisen aus.

**zu spottbilligen Preisen aus.**

Nur ganz vorzüglich gute Qualitäten.

Seidene Bänder.  
Blumen, Federn.  
Seidene Spitzen.  
Baumw. Spitzen.  
Mäkelspitzen.  
Lein. Klöppel-Spitzen.  
Schleier.  
Spitzen-Echarpes.  
Seid. Römische Cbales.  
Spitzen-Kragen.  
Jabots.  
Rüschen.  
Balayensen.

Seidene Foulards.  
Perl-Passementerie.  
Matte Passementerie.  
Perl-Gürtel.  
Tressen.  
Marabouts.  
Perl-Frausen.  
Kleider-Besätze.  
Sammet, Plüsch.  
Futterzeuge.  
Lüster.  
Nähgarne.  
Mäkelgarne.  
Nähseide.

Kurzwaaren.  
**Knöpfe.**  
**Sämtliche**  
**Tapissierie-**  
**Waaren.**  
Tapissierie-Material.  
Wolle, Seide, Läufer-  
stoffe etc.  
Lein. Läufer, Decken,  
Handtücher etc.

Korsetten.  
Schürzen.  
Leinene Taschentücher.  
Seidene Taschentücher.  
Damen-Kragen und  
Manchetten.  
Chemisettes.  
Serviettes.  
Bade-Mäntel.  
Bade-Tücher.  
Bade-Vorlagen.  
Bade-Handtücher.  
Stickerie-Kleider  
für Kinder. 6654

**Sämtliche ungarnte Strohhüte.**

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 197. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 28. April.

41. Jahrgang. 1893.

Spedition Aufbewahrung  
Verpackung  
Geg. 1842  
**L. RETTENMAYER**  
WIESBADEN  
Infernal Reisebureau  
Möbeltransport  
ohne Umladung

## Vermiethungen

Geschäftlokale etc.

- Laden** mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten  
Kirchgasse 22. 2322
- Ein Laden** mit Wohnung zu vermieten  
Kirchgasse 41. 23092
- Der Laden** nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- u. Nerostraße  
ist per 1. October zu vermieten. Näh. Querstr. 1, 1. Et. 1. 7683
- Laden** mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacherei, zu vermieten  
Häckerstraße 5. 7785
- Laden**, beste Lage, Alles neu hergerichtet, mit anstoßender Wohnung für  
500 Mk. gleich zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8331
- Drancienstraße 31**, Hth. Part., **Baubureau** zu vermieten. 1986
- Eine Kaiser-Stube** mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten  
Häckerstraße 29. 3537
- Drancienstraße 34** ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635
- Werkstätte**, auch als Magazin verwendbar, nebst be-  
scheidener Wohnung an kleine Familie zu ver-  
mieten. Näh. Friedrichstraße 34, B. 1. 8904
- Schöne große Werkstätte**, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf  
1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703
- Eine Werkstätte** auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Nero-  
straße 29, Part. 8125
- Emserstraße 61** ein kleines Hintergebäude zu Geschäftszwecken  
zu vermieten. 8010
- Krugasse 4** ist ein großes Magazin, 5 Mr. hoch, auf 1. Juli od. später  
zu vermieten. Zu erfragen bei **H. Weygandt**. 8459
- Eine eingerichtete Wäckererei**, bestehend aus Waschlüche, Küche, Zimmer,  
Bügelzimmer, Trockenhalle und Bleichplatz, per 1. Juli oder früher zu  
vermieten. 6593

Karl Möbus, Wwe., Feldstraße 9/11.

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

- Adelheidstraße 60a**, Part., 8 Zimm., Badz. u. Zubeh., Balkon, Vor-  
park., event. m. Pferdefall zu verm. Näh. daselbst. 194
- Adelheidstraße 60b** sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern,  
Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636
- Ecke Adelheids- und Eiersteinstraße 2** ist eine schöne Wohnung  
von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zu-  
behör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 23703
- Adolphsallee 12** ist die elegante 2. Etage, bestehend  
aus 8 Zimmern m. großem Balkon  
und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. 1. St. Vormittags. 8343
- Adolphsallee 25** ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu  
vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 1637

### Adolphsallee 59,

Ecke der Ringstraße,

herrschaftl. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern zc.,  
mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphs-  
allee 51, im Baubureau. 1297

**Biebricherstr. 25** herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim.,  
preiswerth zu vermieten. 1633

**Elisabethenstraße 6** Bel-Etage, neu hergerichtet, 8 Zimmer, Bade-  
zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, 2 Balkons,  
Gartenbenutzung, Bleichplatz, auf gleich oder später zu vermieten.  
Näh. Part. 5439

### Friedrichstraße 41

(Ecke der Kirchgasse)

Bel-Etage (8 Zimmer) zu vermieten. Einzusehen von 12-1/2 und  
von 5-6. Näh. bei **Dr. E. Hoffmann** daselbst. 5246

**Kaiser-Friedrich-Ring 23** elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-  
Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, zu verm. Näh. das. 2140

**Marktstraße 14** schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zim.  
(Balkon), Küche und Zubehör, vor-  
züglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei  
**Ed. Wagner**, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 2369

**Sonnenbergerstraße 31**, am Sturgarten, herrschaftl. Wohnungen von  
8 und 9 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Besichtigung von  
3-5 Uhr. Näh. Taunusstraße 29. 3. 7320

**Rheinstraße 89** eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od.  
später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 1640

**Wilhelmstraße 14** ist die Bel-Etage, bestehend  
aus 8 großen Zimmern  
mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung),  
auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst  
im 2. Stod. 6822

**Wilhelmstraße 42a**, Ecke der Gr. Burg-  
straße, ist in der  
2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und  
reichlichem Zubehör per sogleich zu vermieten. Näheres da-  
selbst im 3. St. 2956

### Wohnungen von 7 Zimmern.

- Adelheidstraße 60** ist die hohelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zim-  
mern, großem Badz., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf  
gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 1645
- Adolphstraße 12** ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich  
zu vermieten. Einzusehen von 10-11 Uhr. 22233
- Elisabethenstraße 19** elegante Wohnung, mit allem Comf. der Neuzeit  
eingerichtet, 7 Zimmer u. Zubehör, zu verm. Näh. Rheinstr. 72, 2. 637
- Emserstraße 6**, Part., 7 Zimmer, Veranda, Küche,  
2 Mansarden, 2 Keller auf Juli zu  
vermieten. Einzusehen Vormittags. 6830
- Nicolasstraße 23**, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollstän-  
dig. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576
- Drancienstraße 15** Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer  
nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu  
vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heu-  
speicher dazu gegeben werden. 7336
- Drancienstraße 42** ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden  
2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten.  
Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei **Fritz Brahm**. 4903
- Rheinstraße 70** Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben  
Zimmer, Balkon, Küche, Baderaum,  
3 Mansarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh.  
Emserstraße 6, Part. 24422
- Rheinstraße 97** ist die Bel-Etage auf sogleich, die 2. Etage a. 1. October,  
jede bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, zu  
vermieten. 7314
- Taunusstraße 6** ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus je 7 Zimmern,  
Badezimmer, Zubehör, per 1. Juli d. J. zu vermieten. 5070
- Taunusstraße 2a** ist die dritte Etage, aus 7 Zimmern und Küche,  
2 Mansarden, 2 Kellern bestehend, zum 1. October zu vermieten. Näh.  
Wilhelmstraße 44. 7700
- Walfmühlstraße 35** sind für 1. April zu vermieten: **Hoch-Part.**,  
7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung;  
**Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692
- Wilhelmsplatz 9** ist die 2. Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer,  
Küche und Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst  
Barriere. 7692

## Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die elegante Bel-Etage,  
7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf  
den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolas-  
strasse 5, Part. 8583

**Wilhelmstraße 5** eine Herrschafts-  
Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr.  
Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten.  
Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

### Wohnungen von 6 Zimmern.

- Adelheidstraße 21** herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zim.,  
Küche, Balkon, reichliches Zu-  
behör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7424
- Adelheidstraße 39**, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu her-  
gerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 7782
- Adelheidstraße 55** ist der 2. Stod., 6 Zimmer mit großem Balkon  
und Zubehör, zu vermieten. Näh. Barriere. 4643
- Adolphsallee 28** ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bade-Cabinet u. s. w.  
auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 2170
- Schöne Aussicht 22** herrschaftl. Wohnung von 6 Zim., Bad und sonst  
Zubehör, Balkon mit schöner Fernsicht, auf Juli zu vermieten. Näh.  
nebenan „Villa Austria“, Leberberg 12. 5251
- Biebricherstraße 11 u. 13**, am Rondel, sind große, vornehm ausge-  
baute Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu  
vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2431

**Biedricher u. Fischerstraße 2** ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 23972

**Blumenstraße 6** ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1849

**Dohlemerstraße 46** (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Ballons, 2 oder 3 graden Frontspizimmern, Speisezimmer u. 2361

**Emserstraße 4a**, 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. im Umbau Part. 335

**Göthestraße 1a** sind hohelegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. das. Part. 2781

**Göthestraße 14** Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisezimmer, Balkon nach Straße und Gartenterrasse, zu vermieten. 5719

**Selenenstraße 26** Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Manjarden und sonstigem Zubehör nebst Garten, bis 1. Juli oder später zu vermieten. 6862

### Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, ist reichliches Zubehör, Bad u., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

**Kaiser-Friedrich-Ring 15** Bel-Etage zu vermieten; 6 Zimmer, Balkon, prachtvolle Aussicht, gesunde Luft, auf 1. Juli oder auch früher. Näh. daselbst 2. Etage. 7127

**Kaiser-Friedrich-Ring 18** (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Ballonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 1197

### Kaiser-Friedrich-Ring 110,

nächst der Adolfsallee, sind hohelegante Wohnungen, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Ballons, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. Part. 8012

**Louisenstraße 14** ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Bad-Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 2682

**Moritzstraße 15** sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder später, und 4 Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1202

**Rheinstraße 52** eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 23688

**Rheinstraße 66** ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 4098

**Röderallee 24, Villa Elisa**, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Badzimmer u. zu vermieten. 6591

**Schlichterstraße 7, zweite Etage**, elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 8099

### Schützenhoffstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badzimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Büreau im Sout. oder Schützenhoffstraße 15. 28520

**Waldmühlstraße 3a**, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badzimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Waldramstraße 31, Part. 1655

**Wilhelmstraße 14** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 6821  
Zu meinem Neubau südl. Ringstraße (neben Adolfsallee) sind elegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Bad u. zu verm. 5900  
W. Ballmann.

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Waldhaidstraße 33** (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer u., Balkon, Vorgarten, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 24000

**Waldhaidstraße 45** ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. Parterre, sowie Röderstraße 35, bei F. Eschbacher. 1294

**Waldhaidstraße 46** ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Gldaden. 497

**Waldhaidstraße 49** ist die Bel-Etage, Salon, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. das. Hinterh. 8598

**Waldhaidstraße 77** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Waldhaidstraße 71, Parterre. 1656

**Adolfsallee 45** eine Bel-Etage-Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleichplatz auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 102

**Adolfsallee 3** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

**Bahnhofstraße 6** 5 große Wohnungen, 5 und 3 Zimmer, Badzimmer u. c., u. 3 große Läden per sofort oder 1. April.

**Geibethenstraße 17**, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verm. Näh. Rheinstraße 72, 2. Et.

**Elisabethenstr. 21** ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April anderweitig zu verm. Näh. daselbst Part. 102

**Emserstraße 47** ist die freundl. Parterre-Wohnung von 5 Zimmern Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Seifengeschäft von Gärtners, Marktstraße 18.

**Emserstr. 71**, 2 St., 5 Zim., Balk. u. Gart. Wegzugs h. zu verm. 882

### Friedrichstraße 41

Wohnung (Hochparterre) von 5 geräumigen Zimmern und Küche, separatem bequemen Eingang, per sofort oder später zu vermieten. event. können noch 3 Zimmer dazu gegeben werden.

### Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 102

**Herrngartenstraße 9**, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche 2 Manjarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus.

**Jahnstraße 1**, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 880 M.) gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. Et.

**Jahnstraße 26**, 2 St., schöne freundl. Wohnung von 5 Zim., Manj. u. sonst. reichl. Zub. für 650 M. zu verm., ev. 1. St. Näh. 1 St. 708

**Kaiser-Friedrich-Ring 23** elegante Wohnungen v. 5 Zimmern, größt. Balkon und allem Zubehör, freie Lage, zu verm. Näh. daselbst. 242

**Kapellenstraße 23, Part.**, 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferdeshall mit Heumieße dazu gegeben werden. 48

**Kapellenstraße 33**, 1. Et., 5 Zim., Badcab. u., Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 102

**Karlstraße 23** Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, 2 April zu vermieten.

**Karlstraße 26** ist die Bel-Etage von 5 Z. und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bbhs. Part.

**Karlstraße 30**, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part.

**Karlstraße 40** Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manjarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part.

**Lahnstraße 1** elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Badzimmer, Stohlenanflug u., auf 1. October e. zu verm. Näh. Lahnstraße 2. 882

**Langgasse 31** ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 708

**Moritzstraße 1** ist der 1. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 712

**Moritzstraße 20** sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 10-1 Uhr. 497

**Moritzstr. 21** hochherrschaffl. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Gth. 33

**Moritzstraße 26** Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Manjarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten.

**Moritzstraße 27** ist zum 1. Juli die bisher von Herr Architect Euler bewohnte 2. Etage 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr Mittags. Näh. Parterre.

**Moritzstraße 27** sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern u. Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 507

**Moritzstraße 28** die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badzimmer, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 442

**Moritzstraße 68** ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Balkon, Küche 2 Manjarden, 2 Kellern, Badzimmer, kalte und warme Wasserleitung, Gaseinrichtung u., Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder bei J. Meier, Lannusstraße 18. 708

### Moritzstraße 70

Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, 2 Manjarden, 2 Kellern, Gas- und warmer Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. im Hause Part. 810

**Moritzstraße 72** Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Lannus 2 Minuten von der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 497

**Mähringstraße 6** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badzimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten.

### Müllerstraße 4 sind 1. und 2.

Stock, nachdem Closets in die Etagen verlegt, auf gleich od. später zu verm. Sonnens., Balk., Gart., freie u. gef. Lage, ob. Hinterhäuser, Bade- u. elektrische Einr., Speisek., 2 Manj., schöne Keller, ebenf. sämtl. 5 Zim. und Zub. auf Neu hergerichtet, der Neuzeit entsprechend, preiswerth z. h. 6829

### Müllerstraße 4 sind 1. und 2.

Stock, nachdem Closets in die Etagen verlegt, auf gleich od. später zu verm. Sonnens., Balk., Gart., freie u. gef. Lage, ob. Hinterhäuser, Bade- u. elektrische Einr., Speisek., 2 Manj., schöne Keller, ebenf. sämtl. 5 Zim. und Zub. auf Neu hergerichtet, der Neuzeit entsprechend, preiswerth z. h. 6829

### Müllerstraße 4 sind 1. und 2.

Stock, nachdem Closets in die Etagen verlegt, auf gleich od. später zu verm. Sonnens., Balk., Gart., freie u. gef. Lage, ob. Hinterhäuser, Bade- u. elektrische Einr., Speisek., 2 Manj., schöne Keller, ebenf. sämtl. 5 Zim. und Zub. auf Neu hergerichtet, der Neuzeit entsprechend, preiswerth z. h. 6829

### Müllerstraße 4 sind 1. und 2.

Stock, nachdem Closets in die Etagen verlegt, auf gleich od. später zu verm. Sonnens., Balk., Gart., freie u. gef. Lage, ob. Hinterhäuser, Bade- u. elektrische Einr., Speisek., 2 Manj., schöne Keller, ebenf. sämtl. 5 Zim. und Zub. auf Neu hergerichtet, der Neuzeit entsprechend, preiswerth z. h. 6829

So. 1  
Müll  
Kerthal,  
behor au  
Nachmitt  
Nicolastr  
Balkon u  
Nicolastr  
Comfort  
Erdmura  
meier  
Nicolastr  
Badezimmer  
10-1 Uhr  
Cranienst  
gleich ode  
882  
Dran  
lammer  
Unterh.  
Berl  
Cabinet  
Batterstr  
Zubehör  
Meinstra  
Balkon u  
Abei  
Ahei  
sofort zu  
Aheim  
Stod  
mieth  
Meinstra  
u. Zubeh  
Webe  
zu vermie  
Wilh  
auf 1. J  
Börlthig  
gleich ode  
In der  
Damm  
und z  
zu ver  
In eine  
dahn  
wegen  
Nach  
mieth  
J.  
Delhaid  
auf 1. J  
Waldstraf  
auf 1. D  
Elegante  
nebst Ju  
8 bis 8  
Adolfsstr  
Adolfsstr  
Zubehör  
Adolfsstr  
4 Zimme  
Adolfsstr  
terge, an  
Waldstraf  
1. Juli  
Waldstraf  
Zubehör  
Waldstraf  
auf gleich  
Ecke d  
ist eine  
mit Balk

**Müllerstraße 8** eine Wohnung, 5 Zimmer und Zub., Gartenbenutz., auf sofort zu verm. 101  
**Nerothal, Franz-Eckstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Ballon), Zubeh.** auf sofort od. später zu vermieten. Einzusehen v. 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24805

**Nicolassstraße 22** ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon u. Zubeh., zum 1. April zu vermieten. 4173  
**Nicolassstraße 24, Part., 5 Zimmer, Cabinet und Zubeh., mit allem Komfort ausgestattet, 2 Ballon, Garten vor u. hinter dem Hause, ev. Essstube für 2 Pferde, Kutscherstube und Remise, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Viebricherstraße 29. 8849**

**Nicolassstraße 32** sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-11 Uhr. Näh. Part. r. 530  
**Orientalstraße 8** ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 8004

**Orientalstraße 38,** 3 Tr., eine elegante Wohnung von 5 Zimm., Küche, Speisekammer u. i. Zubeh. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Amierh. Part. 6040

**Berl. Orientalstr. 39** sind Wohnungen von fünf Zimmern, Badezimmer und Zubeh. preiswerth zu vermieten. 8891  
**Statterstraße 10** ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

**Reinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubeh., sof. od. später zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672**  
 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., a. gl. z. v. N. Part. u. Karstr. 1. 23683

**Rheinstraße 64** elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubeh., neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

**Rheinstraße 72** ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubeh., zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 8680

**Rheinstraße 109** schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon u. Zubeh., für 1. Juli oder später zu verm. Näh. Part. 8030

**Webergasse 4,** Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubeh., pr. 1. April zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24768

**Wilhelmstraße 2a** eine eleg. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

**Wörthstraße 5, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern mit Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 4. St. 8008**

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubeh., Balkon zc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

In einer Villa in der Nähe des Waldes, Haltestelle d. Dampf-  
 bahn, ist eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer zc., wegen Wegzugs für die Dauer des Vertrags, 2 Jahre, mit einem  
 Nachlag von 300 Mk. per Jahr, sofort oder später zu ver-  
 mieten. Näh. kostenfrei durch  
 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Lammstraße 18,

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Adelheidsstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubeh. u. Gartenbenutzung,** auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890  
**Adelheidsstraße 4,** nächst der Langgasse, Part.-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 7584

**Adolphsallee 57**

Elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubeh. preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büreauzwecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüreau. 1286

**Adolphsstraße 4** eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425  
**Adolphsstraße 5** ist auf gleich oder 1. Juli eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubeh., zu vermieten. 8578  
**Adolphsstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubeh.,** sehr geeignete Lage für Aerie, auf gleich zu vermieten. 5750

**Albrechtstraße 2** eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 8370

**Albrechtstraße 10** eine schöne Frontpizzenwohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7464

**Albrechtstraße 14** schöne Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer und Zubeh. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7815

**Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße** ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubeh. auf sogleich zu vermieten. 1677

**Albrechtstraße 33** eine schöne Wohnung von 4 Zim. u. reichl. Zubeh. auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 615  
**Viebricherstraße 4a** 4 Zimmer mit Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 24843

**Große Burgstraße 4,** dicht bei der Wilhelmstraße, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh. in der 3. Etage auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 6802

**Dohheimerstraße 14** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 313

**Dohheimerstraße 35** ist eine 4-Zimmerwohn. nebst Zubeh. u. Gartenb., Part. od. Bel-Et., auf Juli od. Oct. z. verm. Näh. das. Bel-Et. 7879

**Emserstraße 2, 1. St. l.,** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, B. 6086

**Emserstraße 25** ein Logis von 4 Zimmern, Küche u. Speisekammer (Mitbenutzung des Gartens) zu verm. 7454

**Emserstraße 55, Bel-Etage, 4-5 Zimmer, event. mit Garten,** per 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, l. 1251

**Frankenstraße 6** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer u. Zub., auf gleich oder später zu verm. Preis 600 Mk. Näh. das. Part. 8000

**Frankenstraße 25, Neuban, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubeh. zu vermieten. 2950**

**Friedrichstraße 10,**

Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. 1015

**Friedrichstraße 45** ist im Vorderhaus eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Manjarde, Keller, auf 1. Juli, auch gleich zu vermieten. 7083

**Friedrichstraße 47**

(Eckhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansf. zc., per 1. Juli od. 1. October zu vermieten. Näh. im Messgerladen. 7180

**Geisbergstraße 13** eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Morgens von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. 7809

**Goethestraße 28** ist das Hochparterre, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Manjarden, Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hauie 2 St. 8068

**Gustav-Adolfstraße 7** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

**Gustav-Adolfstraße** sind schöne Bel-Etage-Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern und Zubeh., auf sofort od. 1. Juli sehr preisw. zu verm. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 7446

**Hellmündstraße 42** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., auf den 1. Juli zu vermieten. 8340

**Jahnstraße 11, 2. Et.,** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, B. 6504

**Jahnstraße 25,** nahe der Rheinstraße, schöne Balkon-Wohnung, vier Zimmer mit reichlichem Zubeh., sowie eine Parterre-Wohnung, drei Zimmer, Cabinet, Manjarde u. Zubeh., zu verm. Näh. 2 St. l. 7037

**Ecke der Jahn- und Wörthstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 1681

**Jahn- und Wörthstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Orter und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716**

**Kaiser-Friedrich-Ring 6** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubeh., auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres bei Carl Philipp Wwe., Hellmündstraße 43, Part. 6905

**Karlstraße 20** ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2868

**Karlstraße 29** eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

**Karlstraße 31** (nahe der Adelheidsstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubeh. zu verm. Näh. Part. 8645

**Langgasse 37a** (Goldgasse 29) ist die selber von Herrn Dr. med. Schaffner innegehabte Wohnung z. 1. Juli c. zu vermieten. 7384

**Mainzerstraße 44** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontpizzenzimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

**Mainzerstraße 54b** sind 4 Dachkammern zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 6830

**Moritzstraße 62** sind für gleich und Juli Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Balkon, reichliches Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7818

**Mainzerstraße 66** ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373

**Martstraße 19a, 3. St.,** ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubeh. per sofort zu vermieten. 2869

**Moritzstraße 41** (Mittelbau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 7188

**Moritzstraße 64** (Neuban) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubeh., zu vermieten. 4804

**Neugasse, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manjarde und Keller für gleich oder später zu verm. Näh. Neugasse 24, im Laden. 7155**

**Nicolassstraße 27** ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubeh. a. gl. od. spät. z. verm. 24702

**Dranienstraße 14** sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6298

**Dranienstraße 27** schöne abgeschl. Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 112

**Ede der Dranien- und Albrechtstraße** eine Wohnung im 3. Stod, 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7688

**Philippbergstraße 23** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, zu vermieten. 5452

**Platterstraße 3** eine neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansf., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Part. 6594

**Querstraße 2**, 2. Etage, 4 Zimmer, großer Balkon, Küche, Keller, Mansarde und Zubehör auf gleich, eventuell später zu vermieten. Näh. im Gefaden. 7339

**Rheinstraße 51** Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

**Rheinstraße 72**, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 398

**Rheinstraße 83**, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Zahnstraße 17, Part. 891

**Rheinstraße 89**, Hochpart., 4 Zim. m. Zubeh. gleich od. sp. z. v. 24417

**Ede der Ring- und Frankenstraße** Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1. St. h. 1684

**Röderallee 30**, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 2985

**Röderstraße 39**, nächst der Taunusstraße, eine abgeschlossene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Mai oder später zu vermieten. 8366

**Schlichterstraße 13**, Hochparterre, Salon, Balkon, 3 Zimmer, Küche, Waberaum, preisw. zu vermieten. Näh. 1. St. 7422

**Schlichterstraße 16** ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermiet. Dasselbst ist ein leeres Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 8070

**Schulberg 4** ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Cabinet und Zubehör, per 1. Juli a. c. zu verm. Näh. Schulberg 2. 7452

**Schulberg 21** ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u. s. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 3993

**Walzmühlstraße 25** (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. Mai zu vermieten. Näh. dafelbst 2 Tr. h. 797

**Walzmühlstraße 30a**, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst. 7309

**Walramstraße 13** Wohnungen von 4 u. 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8014

**Wörthstraße 8** Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu verm. 3692

**Wörthstraße 13** schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 1687

**Schöne abgeschl. Wohnung**, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8112

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Adelheidstraße 50** Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. dafelbst oder Langgasse 1, im Lad. 7381

**Adelheidstraße 57** eleg. 1. Etage, 3-5 Zim. mit reichl. Zubehör, zu verm. 7393

**Albrechtstraße 3**, **Ede der Nicolassstraße**, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

**Albrechtstraße 7**, Hth., 3 Zimmer auf 1. October, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 7490

**Albrechtstraße 8** 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sogleich zu verm. 5095

**Albrechtstraße 9** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 5175

**Albrechtstraße 9** eine Wohn. (Vordh.), 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. 6860

**Albrechtstraße 10**, im Seitenbau 1 St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April (auch später) zu verm. Näh. daf. 5468

**Albrechtstraße 28** abgeschlossene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Mansarde, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. durch Ph. Faber, Hellmundstraße 54, 1. Etage. 6293

**Albrechtstraße 30** eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7313

**Albrechtstraße 32**, 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige Miether per 1. Juli zu vermieten. 7042

**Bahnhofstraße 16** ist eine Wohnung im 2. Stod, 3 Zimmer, Wabezimmer, Mansarde u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2679

**Bleichstraße 11** 3 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Juli zu verm. 8385

**Bleichstraße 24** Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7052

**Bleichstraße 37** Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf Juli zu vermieten. Näh. 2 St. links. 8002

**Blücherstraße 16** freundliche Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7044

**Blücherstraße 18** schöne gesunde Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sowie ein Flaschenbier-Keller zu vermieten. 2077

**Blücherstraße 26**, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8528

**Große Burgstraße 4**, dicht bei der Wilhelmstr., ist die 4. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss nebst Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, 3. Et. 6308

**Delaspestraße 6** 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 24

**Dohheimerstraße 18** 2 schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 7388

**Faulbrunnstraße 9** ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1038

**Feldstraße 27** sch. Wohnng., 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. 8355

**Frankenstraße 13**, Hth., eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 l. 8540

**Frankenstraße 26**, 3. St., eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer und Küche, Preis 420 M., zum 15. April od. 1. Mai zu vermieten. 5162

**Gustav-Wolffstraße** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei E. Kneisel. 2459

**Hätnergasse 7**, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7308

**Helenenstraße 14** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluss, zu vermieten. 5882

**Helenenstraße 18** ist eine freundliche Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Mansarde, auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 Tr. rechts. 7058

**Hellmundstraße 27**, 2. St., eine neu hergerichtete Wohnung mit 3 Zimmern, Zubehör sofort zu vermieten. 8348

**Hellmundstraße 32** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7302

**Sermannstraße 13**, 3. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 8552

**Zahnstraße 12** ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten auf gleich zu verm. W. Nocker, Helenenstr. 10, 1. 2420

**Zahnstraße 17** ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. dafelbst Parterre. 2402

**Zahnstraße 19** zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 3670

**Zahnstraße 44**

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7388

**Zahnstraße 48**, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, im 2. Stod, vom 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1. 551

**Kaiser-Friedrich-Ring 20,**

**Ede der Adelheidstraße**, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. daf. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 6860

**Kaiser-Friedrich-Ring 23** schöne abgeschlossene Wohnung, Seitenb. 1 Tr., von 3 Z., Küche u. Zubehör zu verm. Näh. dafelbst. 710

**Karlsruhe 17**, 2 St., sch. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. z. v. H. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 80

**Karlsruhe 33**, im neuen Hinterh., eine abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. Part. 712

**Kellerstraße 9** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 8302

**Kirchgasse 9** abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 740

**Kirchgasse 9**, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. Juli zu verm. 79

**Kirchgasse 48** Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche u. alles Zubehör auf 1. Juli od. später z. verm. Näh. dafelbst in der Conditorei. 740

**Lehrstraße 3**, 1 St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 430

**Louisenstraße 12**, 3. St., eine elegante Wohnung mit Balkon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Familie zu verm. 300

**Mägelsberg 6** Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Stiege hoch, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 655

**Moritzstraße 44**, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April anderweit zu vermieten. Näh. daf. Part. 10

**Moritzstraße 48** ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u. s. v. 1. Oct. anderweit zu verm. Näh. dafelbst. 714

**Moritzstraße 60** eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli ev. auch früher zu verm. Näh. dafelbst bei J. Model. 800

**Mühlgasse 13** Sinterhauswohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. 70

**Nerostraße 11** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Juli zu vermieten. 8385

**Nerostraße 32** ist auf gleich oder 1. October eine Wohnung im zweiten Stod, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, zu vermieten. 84

**Mengasse 9, im Neubau,** ist in d. Bel-  
 elegant hergerichtete Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche,  
 2 Mansarden bestehend, per 1. April oder später zu ver-  
 mieten. A. M. Linnenkohl, Glanbogenasse 15. 6501

**Oranienstraße 48** bei Jac. Krupp sind 3 Zimmer und Küche nebst  
 Zubehör (hinter Masabichl) per 1. Juli zu vermieten. 8308  
**Philippbergstraße 2** schöne gel. abgechl. Wohnung, S.-E., 3 Zimmer,  
 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf sofort zu verm. 114

**Philippbergstraße 10** ist eine schöne Woh-  
 nung von 3 Zimmern  
 und Zubehör zu vermieten. 6613

**Philippbergstraße 11** ist in ruhigem feinen Hause eine neu herge-  
 richtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine  
 einzelne Dame zu vermieten. 3915

**Philippbergstraße 39 a** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zu-  
 behör auf 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. hoch, bei  
 Maurer. 7323

**Philippbergstraße 43** ist eine Hochparterre-Wohnung von 3 schönen  
 Zimmern auf 15. Mai oder später wegen Wegzug billig zu vermieten.  
 Anzuehen von 10—12 und 2—5 Uhr. 4095

**Rheinbahnstraße 4, Hochpart.,** eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer,  
 mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu  
 vermieten. 6819

**Roonstraße 3, Neub.,** 2 Wohnungen (Bel-Etage) à 3 Zimmer, Balkon  
 mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 5328

**Röderstraße 5, Vorderh.,** 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu verm. 7736

**Röderstraße 15, 1. St.,** abgechl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör,  
 sofort oder später zu vermieten. Näh. im Gcladen. 7434

**Schwalbacherstraße 17** schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und  
 Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 5152

**Schwalbacherstraße 17** ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern  
 Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh.  
 Friedrichstraße 47, 1. St. 7179

**Schwalbacherstraße 28** (Allee-Seite), Gth., eine Wohnung von 3 großen  
 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm.  
 Näh. Part. 24881

**Schwalbacherstraße 57, 1. St.,** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und  
 Zubehör zum 1. April für 480 M. zu vermieten. 605

**Schwalbacherstraße 75** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus  
 drei Zimmern, Küche und Zubehör, mit durchgehenden Hinterräumen,  
 geeignet zur Verkleidung, auf 1. Juli zu vermieten. 7972

**Schwalbacherstraße 79** eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern  
 und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7709

**Steingasse 31, im Vorderh.,** 1 abgechl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche,  
 2 Keller u. Zubeh. auf gl. zu vermieten. Näh. Part. 7725

**Stiftstraße 5, 2. drei** Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

**Stiftstraße 21** Bel-Etage, 3—5 Zim., Küche, 2 Keller, Mansarden u.  
 ver sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 1763

**Stiftstraße 24,** Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer,  
 Küche und Zubehör, auf gleich oder  
 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

**Taunusstraße 2b** ist die Frontispiz-Wohnung, be-  
 stehend aus 3 geraden Zimmern,  
 zu vermieten. 2155

**Wallmühlstraße 24** eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf  
 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Maus. 5482

**Webergasse 4,** aus 3 Zimmern, pr. 1. April s. v. 24762

**Webergasse 35, 2. St.,** 3 Zimmer mit Zubehör. 7457

**Weißstraße 10, 1. St.,** Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf  
 gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. 6583

**Weißstraße 27** Frontip. v. 3 Z. u. K. auf 1. Juli zu verm. 8316

**Weißstraße 43** Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Zu-  
 behör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3417

**Weißstraße 44** ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör  
 (1 St. hoch, im Vorderhaus) auf 1. Juli zu vermieten. 7530

**Weißstraße 15** f. schöne Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör mit  
 Gartenanteil per Juli oder October billig zu vermieten. 8623

**Per sofort zu vermieten**

**Wilhelmsplatz 11** 1 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und  
 Zubehör. Näh. beim Portier im Hotel Victoria. 7435

**Wörthstraße 3** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör  
 auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8831

**Zimmermannstraße 5, Neubau,**  
 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon  
 und Mansarden auf gleich oder 1. Juli zu ver-  
 mieten. Näh. daselbst bei 8337

Louis Bauer, Schreiner.

**Zimmermannstraße, Neubau schön,** sind im Vorder- und Hinter-  
 bau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf  
 1. April zu vermieten. 1743

**Zimmermannstraße,** nahe d. Dohheimer-  
 straße, sind verschiedene  
 Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten.  
 Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pöt. 1416

In meinem Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen  
 von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Mansarde zu  
 vermieten. Näh. daselbst. 7680

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort an ruhige  
 Leute zu vermieten. Näh. bei E. Schweisguth, Gärtner,  
 Frankfurterstraße. 824

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort  
 zu vermieten Moritzstraße 41. 22018

Eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April  
 zu vermieten. Näh. Weißstraße 14. 24676

Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., in gesundester Lage.  
 Kristian Koeller, Wiesbadener Ch. 11, Adolphshöhe 1. 4602

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Adlerstraße 29** eine Wohnung, 2 Z. u. Küche, auf 1. Juli zu v. 7730

**Adlerstraße 51** 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 7359

**Adlerstraße 59** sind zwei Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu  
 vermieten. 7827

**Adolphsalice 17** ist eine neue Mansardenwohnung von 2 Zimmern  
 und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Hinterh.  
 2 St. h. 8764

**Albrechtstraße 39**

eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu ver-  
 mieten. Näh. Vorderh. Part. 8113

**Bleichstraße 11** Mansardenwohnung, 2 Zimmer,  
 Küche u. Zubehör per 1. Juli  
 zu vermieten. 8384

**Bleichstraße 33** eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juli  
 zu vermieten. 7375

**Große Burgstraße 12** Wohnung, best. aus 2—3 Zimmern, Küche u.  
 auf 1. Juli zu vermieten. 8765

**Capellstraße 4/5** zwei Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St. hoch, auf  
 1. Juli zu vermieten. 7699

**Dohheimerstraße 26, Part.,** 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an  
 eine bis zwei Personen billig zu vermieten. 4594

**Dohheimerstraße 58** eine Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Kammer und  
 Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 250 M. 7760

**Feidstraße 23** eine leere Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern  
 und Küche, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 8105

**Friedrichstraße 19, Gths.,** 2 Z., 1 Küche, 1 M., sowie eine Mansarde-  
 wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 8333

**Göthestraße 1, Ecke** Adolphsalice, Part., Wohnung von 2 event. 3 Zim.  
 nebst Küche auf gleich oder später zu vermieten. 8043

**Göthestraße 3, Hinterhaus,** 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller  
 auf gleich oder später zu vermieten. 5293

**Helenestraße 19** ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, sowie  
 2 Mansarden per sofort zu vermieten. Näh. bei  
 M. Koch, Däsnergasse 19. 7674

**Hellmündstraße 31** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per  
 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus Part. 8614

**Hermannstraße 26** eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, im  
 Hinterhaus, auf 1. Juli zu vermieten. 8864

**Humboldtstraße 5, Souterrain,** 2 große Zimmer u. Küche zum Ein-  
 stellen von Möbeln, event. als Bureau zu vermieten. Näh. Humboldt-  
 straße 3, Seitenbau. 6106

**Humboldtstraße 20** Wohn. mit Abchlus., 2 Zimmer, Küche, zu verm. 6039

**Koufstraße 36,** Ecke der Kirchgasse, Frontispiz-Wohnung von zwei  
 Zimmern und Zubehör (neu hergerichtet) sogleich od. 1. Juli an ruhige  
 Leute zu vermieten. 8626

**Martstraße 22,** Seitenb. 2, zwei Zimmer, Küche, Mansarde, Keller u.  
 monatl. M. 25, an ruhige Mieter zu verm. 8997

**Moritzstraße 25, Gths.,** eine Wohnung, 2 Z., Küche und Keller zu ver-  
 mieten. Näh. daselbst. 7342

**Nerostraße 5** eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör  
 zu verm. Näh. Laden daselbst. 7401

**Nerostraße 13** eine Mansardenwohn. (2 Zimm.) a. 1. Apr. zu verm. 4052

**Nerostraße 21,** Seitenb., 2 Zimmer, Küche, Keller (große Räume) per  
 1. Juli zu vermieten. Näh. Duerstraße 2, im Gcladen. 7340

**Nerostraße 22** eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, ist an ruhige  
 Leute billig abzugeben. 8864

**Nerostraße 25** eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche u. Keller,  
 auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8818

**Nerostraße 34** eine Mansardenwohn., 2 Z. u. Küche, sofort zu verm. 7718

**Oranienstraße 40, Gths.,** Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör,  
 sofort zu vermieten. 7351

**Philippbergstraße 17/19** abgechl. Wohn., 2 Zimmer, Küche, Keller,  
 zu vermieten. Näh. das. 2 r. 7035

**Platterstraße 56,** Neubau, der Reuzzeit entsprechend eingerichtet, sind  
 Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern u. Küche auf 1. Juli oder  
 1. October zu verm. Einzuehen von 9—12 u. von 3—7 Uhr. 8856

**Rheinstraße 46** 2 Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermieten.  
 Näh. im 1. Stock. 8654

**Rheinstraße 73,** Seitenbau im Garten, ist ein freundl. Logis von zwei  
 Zimmern, Küche und Kammer auf gleich oder später an ruhige Leute  
 ohne Kinder zu vermieten. Näh. Part. 8009

**Rheinstraße 96, 2. Et.,** sind 2—3 Zimmer mit Balkon und Erker zu  
 vermieten. Näh. daselbst. 6036

**Röderallee 4** kleines Logis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu  
 vermieten. 8676

**Röderallee 23 a, 2,** nahe der Taunusstraße, sind bei einzelner Dame  
 in feinem Hause zwei leere schöne Zimmer mit Mansarde und mit  
 oder ohne Küche (von 400—500 M.) zu vermieten. 6117

Römerberg 32 eine Wohnung v. 2 Zimmern, Küche, Keller, im Seitenbau Part., an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 8408  
 Schachtstraße 8 eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 7772  
 Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei **W. Zollinger**, Mauritiusplatz 3. 1191  
 Schwalbacherstraße 4a ist im 1. Stock eine Wohnung (von 2 Z., K. auf gleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24753  
 Steingasse 27 eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, zu vermieten. Auch kann Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Näh. Schwalbacherstraße 24. 8336  
 Stiftstraße 1 Mansarde-Wohnung, 2 Z., Küche, a. gl. zu verm. 6814  
 Stiftstraße 21 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. 2952  
 Walkmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabschluß, zu vermieten. 7671  
**Waltraustr. 32** 2 Z. u. Küche mit Glasabschl. (300 Mk.) gl. od. später zu v. Näh. das. 2. r. 2731  
**Webergasse 43** eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Glasabschluß und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 8379  
 Wellrichstraße 18 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 8835  
 Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu v. **H. v. W. Koll**, Herrngartenstr. 17, Laden. 1766

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

Nelbstraße 13 ist ein Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8908  
 Germanusstraße 9 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. Mai zu verm. 7061  
 Rheinstraße 60, Hinterb. 1 Tr. h., Mansard-Zimmer und Küche auf sogleich oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1032  
 Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. 7048  
 Schulgasse 9 ist ein Dachlogis, Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näh. bei **Fr. Zollinger**, Mauritiusplatz 3, Wdh. 3 St. 8575  
 Weichstraße 20, Hth., Stube und Küche zu vermieten. 8410  
 Wellrichstraße 25 ist eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 8317  
 Wellrichstraße 36, Wdh. 1 St., 1 Zimmer, Küche u. Keller mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 8848

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

Karstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Mansarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87  
 Gleichstraße 27 Mansarde-Wohnung an kl. Familie zu verm. 4386  
 Dohheimerstraße 17 kleines Dachlogis zu vermieten. 7102  
 Dohheimerstraße 20 sind im Hinterb. Dachwohn. und eine Wohn. im 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, auf sofort oder später zu verm. 8886  
 Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768  
 Faulbrunnstraße 11 ist eine geräumige Mansarde-Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 8903  
 Hellmundstraße 34 kleine Mansardwohnung zu vermieten. 8003  
 Herrngartenstraße 12, Gartenhaus, Frontispiz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7312  
 Karlstraße 27 ein Dachl. an ruhige Leute zu verm. Näh. Part. 8947  
 Kellerstraße 3 sind 2 große Mansarde-Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 7492  
 Kellerstraße 10 ist eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 7463  
 Nerostraße 37 eine kleine Wohnung auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. 8845  
 Nicolasstraße 7 ist eine Frontispiz und eine Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 8398  
 Nicolasstraße 25 freundl. Frontisp. an ruhige Mieter gleich od. später zu vermieten. 7676  
 Dranienstraße 17 ist die Frontispizwohnung auf den 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. 8334  
 Platterstraße 46, Stb., ein kl. Logis g. v. Näh. Wdh. Part. 8501  
 Röderallee 26 ist eine Frontispiz-Wohn. an ruhige Mieter abzug. 8734  
 Schachtstraße 24 eine kl. Wohnung auf 1. Juli zu verm. 8918  
 Schlachthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder später zu vermieten. **Geb Brüder Kahn**. 8889  
 Schulberg 2 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. 4632  
 Steingasse 10 ist ein freundl. Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 7716  
 Wilhelmstraße 4, 2 Tr., ist eine Wohnung auf 1. Juli ev. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 8833

**Möblierte Wohnungen.**

Nicolasstraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon zum 1. April zu vermieten. 4979  
**Saunusstraße 13** möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798  
 Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Mai zu vermieten. Näh. bei **Georg Bücher Nachf.**, Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße. 6595

**Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche u., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409**

**Möblierte Zimmer.**

Adelheidstraße 13, 1 Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772  
 Adelheidstraße 35, Stb. Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 8101  
**Adelheidstr. 57,** 1. St., 2-5 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. **H. Part.** 4600  
 Adelheidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 1894  
 Albrechtstraße 4, Hth. 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 8083  
 Albrechtstraße 21, 2, nahe Adolfsallee, möbl. Zim. sofort u. später abzugeben. 5745  
 Albrechtstraße 32, Parterre, ein hübsch möbliertes Zimmer zu verm. 6314  
 Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24083  
 Capellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855  
 Dohheimerstraße 9, Hth. 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8576  
 Emserstraße 4a, Part., ist per 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4098  
 Frankenstraße 23, Part., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7319  
 Goldgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer mit Frühst. (monatl. 25 Mk.) zu vermieten. 6160  
 Göthestraße 30, 1 r., zwei möblierte Zimmer, ineinandergehend, auf gleich zu vermieten. 6356  
 Hellmundstraße 47, 1 St., ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6930  
 Hellmundstraße 54 ist ein sch. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm., auch können daselbst reinliche Arbeiter Kost u. Logis erhalten. 8809  
 Jahnstraße 3, Part., zwei gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang. 8639  
 Jahnstraße 20, Part., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6103  
**Kapellenstraße 8,** Villa Sicilia, f. möbl. Z. mit Garten u. Garten pr. 3. v. m. 4143  
 Kirchgasse 2a, 3 r., großes möbl. Zimmer b. zu verm. 3288  
 Kirchgasse 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 5267  
 Leberstraße 33 möbl. sep. Parterrezimmer zu v. Näh. **P.** 6896  
 Louiseplatz 7 ist ein schönes großes möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zum 15. Mai zu vermieten. Einzusehen von 11-2 und 3-6 Uhr. Näh. daselbst 2 Tr. r. 7632

**Louisenstraße 2,** zum 1. März e. g. möbl. Zim. zu verm. **H. Kest.** Bürgerbräu. 3610  
 Louisenstraße 14, Hth. 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 8364  
 Louisenstraße 36, Gde Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775  
 Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017  
 Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 22477  
 Moritzstraße 22, 1. Etage, zwei große ineinandergehende sehr schön möblierte Zimmer per 1. Mai zu vermieten. 8545  
 Moritzstraße 37, Laden, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7679  
**Nerostraße 23,** ständige Dame zu vermieten. 6671  
 Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1770  
 Pagenstecherstraße 1, 3, hübsch möbl. Zimmer an einzelnen Herrn sofort preisw. zu vermieten. 8587  
 Pagenstecherstraße 2, Part., ein kl. freundl. möbl. Zimmer (sep. Eing.) preiswürdig zu vermieten. 7320

**Philippenbergstr. 4,** Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Pension. sof. auch geth. 1777  
 Schulberg 11, 1 r., schön möbl. Z. (22 Mk. m. Kaffe) zu verm. 8525  
 Schulberg 13, Bel-Etage, ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April an einen anständigen Herrn zu vermieten. 4969  
 Schwalbacherstraße 5, 1 Et. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20953  
 Al. Schwalbacherstraße 16 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8007  
 Sedanstraße 3, 3 links, einfach möbl. Zimmer billig zu verm. 7316  
 Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778  
 Waltraustr. 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780  
 Waltraustr. 14/16 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Bäderladen. 8456  
 Waltraustr. 22, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7477  
 Webergasse 23 ist ein großes schönes Zimmer mit Möbeln, gut möblirt, zu vermieten; auch kann noch ein anstehendes Schlafzimmer abgegeben werden. Zu erfragen im 1. St. **Bodega**. 7575  
 Wellrichstraße 11, 2. St., ein möbl. Z. an e. anst. Herrn zu d. 7738  
 Wellrichstraße 22, 3. St. l., möbl. Z. an anst. Herrn o. Fr. sof. 4943  
 Wörthstraße 18, 1, möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. 5713  
**Zu feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813**

**Zu einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 21612**

**Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstraße 15, Vorderb. 2 St. h. Ein möbl. Zimmer zu verm. (Blumenfreunden zu empfehlen.) 6149**

**Gärtnerei Schneider, Verl. Karlstraße. Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Mecker**, Jahnstraße 1 a. 1751  
 Germanusstr. 8, 2, erh. zwei bess. Arb. eine Dachst. m. 2 Betten. 7805  
 Karstraße 27 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 6389**

Leere Zimmer, Mansarden, Sammern.

**Adelheidstr. 57** an Dame od. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042  
**Südlerstraße 69**, 1 St. h. großes helles Zimmer zu vermieten. 8680  
**Sartingstraße 6**, in neuem Hause, 2 l. Zimmer billig zu verm. 8872  
**Seleneustraße 4**, 2, ein auch zwei 3. auf gleich o. später 3. verm. 8863  
**Ludwigstraße 5** ist ein Zimmer an eine od. zwei annehmbare Personen gleich oder später zu verm. 8865  
**Kerstraße 18** ein l. Zimmer n. d. Garten zu vermieten. Näheres im Laden. 6367

Oranienstraße 37

ein schönes großes Siebelszimmer an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 8016  
**Schillerplatz 1** im 3. St. 1 Zimmer mit Dachkammern zu verm. 7126  
**Wörthstraße 10** Salon per sofort zu vermieten. 7802  
**Südlerstraße 17** s. 2 h. Mansarde, 3. verm. Näh. 1 St. h. rechts. 7582  
**Vielstraße 15** gr. heizb. Mansarde zu verm. Näh. Part. r. 5256  
**Ellenbogengasse 3** leere H. Mansarde zu vermieten. 7090  
**Faulbrunnenstraße 12** gr. Mansarde zu vermieten. 5720  
**Feldstraße 19** große Mansarde an eine stille Person zu verm. 8932  
**Friedrichstraße 48**, 1. St., eine auch zwei Mansarden zu verm. 7428  
**Seleneustraße 9** leere Mansarde auf 1. Mai zu vermieten. 7033  
**Karlstraße 37** großes unmöbl. Frontspitzzimmer zu verm. 6057

**Ludwigstraße 8** ein Dachzimmer zu vermieten. 8081  
**Dehnergasse 14** ist eine Mansarde an eine einzelne Person auf 1. Mai zu vermieten. 8854  
**Abeisstraße 63** sind zwei bis drei schöne Mansarden auf sofort oder 15. Mai zu vermieten. Näh. dieselbit im Laden. 8612  
**Waldraustraße 19** ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. im Laden. 4889  
**Welltrichstraße 5** Mansarde an ruh. Person zu verm. Näh. Part. 8577  
 In einem neu erbauten Hause sind eine auch zwei große Mansarden zum Aufbewahren v. Möbeln zu verm. Näh. Aheisstraße 52, P. 8846

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

**Adelheidstraße 60 a** Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Mansarde zu vermieten. 1784  
**Sedanstraße 5** Stall für 3 Pferde, Remise u. abgeschl. Hofraum, ebent. auch als Längerwerkstätte oder dergl. zu vermieten. 7737  
**Morigstraße 32** Weinkeller zu vermieten. 1786  
**Morigstraße 64** ein großer Keller per sofort auch später zu vm. 23474  
**Weinkeller**, 35-40 Stück haltend, zu vermieten Kirchgasse 30. 8178  
**Weinkeller**, circa 35 Stück lagernd, zu vermieten Oranienstraße 14. 19945  
**Weinkeller** zu vermieten Welltrichstraße 46. 1787

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Am Fuße des Karmel.

Roman von Christian Benckard.

(Nachdruck verboten.)

(24. Fortsetzung.)

„Ah!“  
 Auf den Fußspitzen stehend, presste sie die Hand auf die Stelle ihrer Brust, wo das hinabströmende kölnische Feuerwasser ihre Eingeweide zu verbrennen drohte; ihr Mund sog gierig die kühlende Luft ein; die Augen wurden feucht. Dann war das Schlimmste überstanden und, auf die Diomane niedergleitend, gab sie sich der folgenden Betäubung hin. Allgemach trat die erwartete Nervenberuhigung ein, und sie entwarf einen klaren Plan, um der ihrem Hause drohenden Gefahr wohl vorbereitet zu begegnen.

„Führe ich meinem Ali die Geliebte zu, so wird er in seiner Dankbarkeit nicht glauben, was Baitar ihm etwa über den Lebenswandel seiner Mutter ins Gesicht sagt. Beweise zu erbringen dürfte dem Blutsauger unmöglich sein, da man von allen Seiten über ihn und sein Vermögen herfallen wird, sobald ich der Regierungskommission seine Schliche aufgedeckt habe. Der Pascha mag für sich selber sorgen, ich aber verchwende mit meinem Sohne und seiner Geliebten nach Cypern; dort schlägt uns die englische Flage, und unserer Weiterreise nach Areta, nach Europa, nach Paris vielleicht steht nichts im Wege. Sei es darum!“

Noch am gleichen Tage wurde der geheime Verkauf alles feinen und beweglichen Gutes angebahnt und die Einladung an Beate abgesandt.

Kaum konnte sie einen lauten Jubelschrei unterdrücken, als der reitende Bote die Zusage brachte. „Morgen mit Tagesanbruch abfahren,“ befahl Dschelila sofort, „aber den Gast nicht in den Konak bringen, sondern nach dem Gartenhaus vor der Stadt. Du aber schweigst von Deinem Auftrag gegen Jedermann, auch Ali-Geffendi gegenüber! Verstanden?“

Der Bote verneigte sich und murmelte: „Machallah! Wie Gott will und meine Gebieterin!“

Kurz vor Mittag fuhr der Wagen am Gartenthor vor, und Dschelila, die vorher den Pascha in die Stadt geschickt hatte, sah von einem Parterrefenster des Gartenhauses aus eine schwarzgekleidete schlanke Dame zögernd näherkommen. Die Besucherin fühlte sich hier offenbar etwas beengt.

„Dies ist sie also!“ murmelte die Paschagattin, langsam in die Mitte des Zimmers zurücktretend. Keine willenlose Witscha! Schön mag man wohl diese Hüge nennen, aus ihrem Blick spricht Verstand, aber keine innere Gluth. Sie erscheint so kühl, wie die Christen ihre herbe jungfräuliche Maria malen. Gut, daß sie nicht mehr hinaus kann.“

Damit öffnete sie die Thür und empfing das junge Mädchen mit einem liebenswürdigen „Bon jour, ma chère amie!“

Beate war im ersten Augenblick angenehm überrascht, keiner tiefverschleierten Türkin gegenüberzustehen, sondern einer hübschen, fast ganz europäisch-gekleideten Dame, die ein vorzügliches Französisch sprach. Freilich, Ali schwärmte ja so sehr von seiner Mutter, die er als eine der schönsten und gebildetsten Frauen des Landes pries.

Bald nachdem sie für den freundlichen Empfang gedankt und neben der Paschagattin auf einem Mohrsopha Platz genommen hatte, urtheilte Beate bereits weniger günstig. Der Schönheit ihrer Nachbarin that der lauernde Blick Abbruch, ihrer Bildung der unnatürlich heftige Schmerz, den sie über das Osterreichsich zur Scham trug. Wer Frau Christel persönlich gekannt und verehrt hätte, konnte ja kaum ärger klagen.

„Ich meine gegenwärtig so leicht,“ entschuldigte sich Dschelila, in der Erkenntniß, in ihrer Theilnahme zu weit gegangen zu sein. „Die Sorgen um meinen Sohn stimmen mich so weich, denn Ali — ach! Sie wissen nicht, welch ein Herz er hat — er wird untröstlich sein über das furchtbare Unglück, das er Ihnen zu Liebe über seine Familie heraufbeschworen hatte. Die Antwort auf seinen Bericht ist nämlich gestern Abend eingetroffen und“ — sie bedeckte ihr Gesicht mit den Händen und schluchzte.

Das „Ihnen zu Liebe“ überhörte Beate in ihrer angstvollen Spannung, oder sie bezog es auf ihre ganze Familie. Als ihr nun Dschelila die volle Wahrheit mittheilte, sprang das junge Mädchen entsetzt auf. „Allmächtiger Gott, wie ist denn das möglich! Wenn einer wahrheitsgetreuen Schilderung eines schreienden Nothstandes setzt man den Berichterstatter ab und macht ihn arm; wo bleibt denn da die Gerechtigkeit? Mein Vater — Ihr Herr Sohn — nein, ich kann es gar nicht fassen!“

„Ich fürchte, daß auch Ali alle Fassung verliert und —“ Beate wagte nicht zu ahnen während dieser Pause — „daß er alle Fassung verliert und seinen armen Eltern auch noch ihr einziges Kind entzieht.“

Das junge Mädchen mußte sich auf die Sophallehne stützen, so zitterte sie. „Ich verstehe Sie nicht. Ihr Herr Sohn wird von Gewissensbissen getrieben, seine Eltern verlassen, wollen Sie doch wohl sagen?“

Dschelila vergrub wieder ihr Gesicht in die Hände und antwortete weinend: „Ja, auf Nimmerwiederkehr verlassen. Sie haben ja erfahren, wie schnell eine Kugel ein blühendes Leben endet.“

Während sie die Hände wieder sinken ließ, um die Wirkung ihrer Worte zu beobachten, warf sie einen flüchtigen Seitenblick durch das nahe Fenster. Kam Ali nicht bald, dann war das beste Pulver unnützlich verschossen; die Scene nahie ihrem Höhepunkt.

Der Höhepunkt war sogar schon überschritten; Dschelila sah ein, daß sie der kühler denkenden Nordländerin gegenüber wieder einmal zu weit gegangen war. Denn die Letztere warf sich nicht verzweifelnd vor ihr auf die Kniee, sondern sie sagte wesentlich ruhiger als zuvor: „Das darf und wird Ihr Sohn nicht thun, denn das hieße unmännlich, unwürdig handeln. Führen Sie mich zu ihm, daß ich mit ihm rede; wie ich ihn kenne, wird ein Hinweis auf seine Kindespflicht ihn vom Aeußersten zurückhalten. Kommen Sie!“

Da sah die Paschagattin ihren Sohn auf das Haus zufliehen. „Da ist er,“ und das junge Mädchen in die Arme schließend, schluchzte sie: „Retten Sie mir mein Kind! nur Sie allein können es. Ich gestehe, in dieser Hoffnung habe ich nach Ihnen gesandt.“ Dann drückte sie Beate auf ihren Sitz nieder und verließ mit den Worten: „Ich werde Ali zu Ihnen führen“ das Gemach.

20.

Dschelila hatte so geschickt manövriert, daß ihr Sohn das ihm durch die alte Hausdienerin mit dem Glockenschlag zwölf überreiche Briefchen ahnungslos erbrach. Um so niederschmetternder wirkte sein Inhalt; schon beim Ueberfliegen des ersten Satzes stöhnte Ali laut und fuhr wie verzweifelnd auf.

Fehlgeschlagen die Hoffnung! Die Eltern enteehrt, arm durch den eigenen Sohn. Und was vermochte er ihnen dagegen zu bieten? Raum genug, um sie vor Noth zu schützen, denn das Geld, das seine gute Mutter ihm gegeben, war schon zum größten Theil für die Fabrikeinrichtung ausgegeben, die mit dem heute fälligen Postdampfer eintreffen sollte, mit demselben Schiffe, welches das über seine Familie gefällte Vernichtungsurtheil sammt den Urtheilsvollstreckern brachte, wie hier geschrieben stand!

Hier stand aber noch mehr geschrieben, was er jetzt erst las: „Dschelila wird den Verlust der Paschawürde überwinden, denn das Glück ihres Sohnes kann noch gesichert werden. Es ist mir gelungen, unser Landhaus und unsere bewegliche Habe in aller Stille zu veräußern, der Weg nach Cypern, nach Europa steht uns offen. Und Du, mein Sohn, sollst genießen, was Dein Herz so heiß begehrt. Reite beim Empfang dieser Zeilen sofort nach unserem Gartenhaus, wo Du das deutsche Mädchen vorfinden wirst. Laßt Du Dir jetzt den Preis für Deinen Bericht entgegen, dann ist er Dir für immer entgangen und Deine Familie umsonst unglücklich geworden. Vergiß Deinen osmanischen Stolz nicht und daß Dschelila jede Handlung ihres Sohnes gutheißen wird, ausgenommen eine zu weit getriebene Grobmuß, die ihm zu allem Unglück noch Hohn und Spott einträgt. Eile!“

Das war seine Mutter! Statt in Klagen auszubrechen, sorgte sie sogleich nach dem schweren Schicksalschlag unerschrocken und thatkräftig für den, der ihn herausbeschworen. Alis Augen hasteten inbrünstig auf den leichten, schönen Schriftzügen.

Plötzlich schnellte er empor. „Wenn die Mutter in ihrer orientalischen Denkart Beate gewaltsam entführt hätte! Doch nein, sie wird den richtigen Weg gefunden haben.“

Er eilte hinaus. Unten stand schon sein Pferd bereit, im Nu saß er im Sattel und ventro à terre ging es in das enge Gassengewirr hinein.

Der Pascha sah ihn von seinem Büreaufenster aus nach und meinte gähnend: „Dschelila hat mich wohl in die Stadt geschickt, damit ich zusehen soll, wie Ali-Effendi den Hals bricht. Oder soll ich etwa die Briefschaften entgegennehmen, die der dort in Sicht kommende Postdampfer bringt? Ein falsche Zumuthung — nein, das wäre nicht schön von Dschelila.“

Am Parkthor angelangt, sah Ali seine Mutter aus dem Gartenhause treten, er sprang ab, übergab das Pferd mit der Weisung, es nach dem Konak zurückzuführen, einem der dort postirten beiden Männer und ging zu Fuß weiter. Seine Mutter winkte ihm und trat in ein neben einem großen Wasserbassin errichtetes Badeszelt. Er folgte ihr, fiel vor der ihm die Arme entgegenbreitenden nieder und vergrub sein Gesicht in ihrem Gewand. „Mutter!“ war das einzige Wort, das er in seiner Bewegung hervorbringen konnte.

Dschelilas ränkevolles Herz erfüllte ehrliche Freude; diesen Ton unbedingter Anbetung hatte sie lange vermißt.

Während ihre Finger zärtlich durch sein Rabenhaar glitten, erhob er den Kopf.

„Und sie ist wirklich hier, Mutter? Aus freiem Willen?“

„Ja, drinnen im Hause; sie ist vorbereitet. Sei klug, Ali, es gilt Dein, unser Aller Glück. Ich habe sie Dir zugeführt, jetzt ist's an Dir, Dich ihrer in Güte, mit List oder Gewalt zu verschern. Muth also, auch dieses Weib ist keine Götin!“

Damit drängte sie ihn aus dem Badeszelt, und rasch schritt er dem Hause zu, auf dessen Schwelle ihm Beate entgegentrat.

Es war ein trauriges Wiedersehen, und sie drückte seine Hand länger und inniger, als jemals zuvor, um ihn ihrer aufrichtigen Theilnahme zu verschern. Daß er ihre Hand überhaupt nicht freigeben wollte und ihr dabei mit einem tiefen, langen Blick in die Augen sah, schrieb sie seiner Erregung zu, aber eine unbestimmte Ahnung warnte sie, mit ihm ins Zimmer zurückzutreten. Glückselig nach der auffallender Weise verschwundenen Paschagattin ausschauend, sagte sie: „Es ist so heiß da drinnen“ und schritt an seiner Seite langsam in den Garten hinein.

„Sie haben für uns gekämpft und sind unterlegen,“ begann sie, da er, noch außer Athem von dem scharfen Nit, offenbar noch nicht zusammenhängend sprechen konnte. Mein Vater wird unglücklich sein, wenn er die Nachricht erhält, glauben Sie, unglücklicher als der Ihrige, der sich wenigstens keine Vorwürfe machen muß.“

Ali war einigermaßen wieder Herr seiner selbst geworden und zwang sich zu einem Lächeln, dem man freilich ansah, daß es nicht von Herzen kam. „Mein Vater wird sich trösten, aber meine Mutter, ich selbst —“

„Ich kann mir deutlich vorstellen, wie fürchterlich schwer der Schlag Sie traf, auch Ihre Frau Mutter klagte besonders um Ihre Willen. Und dennoch sollten Sie nicht allen Muth verlieren.“

Er ging nach Worten suchend mit ihr an dem Badeszelt und dem Lieblingsplatz des Paschas vorüber und bog in der Nähe des Schöpsrabes in einen schmaleren Seitenweg ein. In diesem Augenblick schlüpfte eine nach Landesfittie tiefverschleierte Frauengestalt aus dem Zelt und fragte, den Garten eilig verlassend, den am Thore stehenden Mann, wo sein Kamerad geblieben sei. Der bringe das Pferd des Effendis in den Konak, lautere der Bescheid, worauf dem Wächter der Befehl erteilt wurde, selbst auf einen etwaigen Hülfseruf hin seinen Posten nicht aufzugeben und die fremde Dame nur in Begleitung Effendis das Thor passieren zu lassen. Der Mann nickte, und die Frauengestalt entfernte sich in der Richtung nach dem Konak.

„Sie sollten nicht allen Muth verlieren,“ wiederholte Beate, zu ihrem noch immer schweigenden Begleiter gewendet. „Bedenken Sie, was Sie Ihrer Mutter schuldig sind, die Sie so sehr lieben.“

„Ich schulde ihr Ersatz für das, was sie durch mich verliert. Glückselig wird sie sich erst dann wieder fühlen, wenn sie mich glücklich weiß, darum ist glücklich zu werden nicht allein mein sehnlichster Wunsch, sondern — wie sonderbar dies klingen mag — auch meine heiligste Pflicht.“

Sie sah ihn groß an, senkte aber gleich wieder den Blick, und ein unverkennbares Angstgefühl stieg in ihr auf. Auch ihm bangte vor den nächsten Minuten; sein heißes Blut, das ihr schon so oft hatte unbesonnen handeln lassen, rann immer rascher durch seine Adern —; fand er jetzt die richtigen Worte nicht, dann — er sah es mit Bestimmtheit voraus — war er mit seiner Selbstbeherrschung am Ende. In diesem Bewußtsein holte er tief Athem und sagte mit leise vibrierender Stimme, aber in aufrichtig-warmem Tone:

„Mein Glück, von dem ich rede, liegt in Ihrer Hand, Beate, nur durch Sie und mit Ihnen kann ich glücklich sein. Sie erschrecken — aber fürchten Sie nichts, wenn auch die langunterdrückte Leidenschaft mich, den Orientalen, anders reden läßt, wie ein Europäer, ein deutscher Mann, zu der Geliebten reden mag. Als ich Sie zuerst sah, war ich ein Anderer — ich strebte vorwärts um Ihre Willen, ich übte ihre heimatlichen Sitten und bemühte mich, in Ihre Glaubenslehre einzudringen. Um Ihre Willen geschah dies Alles, und ich sagte mir, der Christengott ist derselbe wie der seither von mir angebetete Allah der Muslime, ein Gott der Liebe, den die Menschen am höchsten ehren, indem sie ihn und sich untereinander lieben. Bringen wir ihm dieses herrliche Opfer dar, Beate, es wird ihm wohlgefallen!“

(Fortsetzung folgt.)

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

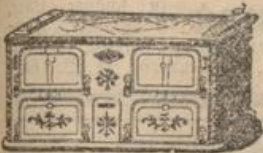
No. 197. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 28. April.

41. Jahrgang. 1893.

## Der Placat-Sahrplan

des „Wiesbadener Tagblatt“,  
die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen  
Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich  
für Gast- und Badehäuser, sowie Pensionen unent-  
behrlich, gültig ab 1. Mai,  
ist für 50 Pfg. das Stück käuflich im  
Tagblatt-Verlag.



## „Kochherde.“

Empfehle mein Lager schmiede-  
eiserner Kochherde bester dauer-  
hafter Construction, für Hotel und  
Private, in jeder Größe und  
Preislage, für Neubauten billigt. 9096

Heinr. Saueressig,  
Schlosserei und Ferd.-Fabrik,  
Platterstraße 10.



Heute eingetroffen: lebendfrischen Schellfisch 25 Pf., Cablian  
35 Pf., Schollen, Zander, Hecht, Seezungen, St. rothschnitt, Salm  
à Pfd. 1,20 Pf., Limandes, Matjes-Heringe.  
Dänische Fischgroßhandl. **Wilhelm Weber**, Ellenbogengasse.

## Heute treffen ein:

Frische Schellfische, Cablian,  
Zander, Schollen, Seezungen, Rothzungen, Anur-  
hahn, Maifische, prima Rhein- u. Elbsalm, ferner  
lebende Aale, Hechte, Karpfen billigt. 371

**Th. Weber**,  
auf dem Markt u. Louisestraße 5.

## Fremden-Pension

Pension f. junge Mädchen, schulpfl. Kind, Ausbildung  
in 5 Sprachen, Musik, Haushaltung, Handarb. Näh.  
Adelheidstraße 57, Part., 1-3 Uhr. 8847

Villa Bodenkstedtstraße 4, am Park, elegant möblierte Bel-Etage,  
6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 8107

**Pension Neusser**, 8136  
Gute Küche. Elisabethenstraße 17. Bäder im Hause.

**Pension**. Haus Emserstraße 13, in schönem Garten  
gelegen, Süd-, sind Zimmer, mit und ohne  
Cabl., mit voller Pension zu haben. 2685

**Louisenstraße 14** elegant möblierte Familie-  
Wohnung u. einz. Zimmer  
mit Balkon. Vorzügliche Pension. Bäder im Hause. 4776

**Park-Villa Sonnenbergerstr. 6**  
möblierte Wohnungen verschiedener Größe. Pension. 3285

## Haus Friedheim, Stiftstrasse 13.

Waldebnähe. — Fein möblierte Zimmer.  
Zimmer mit Pension von 3 bis 5 Mk. pr. Tag. 7693  
Tannusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit ober  
ohne Pension frei geworden. 1621  
In einer Villa Zimmer (monatlich 40 Mk.) mit gutem Frühstück zu  
vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8785

## Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)  
Villen, Häuser etc.

**Alexandrastraße 10** Villa zu vermieten oder  
zu verkaufen. 1622  
**Villa Bachmeyerstraße 14**, ganz oder  
getheilt, 3-  
vermieten oder zu verk. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 7040  
**Emserstraße 34** ist das bisher von Fräul. Victor  
bewohnte Haus zu vermieten. Näh.  
Karstraße 1, Part. 8048  
**Villa Fischerstraße 7** auf gleich oder später zu vermieten oder  
zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolfsallee 51, P. 2902  
**Frankfurterstr. 16** ist die comfortabel eingerichtete  
Villa auf gleich zu vermieten. N.  
Näh. Blumenstraße 6. 1623  
**Villa Mainzerstraße 32** zu vermieten od.  
zu verkaufen. N.  
Schwalbacherstraße 41, 1. 7096  
**Sonnenbergerstraße 10, Villa Kamberger**,  
ist im Ganzen oder getheilt, Bel-Etage mit 10 Zimmern und Zubehör,  
Parterre, mit 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli d. J. unmoblirt  
zu vermieten. Auskunft bei **H. Fischer** (Villa Fischer) Sonnen-  
bergerstraße 11. 6180

## Sonnenbergerstraße.

Die Heid. neuen Villen 56 u. 58, enth. je 8 große schöne 3-  
mit Balkon und Veranda, 1 Frontpiazinim., 4 Kauf., Küche,  
Badez., mit Vor- u. Hintergarten, **Eng. vom Kurpark u.**  
**Sträße**, sind preisw. zu verm. od. zu verkaufen. Näh. da-  
selbst od. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 8086

Villa Marmion, Revothal 49, ist auf gleich oder später zu  
vermieten. Näh. Röderallee 12, Part. 8865

## Geschäftslokale etc.

**Mehlgerei** in guter Lage billigt zu vermieten. Näh.  
Druckerei Roth, Schachstraße 25. 6020  
**Bahnhofstraße 5** ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf October  
zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626  
**Bahnhofstraße 10** Laden mit zwei großen hellen Zimmern auf sofort  
oder später zu vermieten. 9027  
**Bärenstraße 2** Geladen auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden oder  
Manergasse 21. 518  
**Bärenstraße 4 u. 6** sind mehrere Läden, Ge-  
schäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags  
von 11-12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigentümer  
**Otto Freytag**, Herbergstraße 14 oder Herrn Architekten  
**von Roessler**, Friedrichstraße 42. 6813

## Per 1. October 1893.

**Große Burgstraße 4**, dicht bei der  
Wilhelmstraße,  
ist der bis dato von Herrn C. Perrot benutzte Laden,  
von ca. 14 Mtr. Front, versehen mit vier brillanten  
breiten Schaufenstern und einer Gallerie, im Ganzen  
oder getheilt zu vermieten. Näheres Wilhelm-  
straße 42 a, 3. Et. 6301

Ellenbogengasse 2 ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung  
sofort zu vermieten. **Ed. Wagner**, Musikalienhandlung. 7139  
**Grabenstraße 9** ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909  
**Sänergasse 10** ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 8516

**Kirchgasse 51** Laden, eb. mit großem Magazin, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 L. 7846

**Louisenstraße 14** 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 28752

**Marktstraße 14** schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei Ed. Wagner, Muffel-Hölg., Marktstr. 14. 2820

**Mauergasse 8** ein großer Laden mit zwei anschließenden Zimmern, mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 8596

**Nerostraße 28** Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 2680

**Neugasse u. Friedrichstraße** große Schaufenster, ganz oder getheilt, sofort od. per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 8304

**Tannusstraße 57** sind 2 große Läden mit Labenzimmer oder Küche (auch als best. Café) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

**Wilhelmstr. 12** Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei S. Hess, daselbst. 8916

**Ein Laden** mit Labenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei A. Boss. 7142

**Laden** nebst Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten Al. Burgstraße 10. 4988

**Laden.** Gläubergasse 11 ist ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst bei M. Baum, Metzgerei. 7781

**Laden** Friedrichstraße 14 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7145

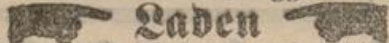
**Laden zu vermieten.**

**Der Laden Häfnergasse 1** (Wiener Café), seither von Fr. Lehmann bewohnt, ist vom 1. Juli an anderweit zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer, Baubureau Friedrichstraße 42. 8227

**Laden** mit Labenzimmer (mit und ohne Wohnung) per 1. October 1893 zu vermieten Kirchgasse 19. Friedr. Krieg.

**Der Laden** (jetziger Inhaber L. Strauss) ist per sofort zu vermieten.

**Hotel „Zum Adler“**, Langgasse 32. 1493



**Laden**

mit Labenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten Wegergasse 85. 21377

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**

**Gumboldtstraße 7 und 9** hohelegante Wohnung, von 8 und 6 Zimm. mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. das. 5424

**Villa Kapellenstraße 79**, gef. Höhenl., a. Walde, 8 Z., Balk., Gart., Viehpl., Stall, preisw. zu verm. Wilhelmstr. 42a. Wegner. 6812

**Oranienstraße 22** ist die 3. Etage von 8 großen Zimmern und reichl. Zubehör für 1400 Mk. zu vermieten. Auch wird die Etage getheilt abgegeben. Näh. im Laden daselbst. 5799

**Rheinbahnstraße 5** eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Parterre. 7134

**Rheinstraße 79** Parterre-Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, ganz oder auch getheilt in 2 Wohnungen à 4 Zimmer, per 1. April zu vermieten. 3390

**Rheinstraße 84** herrschaftliche Vel-Etage, 8 Zimmer, mit Badeeinrichtung, Balkon u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 9075

**Wohnungen von 7 Zimmern.**

**Adolphsalter Privat-Wohnung**, 7 Zimmer, Badest., Balkon, sofort auf 6 Monate zu vermieten. Preis monatlich 75 Mk. Näh. Sonnenbergerstraße 58, Vormittags. 8769

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

**Goethestraße 10** herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer Bad, Balkon, Zubehör, zu vermieten. 4182

**Mainzerstraße 16**, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 29515

**Schlichterstraße 7** ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Friedrichstraße 8, beim Director Hasemann. 427

**Schlichterstraße 10**

das beste Obergeschoss, 6 Zimmer, Badzimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4108

**Wilhelmsplatz 8** ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2.

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Albrechtstraße 35** ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7366

**Geisbergstraße 29** ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli cr. zu vermieten. 8296

**Goethestraße 36**, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Oranienstraße 24, Part. 7094

**Jahnstraße 42**, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24564

**Villa Kapellenstraße 79**, gesund. Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Balk. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. Wegner. 835

**Moritzstraße 44**, 2. Et., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 5594

**Nicolasstraße**, Privat-Wohnung, 5 Zimmer, auf sechs monatlich. Näh. Hellmündstraße 64, 2. 8015

**Oranienstraße 33** Vel-Etage, 5 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 8015

**Schlichterstraße 11**, 3. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Bad, Speis., Kohlenauz. Anzusehen täglich von 2-4 Uhr. Zwei schöne Wohnungen, je 5 Zimmer (Göthestr. u. Morizstr.), Versteigerung halber besonders bill. zu verm. P. G. Rüd., Dogheimerstr. 30a. 8581

**Landhaus-Wohnung**

in schöner Lage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, ev. mit Garten, v. sofort zu vermieten. Preis Mk. 850. Näh. Dogheimerstr. 11, P. 6214

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Albrechtstraße** schöne Wohnung, 4 Zimmer, Zubehör, für 750 Mk. bis 1. Mai oder Juni zu verm. Kück, Dogheimerstraße 30a. 6361

**Bismarck-Ring 1** (zwischen Bleich- und Frankentstraße), 2 Wohnungen von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 5487

**Dogheimerstraße 30a** sind 2 Wohnungen, Part. u. 2. St., à 4 und 1 Zim. mit Balkon, per 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei Rüd. 8990

**Goethestraße 1 f** 4 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör sofort zu verm. 693

**Moritzstraße 62** eine Parterre-Wohnung der Neuzeit, 4 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2232

**Villa Nerothal 25** ist die Vel-Etage, 4 Zimmer, 2 Manjarden, Küche und Speisekammer, 2 Kellern, auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Preis Mk. 1400. 8990

**Philippbergstraße 35**, reizende Lage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, Garten und Vieche zu vermieten. Näh. das. Part. r. 638

**Schulberg 19** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, K. und Zubehör, ganz oder getheilt auf gleich oder späterhin zu vermieten. Näh. daselbst. 754

**Villa Walfmühlstraße 27** ist eine vierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 291

**Wendstraße 16** (Caféhaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 431

**Elegante Wohnung**, 2. Etage, 4 Zimmer, großer Corridor, Kammer, Veranda, Küche, 2 Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 730 Mk. Näh. Moritzstraße 1, Part. 838

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Waldhaidstraße 42** Wohnung von 3 u. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör, bald oder später zu vermieten. 807

**Dogheimerstraße 30a**, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Balkon, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. bei Kück. 838

**Feldstraße 17** ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 838

**Goethestraße 38** freundliche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst: 1. Et. 838

**Jahnstraße 46**, Hb., Dachw., 3 Z., K., auf gl. oder Juli z. verm. 747

**Kellerstraße 11**, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets u. Glasabluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, bei Spengler sauter. 170

**Kirchgasse 42** ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 721

**Moritzstraße 12**, Hinterhaus 2 bei Herrn Kleber, sind 3 Zimmer und Küche mit Speisekammer auf sofort oder später zu verm. 838

**Oranienstraße 33**, Part., 3 Zimmer, Küche per 1. Juli zu verm. 838

**Stiftstraße 5, 2.**

3 Zimmer mit Zubehör, neu hergerichtet, zu vermieten. Daselbst Parterre 4 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 8944

**Sonnenbergerstr. 58,** Villa, sind an ruhigen Mieter auch Küche, sof. sehr preisw. zu verm. Besichtigung Vorm. 8586  
**Zannusstraße 41** kleine Wohnung im Dachstock, 3 kleine Zimmer mit Küche, an ruhige Mieter zu vermieten.  
**Wörthstraße 1, Part.,** elegante Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Preis 500 Mk. 6387  
 Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. Noosstraße 5, Part. 7089

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Gellmundstraße 62,** nächst der Emserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei P. Müller, 1. Etage. 7740  
**Dranienstraße 35, Bbhs. Part.,** Wohnung von 2 Zimmern zum 1. Juli zu vermieten. Angulichen von 2-4 Uhr. Näh. Part. 1.  
**H. Schwalbacherstraße 8** 2 gr. helle Zimmer (unmöblirt), mit oder ohne Küche. 5450  
**Drei Wohnungen** von je 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Näheres Kirchgasse 28. 6700

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Watterstraße 42** auf 1. Juli 1 Zim. u. 1 Zim. u. Küche zu verm. 7642  
**Welfstraße 10** Frontspitze, 1 Zimmer mit Küche, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hth. 1 St. 8758  
**Söhne Wohn. v. 1** Zimmer, Küche, Keller, Holzstall f. 200 Mk. an ruh. Leute bis 1. Juli zu vermieten. Näh. Röderstraße 20, 1. 8925

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

**Karstraße 15** ist eine Wohnung sofort an ruhige Leute zu verm. 8780  
**Emserstraße 6 H.** Gartenwohnung an kinderlose Leute zu verm. 7088  
**Selenenstraße 16, Hth. 1,** Wohnung mit Stallung zu vermieten.  
**Karlstraße 13, Hth. 1 St. h.,** eine H. Wohnung sofort zu vermieten. Näh. daselbst.

**In dem Neubau (gegenüber dem Sanatorium) Victoriastraße 15** sind zwei hochherrschaftliche Wohnungen zu vermieten. Näh. bei Frau Wisse, Hotel Minerva. 5950  
**Ebene Dachwohnung** zum 1. Mai an kinderl. Leute zu vermieten. Näh. Rheinstraße 88, 2. Et., nur Vormittags. 8946  
**Eine kleine Dachwohnung, Preis 200 Mk.,** eine Werkstätte, Preis 120 Mk., ein großer Keller, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, Preis 150 Mk., zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, Part. 6886

**Möblierte Wohnungen.**

**Rainierstraße 24, Landhaus,** ist die möbl. Bel-Etage von 5 Zimmern sofort im Hochparterre 1 Salon u. 2 Z. zum 1. Mai zu verm. 7297  
**Schwalbacherstraße 3, 1. St.,** eine gut möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auch getrennt zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 8464  
**Wohnung, 3-4 Z. u. Küche,** zu verm. Villa Humboldtstraße 7, Part. 7961

**A small villa,**

furnished Capellenstrasse 61 - with or without - attendance.  
**Sof. zu verm. Nicolasstraße 21,** Bel-Etage, vier schöne Zimmer mit großem Balkon, zusammen oder getheilt, möblirt mit oder ohne Pension. Die Räume sind bis Nachmittags 5 Uhr zu besichtigen.  
**In e. Villa, Höhenlage, 2-4 möbl. Zim.,** Küche (oder Bel-Etage, Pension), z. verm. Näh. Tagbl.-Verl. 6297  
 Billig zu vermieten auf sofort 3 schön möblierte Zimmer nebst Küche und Zubehör (Parterre). Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9024

**Möblierte Zimmer.**

**Weggstraße 4, am Kurhaus, Eingang Sonnenbergerstraße** zwischen 13 und 14, möbl. Zimmer zu vermieten. 8203  
**Weggstraße 5, am Kurhaus (Eingang Sonnenbergerstraße** zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 8078

**Villa Weggstraße 6,**

nah am Kurhaus, neben Sonnenbergerstraße, comf. möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Waldhaidstraße 40, Part., möbl. Zimmer** zu vermieten. 8585  
**Waldhaidstraße 55, 1, 2 möbl. od. unmöbl. Zim.** mit sep. Eing. 7455  
**Wolfsstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r.,** ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4160  
**Wredtstraße 84, 1. Et. l., möbliertes Zimmer** billig zu vermieten. 6976  
**Wahnstraße 12, 2, ist ein möbliertes Zimmer** zu vermieten. 7794  
**Vertrautstraße 12** ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8302  
**Vertrautstraße 12, 2 r., sehr schön möbliertes Zimmer** zu verm. 8445  
**Wichstraße 3, 1. Et., ist möbl. Zimmer** m. 1-2 Betten z. verm. 8241  
**Wichstraße 16, Hth. 2 Et., ein möbl. Zimmer** zu vermieten. 8584

**Dohheimerstraße 2** zwei möbl. Zimmer, ineinandergehend, auf 1. Mai zu vermieten. 8200  
**Dohheimerstraße 17, Hth. 2 L., ein möbliertes Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. 8938  
**Dohheimerstraße 18, 1. Et., gut möbl. Zimmer** zu vermieten. 6324  
**Dohheimerstraße 26, 1. Et. l., freundl. möbl. Zimmer** zu verm. 6714  
**Dohheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer** mit Pension. 7685  
**Elisabethenstraße 14** möbl. Part.-Zimmer (nach dem Garten zu), neben Badezim. u. Closet, besonderer Glasabschluß, besonderer Eingang. 5567  
**Elisabethenstraße 14, 3 St., zwei gut möblierte freundliche Zimmer** für gleich oder später zu vermieten. 8980  
**Faulbrunnstraße 13, 2. Et., möbl. Zimmer** zu vermieten. 7470  
**Feldstraße 12, Part., kleines Zimmer** mit Bett zu vermieten. 8052  
**Frankenstraße 2** gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16  
**Frankenstraße 10, 3 St., ein r. möbl. Zimmer** zu verm. 6507  
**Frankenstraße 19, 3 Tr., schön möbl. Zimmer,** preisw. zu verm. 7105  
**Friedrichstraße 14, Bbhs. 2 Tr., ist ein größeres und ein kleineres** gut möbliertes Zimmer, jedes mit separatem Eingang, zu verm. 8832  
**Friedrichstraße 14, Mittelbau,** ein gut möbliertes Zimmer zu verm.  
**Gustav-Adolfstraße 4, 1, ein schön möbliertes Zimmer** mit Balkon auf sogleich zu vermieten.  
**Gellmundstraße 37, Bbhs. 2. St., einf. möbl. Zimmer** b. z. vermieten.  
**Gellmundstraße 41, Hths. Part., möbliertes Zimmer** mit Kost billig.  
**Gellmundstraße 43, 1 Tr. l., frdl. möbl. 3. m. separ. Eing. z. verm.**  
**Gellmundstraße 53, 2, gut möbl. Zimmer** sof. zu verm. 8594  
**Gellmundstraße 56** ein möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 8950  
**Hermannstraße 5** gut möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Hermannstraße 15, 1 St. r., möbliertes Zimmer** zu vermieten.  
**Hermannstraße 17, B. 2. St. l., ein sch. Zimmer** mit od. ohne Möbel zu vermieten. 8613  
**Hermannstraße 28, 1 St. r., ein möbl. Zimmer** billig zu verm.  
**Hirichgraben 12,** 2 l., zwei möbl. Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten.  
**Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., ein gut möbl. Zimmer** (separater Eingang) zu vermieten. 6716  
**Karlstraße 7** ar. g. m. Parterrezimmer zu vermieten. 8457  
**Karlstraße 23, Part., ein Zimmer,** möblirt oder unmöblirt, per April zu verm. 4850  
**Karlstraße 44, Part., freundlich möbl. Zimmer** sof. zu verm. 8960  
**Lehrstraße 2, 3 L., schön möbl. Zimmer** zu 12 Mk. zu verm. 7825  
**Lehrstraße 12, 1 St. r., ist ein schön möbl. Zimmer** mit sep. Eingang an einen Herrn zu vermieten. 8484  
**Lehrstraße 27, Part., schön möbliertes Zimmer** an einen Herrn zu vermieten. 8826  
**Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer** mit od. ohne Pension zu verm.  
**Louisenstraße 24, Neubau 3 St. l., ein gut möbl. Zimmer** (separ. Eingang) an einen Herrn zu vermieten. 9031  
**Louisenstraße 43, 1 r., 2 gut möbl. Zimmer** sofort zu verm. 6886  
**Martstraße 22 1 möbl. Zimmer** (20 Mk.) m. Frühstück u. Bedg. 8194  
**Martstraße 26, 2. Etage links, hübsch möbl. Zimmer** zu vermieten.  
**Mauergasse 8, 2 St. l., ein möbl. Zimmer** zu vermieten. 8985  
**Michelberg 26** möbliertes Zimmer mit Pension. M. V. Mth. 7013  
**Moritzstraße 12, Mittelb. Part. r., möbl. Zimmer** zu vermieten. 6259  
**Moritzstraße 12, Mth. 1 St. r., ein schön möbl. Z.** zu verm. 8885  
**Moritzstraße 64, 3 rechts, gut möbl. Salon** und sofort zu vermieten. Preis 40 Mk. monatlich.  
**Nerostraße 3, 2, gut möbliertes Zimmer** zu vermieten. 8766  
**Nerostraße 4, 2, einfach möbliertes Zimmer** zu vermieten. 8830  
**Nerostraße 18, 2, großes möbl. Zimmer** (nahe dem Kochbrunnen) zu vermieten. 5174  
**Dranienstraße 23, Mittelb. 1 St. l., ein einf. möbl. Zimmer** mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 8903  
**Dranienstraße 25, Hth. 2 St. l., ein möbl. Zimmer** z. verm. 6075  
**Dranienstraße 33, Mittelbau 2 St. h. rechts,** ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 8929  
**Rheinstraße 43, Ecke der Dranienstraße,** gut möbliertes Zimmer p. sof. zu vermieten. Näh. daselbst im Eckladen. 8570  
**Röderallee, Eingang Feldstraße 1, 1 Tr., ein freundlich möbliertes** Zimmer mit guter Pension sofort billig zu vermieten. 6527  
**Röderstraße 2** ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7649  
**Saalgasse 38, Bel-Et. (urm. am Kochbr.), 3 eleg. möbl.** Zim. mit Balk. einz. od. zus. zu verm. 8515  
**Schulberg 6, 1, ein möbl. Zimmer** mit Pension billig zu verm. 7942  
**Schulberg 11, 1 r., kleines schönes Zimmer,** möblirt, mit Kaffee für 15 Mk. auf 1. Mai zu vermieten. 8813  
**Schulberg 15, Gartenh. Part., 1 Zimmer** mit 1 auch 2 Betten, mit oder auch ohne Kost zu vermieten. 8486  
**Schulberg 17** ein freundl. möbliertes Zimmer zum 1. Mai zu vermieten.  
**Schulberg 19, 2., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer** zus. od. geth., an einen bess. Herrn zu verm. Separat. Eingang. Freie Aussicht Sonnenseite. 6428  
**Schulberg 21, 1. l., möbl. Zimmer** zu vermieten. 8497  
**Schwalbacherstraße 33, Thorb. 2 Et., ist ein einfach möbl. Zimmer** zu vermieten. 7149  
**Sedanstraße 3, 3 r., 1 auch 2 hübsch möbl. Z.** an e. Herrn zu verm. 6774  
**Sedanstraße 3, 2 r., schön möbl. Zimmer** zu vermieten. 8968  
**Steingasse 13** ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8414  
**Steingasse 13, Part. (Neubau), ein möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang zu vermieten. 8119



**Gesucht ein Kinderfräul.** mit guten Attesten, welches gut näht, ein Hausmädchen, eine Kinderfrau (hoher Lohn), ein tücht. Mädchen neben die Köchin an den Herd, eine Wärterin, zwei Kaffeeköchinnen u. Hotelköchin. **B. Germania, Säfnerg. 5.**  
**Gesucht** ein bürgerliche Köchin, Haushälterin, Kammerjungfer, Hotelzimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen. **Müller's B., Metzger, 14.**  
 Restaur., Herrschaftsköch., drei Mädchen i. Eichhorn's B., Herrnmühlg. 3.  
**Jun 1. Mai, auch später, f. eine jüng. f. b. Köchin mit drei- u. vierjähr. 3. St. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.**  
 Ein tüchtiges williges Mädchen gesucht Querstraße 2, P. 8392  
**Erfahrenes Kinderermädchen** zu zwei Kindern gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. **Victoriastraße 25, Part. 8504**  
 Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, wird zur selbstständigen Führung eines Haushaltes per sofort gesucht. 8922

**Adolph Koerwer, Langgasse 11.**  
 Mädchen f. kl. Haushalt w. gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.  
 Ein tüchtiges braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht Kirchgasse 2, Part. 8879  
**Hausmädchen** gesucht Kirchgasse 7, Laden. 9005  
 Ein Mädchen gesucht Walfmühlstraße 22.  
 Ein anständiges Mädchen zu zwei Leuten gesucht Zahnstraße 44.

**Tüchtiges Zimmermädchen,** das serviren kann, gesucht. Bevorzugt Solche, welche in Hotels oder Pensionen waren. Meldungen Sonnenbergerstr. 37, Nachm. 3-5. 9071  
 Ein Mädchen gesucht Schulgasse 11.  
 Ein Mädchen, welches eine Kuh melken kann und Feld- u. Hausarbeit versteht, gesucht Römerberg 26. 9059  
 Ein reinliches tüchtiges Mädchen gesucht Marktstraße 12, im Laden. 9072  
 Ein braves fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zum 1. Mai gesucht Elisabethenstraße 31, 1.  
 Ein älteres zuverl. Mädchen, das kochen und eine Haushaltung führen kann, zum 1. Mai gesucht Wellstr. 10, 1 St.

**Zuverlässige Kinderfrau** oder erfahrenes älteres Kindermädchen zu mehreren kleinen Kindern für Mitte Mai oder Anfang Juni gesucht. Zeugnisse und Angabe der Lohnansprüche. 8688  
 Frau Landraß **Wagner, Nüdesheim a. Rhein.**  
 Ein braves Kinderermädchen gesucht Langgasse 39, 2. St. 9111  
 Ein Küchenmädchen gesucht Kochbrunnengasse 3.  
 Ein braves Mädchen gesucht Adlerstraße 49, 1. St.

Ein anständiges reinliches Mädchen wird gesucht Nicolaststraße 32, 3 Tr.  
 Eine hiesige Herrschaft sucht ein gewandtes Mädchen mit nach Amerika zu nehmen. Freie Fahrt; guter Lohn. Näb. beim Lehrer **Jaska, Walramstraße 5.**  
 Ein durchaus perfectes Zimmermädchen, welches gut zu serviren versteht, wird gesucht. 9099

**Villa Fredora, Sonnenbergerstraße 29.**  
 Anfang oder Mitte Mai ein Mädchen a. g. F. zu größeren Kindern gef. Zeugnisse erwünscht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 9134  
 Ein braves Mädchen, 14-15 Jahre, von Mittags 3 Uhr an zu Kindern gesucht. Wellstr. 21, Frontsp.

Ein anst. Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Römerberg 21, Part.  
 Gesucht wird zum baldigen Eintritt ein bes. evang. Mädchen, welches schon bei Kindern war, zu zwei Kindern. Näb. im Tagbl.-Verlag. 9148  
**Alleinmädchen** in kl. Haushalt gesucht Webergasse 24, Corsettengeschäft.  
 Tüchtiges Mädchen in kl. Familie gesucht Schachtstraße 4, 1. St.  
 Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Rheinstr. 27. 9160  
**Küchenmädchen vom Lande** gesucht Webergasse 15, 2.  
 Ein einfaches tüchtiges Mädchen sofort gesucht. Näb. Walramstraße 2, Hinterh. Part.

**Weißzeugbechließerin,** tücht., w. schon solche Stell. bekl., Küchenhaushälterin, Kaffeeköchinnen, Hotelhaushälterin, Hotelzimmermädchen sucht **Ritter's Bür. (Inh. Löb), Webergasse 15.**  
 Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, in kleinen Haushalt gesucht Gustav-Wolffstraße 10, 1 St. 9155  
 Ein einf. williges Mädchen sofort gesucht Louisestraße 37, Part. 9176  
 Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches eine Ziege melken kann, gesucht. Näb. **Moritzstraße 39, Hth. 2.**  
 Ein reinliches kräftiges Mädchen gesucht Kirchgasse 19, Lampenladen.

**In ein Kurhaus** Saison ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht. Näb. Schwalbacherstraße 32, Part. r.  
 Gesucht für sofort ein gef. zuverlässiges besseres

**Alleinmädchen** in kleinen Haushalt mit zwei Kindern. Näb. Rheinstraße 37, Pianoforte-Handlung.

**Ein fleiß. starkes Dienstmädchen,** eng., wird bei gutem Lohn sofort gesucht Moritzstraße 18, 2.

**Ein einfaches junges Mädchen** in größeren Kindern gesucht **Musemstr. 3. Aug. Saher.**  
 Gesucht für eine Anstalt ein tüchtiges Mädchen, welches late Abreibungen versteht, zur Pflege von Damen (Zahrestelle). **Bureau Germania, Säfnergasse 5.**

Gesucht ein besseres Zimmermädchen, welches Kinderkleider zu machen versteht. **Bureau Germania, Säfnergasse 5.**  
 Ein einfaches starkes Mädchen gesucht **Philippstraße 29, Part. I.**  
**Solides Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht Mühlgasse 2, 1.  
**Zimmermädchen, kräftiges, gesetztes, welches auch Krankenpflege übernimmt, sofort gesucht. Meldezeit 12-1 und 6-7 Blumenstraße 7, Part.**

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

**Verkäuferin,** welche zuletzt in der Kurz- u. Wollwaarenbranche thätig war u. gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle, event. auch in anderer Branche. Offert. unter **A. S. 124** hauptpostlagernd Mainz.

**Eine Ladengehülfin,** welche 6 Jahre in einem war, sucht ähnliche Stellung hier. Offert. unter **D. S. 356** an den Tagbl.-Verlag.

**Empfehle** eine Verkäuferin für Conditorei, mit g. Zeugn. Näb. **Müller's Bureau, Metzgergasse 14.**  
**Volontairin.** Geb. jung. Mädchen, welches schon pract. gearbeitet hat, sucht gegen freie Station Stellung in einem größeren Confections-Geschäft, wo es sich als Directrice ausbilden kann. Offerten unter **J. T. 383** an den Tagbl.-Verlag.

Une Demoiselle de très bonne famille, belge, catholique, désire une position de gouvernante auprès de jeunes enfants. Bonnes références. **S'adresser Friedrichstrasse 24, au 1er.**

Ein tücht. **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. **Hellmundstr. 37, Hth. 1.**  
 Eine tücht. **Büglerin** sucht sofort Beschäftigung, am liebsten in einer Wäscherei. Näb. **Röderstraße 26, 2 St.**

**Büglerin** sucht dauernde Beschäftigung. **Alchstraße 6, 1 St.**  
 Eine **Büglerin** sucht Beschäftigung, am liebsten in einer Wäscherei. Näb. **Schwalbacherstraße 63, 2 St. r.**

Eine **Frau** sucht Wäsch- u. Bugbeschäft. **Walramstraße 20, Bdh. Manj.**  
 Eine junge **Frau** sucht Wäschstelle. Näb. **Wellstr. 10, Bdh. 2 St.**  
 Eine **Frau** sucht Beschäft. (Waschen u. Bugen). Näb. **Webergasse 56, D. 3.**  
 Eine **Frau** sucht Beschäft. (Waschen u. Bugen). Näb. **Helenenstr. 7, D. D.**  
 Eine **Frau** nimmt noch eine Monatsstelle (Morgens 9 Uhr) an, auch einen Laden zum Bugen. **Kirchgasse 42, Hth. 1 St. r.**

Ein alt. bess. Mädchen sucht Beschäftig. in bess. Hause stundentw. oder Tags über zum Kochen oder auch Hausarb. **Sedanstraße 11, 3 St.**  
 Eine kinderlose **Frau** sucht Monatsstelle oder Laden zu bugen. **Hellmundstraße 43, Dach.**

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näb. **Hörbestraße 38, 2 St. 1.**  
 Eine junge **Frau** sucht Monatsstelle. Näb. **Friedrichstraße 37, 1 St. r.**  
 Reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. **Adlerstraße 30, Hth. 1 St.**  
 G. br. unabh. F. f. Monatsstelle. Näb. **Frankenstraße 2, 2 St.**  
 Eine reinl. **Frau** sucht Monatsst. Näb. **Mauergasse 14, Bdh. Dachl.**

**Ein braves chrl. Mädchen** mit guten Zeugn., welches etwas nähen kann, sucht auf gleich tagsüber Stelle. **Dranienstraße 39, Hth. 3. St.**  
 Eine ältere **Frau** sucht Beschäftig. für Nachm. **Adelheidstraße 23, Hth.**  
 Ein älteres Mädchen, welches gut kochen kann, sucht Aushülfsstell. Näb. **Jahnstraße 46, Frontspitze.**  
 Eine kinderlose **Frau** sucht Aushülfsstelle in einem Hotel oder Restauration. **Hellmundstraße 43, Dach.**  
 Tüchtige **Köchin** sucht Aushülfsstelle. Näb. **Hirschgraben 4, 2 r., von Born. 8-10 u. Nachm. 5-7.**  
 Köchin sucht Aushülfsst. (Privat od. Restaurant). **Nerostr. 11, Stb. 2 Tr.**  
**Ritter's Bureau** (Inh. Löb), Webergasse 15, empf. Beköchin, fein bürgerl. Verkäuferin in Conditorei und Metzgerei, angehende Jungfer, Bonne (deutsche) und Erziehlerin.

Restaurationsk., Zimmerm., Alleinm. empfiehlt **Eichhorn, Herrnmühlg. 3.**  
 Tüchtige selbstst. **Köchin** mit langjähr. Zeugn. sucht Stell. Dieselbe ginge auch als Haushälterin zu alleinstehendem Herrn oder Dame. Näb. **Röderstraße 41, Laden.**  
 Empf. mehr. tücht. jg. **Herrschafsköch.** **Bureau Bärenstraße 1, 2.**  
 Ein zu jed. Arbeit williges Mädchen sucht Stelle z. 1. Mai. **Adolphsallee 29, Part.**  
 Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Näb. **Louisenplatz, Obsthänd.**  
 Ein Mädchen aus gut. Fam., welch. im Kleiderm., Weisnähen u. a. Handarbeiten, sowie im Haushalt erfahren ist, sucht Stelle als bes. Hausmädchen. Näb. **Steingasse 2, 1 St.**  
 Ein junges Mädchen vom Lande, welches perfect bügeln kann u. schon mehr gedient hat, sucht Stelle in einem kl. Haushalt. Näb. **Steingasse 32, 3 Tr.**  
 Ein Mädchen, tüchtig im Nähen u. Serviren, sucht Stelle als Zimmermädchen bei Privaten. Eintritt sofort. Offerten unter **D. U. 400** an den Tagbl.-Verlag.  
 Ein selbstständiges Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. **Nerostr. 18, Stb. 1.**  
 Ein jung. gebild. Mädchen (Lehrer Tochter), in allen Hausarb., einschl. Nähen u. Kleidermachen erfahren, sucht in feinerem Haushalte Stellung. **Bh. Vorstellg. Offerten erbeten Moritzstraße 72, Bel.-Et.**

Ein Mädchen sucht Stelle zu Kindern. Kellerstraße 10. 9003  
Ein tücht. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, jede Hausarbeit versteht u. gute Zeugn. hat, sucht zum 1. Mai Stelle. Schachtstraße 5, 1. St.

Suche für meine Nichte, welche bügeln u. serviren kann und alle Hausarbeiten versteht, in besserem Hause passende Stelle bis zum 1. Mai. Näh. bei Anthor, Morisstraße 28, Hth., nur von 6-8 Uhr Abends.

Ein geb. Fräulein mit g. Zeugnissen, d. perfect kochen kann, f. St. a. Stütze der Hausfrau oder bei einzelner Dame. Näh. unter G. 152 durch Rudolf Mosse, Cassel. (Cassel 152) 182

Eine Pfarrer Tochter

mit vorzügl. Zeugnissen sucht Stellung zur Führung des Haush. b. einer älteren Dame od. älterem Herrn od. zur Stütze und Pflege. Näheres Mädchenheim, Jahnstraße 14.

Ein Mädchen,

19 Jahre alt, welches Hausarbeit und Kleidermachen erlernt hat (noch nicht in Stelle war), sucht Stelle in kleiner Haushaltung oder auch zu einem bis zwei Kindern. Es wird mehr auf freundliche Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gest. Off. befördert 113 Wilhelm Müssigmann, Annonc.-Exp., Worms.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Kirchhofgasse 9, 2 St.

Als Stütze der Hausfrau sucht ein gebild. Mädchen (Lehrer Tochter) Stelle; dasselbe ist in allen Zweigen d. Haushalts erf., würde auch mit auf Reisen gehen. Näh. Nerostraße 14, 2 Tr.

Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einer Pension, einem Hotel oder als Alleinmädchen. Louisestraße 5, Stb.

Veränderung halber suche für mein junges, recht empfehlenswerthes, bei mir 8 Jahre dienendes Dienstmädchen eine leichte Stelle bei guter Herrschaft für gleich oder später. Näheres Tannstraße 4, 2 Tr.

Geb. Französin sucht Engagement bei gr. Kind. oder zur Gesellsch. e. leid. Dame (auch teilweise). Off. u. L. N. Viebricherstraße 7.

Ein braves williges Mädchen sucht sofort Stelle. Näh. Mädchenheim.

Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, sucht Stelle. Näheres Kömberg 37, Hth. Dasselbe geht auch nach auswärts.

Zwei bess. Hausmädch., welche nähen, bügeln u. serv., in pr. Zeugn. empf. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Zwei Bäckerfräulein suchen Stelle sofort oder bis 1. Mai. Näheres Jahnstraße, Mädchenheim.

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen wünscht Stellung in einem anst. Hause zur Erlernung des Haushaltes ohne beiderseitige Vergütung. Rheinstraße 77, 1.

Wegen Abreise von hier suchen wir für unser recht empfehlensw. Dienstmädchen bei gut. Herrsch. z. 1. Mai Stelle. Näh. Tagbl.-Verl. 9044

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten gründl. versteht, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Hotel Tannhäuser, Bahnhofstraße 8.

Zunges wül. Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen zum 1. Mai. Adelheidstraße 40, 2.

Ein tüchtiges Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Morisstraße 6, Seitend. 1. 8 St.

Ein Mädchen, bewandert in allen Handarbeiten, sucht sofort Stellung, am liebsten in einem Laden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9123

G. geschtes Mädch. m. achtjähr. B., w. selbst. kocht, sucht in kl. Haush. St. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Feineres Stubenmädchen, welches nähen, bügeln, serviren u. irrisiren kann (gute Zeugn.), sowie Alleinmädchen, Kinderfräulein und Aushülfsstöchin suchen Stelle. Näheres Frau Volk, Häfnergasse 7.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Weibnähen und Haushalt erfahren ist, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Paulinenstift.

Zunges Mädchen, selbstständig in Küche und Hausarbeit (gutes Zeugn.), empfiehlt als Alleinmädchen Stern's Bür., Langgasse 83.

Zwei anständige brave Mädchen vom Lande, in Hand- und Hausarbeit erfahren, suchen gute Stellung. Näh. bei Joh. Geyer, Adlerstraße 20, Restauration.

Kinderfräulein mit u. ohne Sprachkenntnisse, Verkäuferin für Conditorei, fein bürgerliche Köchin, perfecte Köchinnen jeder Branche, flotte Allein-, besseres Hausmädchen (3-jähriges Zeugn.), einfache Haus-, Kinder-Mädchen, sechs Hotelzimmer-Mädchen, Chefs, Diener, Hausburschen empfiehlt Stern's Bureau, Langgasse 83.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen und jede Hausarbeit kann, sucht bis 1. Mai in einem kleinen Haushalt Stelle. Feldstraße 13, 1 St.

15. Mai.

Ein Frä. wünscht Stelle als Haushälterin oder Stütze d. Hausfrau in ihrem Hause. Näh. Saalgasse 14, 1 St. r.

Ein einfaches Mädchen sucht Stelle für leichte Hausarbeit. Näh. Philippsbergstraße 4a, Part., Wittwenhaus.

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kocht u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Morisstraße 9, Mittelb. 1 St. h. r.

Ein gew. Zimmermädchen, w. gut servirt (beste Stütze), empf. für Hotel o. Pen. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann u. in der häuslichen Arbeit gründlich erfahren, sucht Stelle als Alleinmädchen. Morisstraße 16, 3.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Bierfabrik Felsenkeller.

Ein br. feis. Mädchen, welches jede Hausarb. übern. u. etwas kochen kann, sucht St. per 1. Mai od. später. Näheres Jahnstraße 22, Part.

Junges nettes Mädchen vom Lande, welches das Kleidermachen gelernt hat, sucht Stelle, am liebsten zu Kindern. Schwalbacherstraße 29, 1 r.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das jede Hausarb. versteht, etwas nähen kann, sucht Stelle in bess. Hause. Näh. Louisestraße 41, Stb. Part.

Ein erfahrenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet hat, sucht Stelle bis 1. Mai. Näh. Tagbl.-Verl. 9189

Ein besseres Mädchen, welches im Häuslichen u. im Nähen bewandert ist, sucht Stelle (auch zu größeren Kindern). Näh. Friedrichstraße 18, Part. 1.

G. tücht. Mädchen, 24 Jahre alt, welches g. fein bryl. kochen l. u. gute Zeugn. hat, i. St. Dasi. geht auch a. Alleinmädch. B. Bärenstr. 1, 2

Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Müller's Bureau, Wegergasse 14.

Ein braves Mädchen von 17 J., fach. sucht Stellung, etwa bis 15. Mai. Näh. Mainzerstraße 15, Part. oder Hellmunderstraße 60, Part. 9182

Grünberg's

Den Herrschaften bestens empfohlen.

Männliche Personen, die Stellung finden. Photographie.

Retoucheur für Neg. u. Pos. gesucht, welcher auch Aufnahmen machen kann, im phot. Atelier v. G. Schipper, Saalgasse 36. 8816

Ein Abschreiber mit guter Handschrift stundenweise gesucht. Hotel Luisiana. 9023

Zwei tüchtige Wagner gesucht. Ph. Mühl, Hehlenstraße 8. 9172

Ein Tapeziergehülfe gesucht Webergasse 42. 9001

Ein Lackiergehülfe gesucht Kirchgasse 23. 9141

Tüchtige Schneider gesucht Dohmerstraße 17 bei Couzen. 8949

Ein tüchtiger Schneider gesucht Dohmerstraße 17 bei Couzen. 9165

Suche zwei tüchtige Rockschneider auf Stül. W. Reisinger, Mauergasse 14, Part. 9109

Tüchtiger Accidenzsetzer kann sofort eintreten in der P. Bremschen Buchdruckerei, Nerostraße 28. 9138

Restaurant-, Zimmer- u. Bierkellner sucht Eichhorn's B., Herrnstraße 8. 9123

Geischt ein junger Kellner und ein junger Hausbursch. Bürner's Bureau, Nühlgasse 7. 9181

Grß. Kott. Restaurationskellner f. sof., ferner z. 1. v. 15. Mai Zimmer-, Restaurations- und Saalkellner, ig. Hoteldienst, w. serviren kann, Restaurationshausburschen, ig. Hotelkellner gef. d. Grünberg's Rh. Stellenverm., Goldgasse 21, Laden. 8851

Ein tüchtiger Gärtnergehülfe sofort gesucht. A. Sachsenweger, Jahnstraße 42. 9138

Tüchtige Arbeiter werden angenommen pro Tag zu M. 2,50 und M. 1,80 auf der Blumenwiese, Kuranlagen.

Ein Arbeiter, der zuverlässig ist und gute Zeugnisse nachweisen kann, findet dauernde Beschäftigung bei G. Schüller, Dohmerstraße 25. 9138

Ein ordentlicher Junge

von 14-15 Jahren, mit schöner Handschrift, auf ein Animalis-Bureau gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9181

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunsthandlung Gisbert Noertershauser, Wilhelmstraße 10. 8617

Einen Lehrling gegen hohe monatliche Vergütung und einen Laufburschen sucht D. Biermann, Erstes Special-Neft-Geschäft, 34. Kirchgasse 34. 8020

Schlosserlehrling gesucht Dranienstraße 40. 7945

Schreinerlehrling gesucht Hellmunderstraße 60. 8855

Lehrling aus guter Familie kann die Färberei und Hemdfärberei erlernen in Mainz bei Friedrich Reitz. 8855

Einem Posamentier-Lehrling sucht H. Schütz, Glendogengasse 7. 9177

Vertical text on the right edge of the page, including names like 'Eglin', 'Tatsch', 'Maus', 'Weyme', 'Peters', 'Eglin', 'Tatsch', 'Maus', 'Weyme', 'Peters', 'Eglin', 'Tatsch', 'Maus', 'Weyme', 'Peters'.

**Maier-Lehrling** gesucht Helenestraße 25. 4689  
 Ein **braver Junge** kann das Tapeziergehäft erlernen bei 8984  
**F. C. Otto**, Tapezire, Kapellenstraße 7.  
 Ein **Tapezirelehrling** gesucht Goldgasse 22. **H. Mühl.** 8019  
**Tapezirelehrling** gesucht. **C. Schäfer**, Frankenstraße 5. 9043  
**Schneiderlehrling** kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei  
**Zimmer**, Nerostraße 15, Part. 8219

**Schuhmacherlehrling** gesucht Moritzstraße 12.  
 Ein **Barbier-Lehrling** gesucht. **P. Naas**, Adlerstraße 29. 6778  
 Ein **Metzgerlehrling** gesucht Michaelsberg 21.  
**Conditorlehrling**  
 gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9116  
**Gärtnerlehrling** gesucht. **Georg Wieser**.  
 Gef. per 1. Mai ein zuberf. stadtkundiger **Hausburische.**  
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 8967  
 Junger kräftiger **Hausburische** sofort gesucht Kirchgasse 18. 8467  
**Hausburische** gesucht Nerostraße 26. 9062  
 Kräft. **Hausburische** mit guten Zeugn., welcher mit Möbeln umzugehen  
 versteht, gesucht Adolphstraße 3 bei **Willh. Klotz.** 9070

**Drentlichen unverheiratheten Hausdiener** sucht 9129  
**Julius Hormass.**  
 Ein junger **Hausburische** gesucht Kochbrunnenplaz 3. 9061  
 Ein **propere kräftiger Hausburische** gesucht. **Christ-Brenner.** 8479  
 Ein **kräftiger Hausburische** auf gleich gesucht Friedrichstraße 37. 8888  
 Ein **junger Burische** in eine Bierhandlung gesucht Nerostraße 18.  
 Stadtkundiger **Sutscher** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7991  
**Knecht** gesucht Feldstraße 18.  
 Ein **tücht. Knecht** gesucht. Näh. Schlachthausstraße 13. **Peter Hess.**  
 Ein **Knecht** wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9173  
 Auf Hof Steinheim bei Elmille wird auf sofort ein tüchtiger  
**Schweizer** gesucht.  
**Schweizer** mit gut. Zeugn. gesucht Mosbach, Brunnenstraße 18.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**  
 Ein **penf. Lehrer**, der 12 Jahre im Verdicrungsfach beschäftigt war,  
 sucht pass. Arbeit. Näh. Bleichstraße 24, 2 St. 9025  
**Pensionierter Beamter** f. Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8788  
**Bahnbeamter a. D.** (46 Jahre alt), mit guten Bureau-Kennt-  
 nissen, sucht unter beich. Ansprüchen möglichst sofort Stelle auf einem  
 Bureau od. Lager. Gültige Off. u. **W. U. 417** an den Tagbl.-Verl.  
**Junger Mann** aus besserer Familie, mit guter Schulbildung, sucht  
 Lehrlingsstelle in einem Bankhause oder größeren Geschäft, wo ihm  
 Gelegenheit geboten wird, sich mit allen kaufmänn. Comptoirarbeiten  
 vertraut zu machen. Gef. Off. u. **V. S. 372** an den Tagbl.-Verlag.  
 Ein **tüchtiger jüngerer Gärtnergehülfe** sucht zum 10. Mai  
 anderweitige Stellung. Gef. Offerten unter **K. T. 332**  
 an den Tagbl.-Verlag. 9180  
 Ein **tüchtiger Kellner** mit guten Sprachkenntnissen sucht  
 anderweitiges Engagement. **Karl Buch**, Kaiserbad.  
 Jung. **Mann**, 27 Jahre alt, noch ledig, geb. **Lazareth-**  
**gehülfe**, bis jetzt in einer **Privat-Heilanstalt** thätig, im  
 Besitze prima Zeugnisse, sucht Stelle als **Bademeister, Diener,**  
**Krankenhüter** oder sonst ähnl. **Lebensstellung.** Gef. Offerten  
 unter **E. T. 379** an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
 Ein **junger verh. Mann**, welcher längere Jahre als  
 Portier in erlien Hotels thätig war, sucht, gestützt auf beste  
 Zeugnisse und Empfehlungen, Stelle als **Cassirer, Portier** oder sonst  
 einen **Vertrauensposten.** Näheres im Tagbl.-Verlag. 8980  
**J. anst. verh. cautionst. Mann**  
 (stadtkundig) mit langjähr. Zeugn. und besten Empf. sucht bei besch.  
 Anbr. Stelle als **Kassenhote, besserer Ausläuter** oder sonstige Beschäft.  
 Gef. Off. bel. man u. **P. U. 411** an den Tagbl.-Verlag zu senden.  
 Ein **gewandter Diener** mit mehrjährigen guten Zeugnissen  
 sucht bis zum 15. Mai Stellung. Offerten u. **U. U. 315**  
 an den Tagbl.-Verlag.  
**Herrschafsdienner m. prima Referenzen, Krankenpfleger empf.**  
**Ritter's Bureau (Zuh. Lüß), Mebergasse 15.**  
 Ein **junger Mann**, beim Militär gedient, sucht Stelle als  
**Hausburische** oder dergl. Näh. bei **Enders**, Saalgasse 32.

**Fremden-Verzeichniss vom 27. April 1893.**

<b>Adler.</b> Kalb, Kfm. Hanau Lauer, Fr. m. T. Ingbert Sgl, Kfm. Paris Barthol, Kfm. Annaberg Böcking, Saarbrücken Schwarz, m. Fr. Heilbronn Jacoby, Kfm. Berlin Prippenow, Kfm. Berlin Fromberg, Kfm. Berlin	<b>Alleesaal.</b> Küppers, Rent. Trier <b>Belle vue.</b> Harwitz, Fr. m. K. Köln Deubner, Fr. m. T. Berlin <b>Hotel Block.</b> Alexander, m. Fr. Berlin Witkowski, Dr. med. Berlin <b>Schwarzer Bock.</b> Kuhbars, m. Fr. Scheune Stürmer, Fr. Leipzig Hagemann Fr. Dr. Leipzig Walter, 2 Hirn. Stettin Heydrich, Fr. m. Fam. Langensalza	<b>Goldener Brunnen.</b> Bahr, Rent. Zerbst Gerlach, Rent. Winterberg <b>Central-Hotel.</b> Gutmann, Obermoschel Heintz, Obermoschel Haacke, Fr. Frankfurt a. O. Jaenigen, m. Fr. Mülheim Ploetz, Offizier. Cöln <b>Deutsches Reich.</b> Erhardt, Kfm. Leipzig Pils, Architekt. Mainz Walter, m. Fr. Cöln <b>Engel.</b> Braunig, Dr. Blasowitz <b>Englischer Hof.</b> Paasch, m. Fr. Norwegen <b>Einhorn.</b> Egelin, Kfm. Cassel Titschka, Kfm. Berlin Maus, Kfm. Idstein Weymer, Kfm. Mühlhausen Peters, Kfm. Hagen	<b>Herrmann, Kfm. Hagen</b> Markus, Kfm. Pirmasens <b>Eisenbahn-Hotel.</b> Bréde, Kfm. Cassel Suth, Kfm. Aschen Pfeil, Kfm. Ulm Rodlingshaus, Remscheid Dietzel, Kfm. Nürnberg Pfeiffer, Kfm. Kirm <b>Europäischer Hof.</b> Osterroth, Amts Rath m. Fr. Angermünde Arnoldi, Gotha Sieber, m. Fr. Chemnitz <b>Grüner Wald.</b> Hoenke, Kfm. Kiel Waskönig, Kfm. Hattingen Ibing, Fr. Hagen Heinemann, Kfm. Creuzthal Bonhoeffer, Chem. Elberfeld Diebl, Chemiker. Elberfeld Schay, Kfm. Cöln Heid, Kfm. Neupfotz Junker, Kfm. Cöln Häschbager, Lehr. Leipzig <b>Hotel zum Hahn.</b> Geyer, m. Fr. Leipzig Dietrich, Fr. Meerane Wagner, Usingen	<b>Herrmann, m. Fr.</b> Dömmelsdorf Thieme, m. Fr. Reichenbach <b>Goldene Kette.</b> Haselhoff, Fr. Westerhofen Westerhoff, Fr. Westerhofen <b>Hotel Minerva.</b> Terhoff, Altendorn Georgi, Kfm. Reichenbach <b>Nassauer Hof.</b> Rothschild, Detroit Euhener, New-York Grosmann, m. Fr. Warschau Weygand, Fr. Warschau <b>Hotel Oranien.</b> Schlutow, m. Fr. Stettin <b>Nonnenhof.</b> Daub, Fr. Messing Schramm, Neuss Buchholz, Kfm. Berlin Janitscheck, Dr. Leipzig Thiede, Kfm. Hamburg Steymann, Rent. Bonn Holtz, Kfm. Hannover Jacob, Kfm. Gerabronn <b>Park-Hotel.</b> Huth, Berlin Worthington, Fr. m. Fam. u. Bed. Dublin Fitzpatrick, Fr. Irland <b>Pariser Hof.</b> Schmal, Rent. Hammelburg <b>Pfälzer Hof.</b> Stürmer, Kfm. Miltenberg Daab, Kl.-Umstadt Höni, Kfm. Frankfurt <b>Rhein-Motel.</b> Hessemer, Ingen. Ems Brown, Kfm. London Goldstein, Kfm. London <b>Ritters Hotel garni u. Pension.</b> Friedrich, Fr. Chemnitz Karmssen, Fr. Chemnitz Freimuth, Fr. Chemnitz Burberg, m. Fr. Mettmann <b>Rümerbad.</b> v. Mangoldt. Zwieckau	<b>Buchholz, Fbkb. Bromberg</b> Buchholz, Fr. Bromberg Roth, Fr. Breslau Jahn, Färbereibes. Greiz <b>Rose.</b> Volberg, Hamburg Drummond, m. Fr. Sevenoaks Drummond, Fr. Sevenoaks Schlessinger, Fr. England Jones, Newport Lieberkühn, Nordhausen Talbot, Fr. Woolwich Ostermann, m. Fam. Java <b>Weisses Ross.</b> Graefe, m. Fam. Berlin Polland, Fr. Harzgerode Mook, Fr. Westeregeln Braun, Kfm. Greiz Weber, Fbkb. Greiz Gaede, Berlin Gaede, Fr. Berlin Blombach, Kfm. Ronsdorf <b>Weisser Schwan.</b> Bax, Kfm. Dortrecht Bax, Fr. Haag Hoerhamer, Fr. Haag Coste, Fr. Magdeburg Burchardt, Fr. Magdeburg <b>Zur Sonne.</b> Meyer, Ludwigsburg Zobebier, Magdeburg Fricke, Fr. Frankfurt Zajackowski, Polen Popp, Kfm. München Geschwindter, München Enke, Weimar Littich, Frankfurt <b>Spiegel.</b> Neuburger, Kfm. m. Fr. Nürnberg	<b>Richter, m. Fr. Weimar</b> Gommers, m. Fam. Cöln Fahlbusch, m. F. Mannheim Korn, m. Tocht. Speier Ziegler, m. Fr. Bingen Cohn, Berlin Kruse, Hamburg Schneider, Kfm. Strassburg Driver, Kfm. Leipzig Mankiwitz, Zweibrücken <b>Hotel Victoria.</b> Se. Durchl. Prinz Friedrich Solms-Braunfels, Berlin v. Knigge, Freifr. Endorf Overbeck, m. Fr. Dortmund Excellenz Graf Bernsdorff- Gyldensteen, m. Fr. u. B. Schl. Woteraen b. Rossburg Beutnagel, Dr. phil. Berlin Blottner, Kfm. Königsberg Streitberg, Fr. Kissingen <b>Hotel Vogel.</b> Thiemann, Kfm. Hannover Karnahl, Kfm. Cöln <b>Hotel Weins.</b> Geyer, m. Fr. Leipzig Dottrich, Fr. Meerane Hut, Fr. Berlin <b>In Privathäusern:</b> Villa Brama Meyer, London Pension Continentale. Friedrich, m. Fr. Wien Ryhiner, Fr. Basel Elisabethenstrasse 19. Artwedson, Fr. Schweden Erholungshaus Friedheim. van Dorp, m. Fam. Padany Villa Luise. Remcke, Fr. Holland Remcke, Fr. Holland Röderstrasse 28a. Alterhoff, Crefeld Villa Speranza. Paddel, Fr. Hilversum Dermout, Fr. Hilversum Wilhelmstrasse 88. van der Kastele, Frau. Plymouth James, Fr. Plymouth
---	--	---	---	--	--	---

Freitag, den 28. April 1893.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
 Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die sieben Schwaben.  
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
 Luferscher Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.  
 Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Böglinge.  
 Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Stürturnen.  
 Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.  
 Gesangverein Frohstirn. Abends 8 Uhr: Probe.  
 Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
 Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
 Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Zither-Club. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Saertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
 Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)  
 Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.  
 Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.  
 Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. (Castellstraße-Schule.) Die Bibliothek ist geöffnet Mittwochs von 12-1 Uhr, Samstags von 1-3 und Sonntags von 10-11 Uhr.  
 Allgemeiner Kranken-Verein, E. S. Kassenzarzt Hr. Dr. Benno Zaquer, Friedrichstraße 3, 1. Eprechst.: 8-9 Uhr, 3-4 Uhr. Meldestelle beim Director Streinhauer, Hellmündstr. 62 von 11 1/2-2 und 6 1/2-8 1/2 Uhr.

## Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.

Freitag Abend 7 1/4 Uhr. Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr. Sabbath Nachmittags 3 Uhr. Sabbath Ausgang 8 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist Sonntags von 5-6 Uhr geöffnet.  
 Alt-Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Gottesdienst: Freitag Abend 7 1/4 Uhr. Sabbath Morgens 7 Uhr. Sabbath Nachmittags 3 1/2 Uhr. Sabbath Nachmittags 4 Uhr. Sabbath Abends 8 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. Wochentage Abends 8 1/2 Uhr.

## Dampf-Strassenbahn Wiesbaden—Biebrich

(Die zwischen Wiesbaden [Beausite] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

### Dampf-Strassenbahn Beausite—Wiesbaden—Biebrich.

Beausite ab 810 919 1010 1039 1109 1144 1214 1244\* 114 144\* 214 244 314\* 344 414\* 444 514\* 544 614\*† 644 714\*† 744†  
 Kochbrunnen ab 705\*\*§ 831 931 1021 1051 1121 1156 1226 1256\* 126 156\* 226 256 326\* 356 426\* 456 526\* 556 626\*† 726\*† 756† 830§†  
 Bahnhöfe ab 711\*\*§ 840 940 1030 1100 1130 1203 1233 135\* 205\* 235 305 335\* 405 435\* 505 535\* 605 635\*† 705 735\*† 805† 840§†  
 Albrechtstraße ab 730\*\*§ 845 945 1034 1105 1134 1210 1240 109\* 140 210\* 240 310 340\* 410 440\* 510 540\* 610 640\*† 710 740\*† 810† 845§†  
 Mosbach (Rheinb.) ab 835\*\*§ 900 1000 1120 1225 1255 155 225\* 255 325 355\* 425 455\* 525 555\* 625 655\*† 725 755\*† 825† 900†§  
 Biebrich an 845\*\*§ 910 1010 1130 1235 1265 235\* 305 335 405\* 435 505\* 535 605\* 635 702\*† 735 802\*† 832† 902†§

### Dampf-Strassenbahn Biebrich—Wiesbaden—Beausite.

Biebrich ab 622†§ 725 820 850 920 1040 1145\* 1215 115 145 215\* 245 315\* 345 415\* 445 515\* 545 615\* 645 745§  
 Mosbach (Rheinb.) ab 630†§ 735 830 900 930 1050 1155\* 1225 125 155 225\* 255 325\* 355 425\* 455 525\* 555 625\* 655 755§  
 Albrechtstraße ab 645†§ 750 845 915 945 1035 1105 1140 1210\* 1240 111\* 140 210 240\* 310 340\* 410 440\* 510 540\* 610 640\* 710 810§  
 Bahnhöfe ab 650†§ 755 850 920 950 1040 1110 1145 1215\* 1245 115\* 145 215 245\* 315 345\* 415 445\* 515 545\* 615 645\* 715 815§  
 Kochbrunnen ab 650†§ 804 850 920 950 1040 1110 1154 1224\* 1254 124 154 224 254\* 324 354\* 424 454\* 524 554\* 624 654\* 724 824§  
 Beausite an 7†§ 816 911 941 1010 1101 1131 1206 1236\* 106 136\* 206 236 306\* 336 406\* 436 506\* 536 606\* 636 706\* 736 826§

§ Ab und bis Röderstraße. — \* Nur Sonn- und Feiertags. — † Ab und bis Mainzerstraße. — \*\* Bis zum 20. November und dann wieder vom 20. Februar ab. Der Zug 830 ab Kochbrunnen wartet an Theaterabenden am Theater den Schluß der Vorstellung ab. Nach Schluß der Vorstellung fährt bis zur Nerobergstraße (Grubweg) ein Pferdebahnwagen. Außerdem wird mit den Dampfbahnzügen an folgenden durch Tafeln bezeichneten Punkten gehalten: Mainzerrf. in Biebrich, Rathhausstr. in Biebrich, Adolfsstraße, Rondel, Adolfs- und Rheinstr. Gte, Museumstr., Kurhaus-Theater, Röderstraße, Kriegerdenkmal, Nerobergstraße.

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 26. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) . . .	751,3	748,9	748,3	749,5
Thermometer (Celsius) . . .	10,1	23,7	18,7	17,8
Dampfspannung (Millimeter) . . .	7,5	7,7	7,4	7,5
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . . .	80	35	46	54
Windrichtung u. Windstärke	D.	S.O.	E.	—
	stille.	schwach.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht . . .	völlig heiter.	heiter.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
(Nachdruck verboten.)  
 29. April: wolkig mit Sonnenschein, aufstreichender Wind, warm, spätereitrichweise Gewitterregen.

## Versteigerungen, Submissionen und Dergl.

Versteigerung von Mobilien etc. im Auktionslokale Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 197, S. 2.)  
 Versteigerung von Mobilien etc. in Saalbau „In den drei Kaisern“, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 197, S. 25.)

## Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angekommen in Barbados der Kon. M. D. „Para“ von Southampton; in Newyork D. „Circassia“ von Glasgow und der White Star D. „Tentonic“ von Liverpool; in Lissabon D. „Botof“ und „Laplata“ von Südamerika; in Aken D. „Traonadon“ von Marjeille; in Capstadt D. „Conway Castle“ von London; in Southampton der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Lahn“ von Newyork; in Queenstown der White Star D. „Majestic“ von Newyork; in Rotterdam D. „Wertendam“ von Newyork.

## Fahrten-Plan.

Vom 1. bis 30. April 1893.

### Rheinische Eisenbahn.

#### Lahn- u. Moselbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
522 612† 642 727 817 852† 927 1037† 1119 1156 1237 127 212† 307 407 432† 532 639 67 757† 814 859 927 1001† 1100†.	558† 701† 740 849 1005 1022† 1119† 1150 1240† 124 138 251 358 424† 521 600 702 742† 851† 813 923 1021† 1114 1121† 1212.
† Nur bis Castel.	† Von Castel.

#### Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
714 830 942 1125† 1202 1259 132 227 247*† 457 540 742 902† 1107.	522 656† 942† 1142 1223† 1256 120† 621 704 828 920 992* 1023
† Bis Müdesheim. * Nur Sonn- und Feiertags.	† Von Müdesheim. * Nur Sonn- und Feiertags.

### Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
822 1102 217 402 752 937.	557 806 1057 337 622 909.

### Besitzige Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niederrhauen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
563 861 1152 256 717.	731 1020 156 433 808 951.

## Residenz-Theater.

Freitag, 28. April: Die sieben Schwaben. Volksoper in 3 Akten von H. Wittmann und J. Bauer. Musik von C. Milbör.  
 Samstag, 29. April, Nachmittags 3 1/2 Uhr (Kindervorstellung bei halber Cassenpreis): Die Puppenfee. Vorher: Das Versprechen hinter'm Herd. Abends 7 Uhr: Falsche Heilige.

## Reichshallen-Theater, Stifisstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Overnhaus. Freitag: „Lucia.“ — „Die Puppenfee.“ Samstag: „Die lustigen Weiber.“ — „Schauspielhaus.“  
 Freitag: „Der Talisman.“ Samstag: „A tempo.“ — „Frauentanz.“

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 197. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 28. April.

41. Jahrgang, 1893.

Man abonnirt

auf das

## „Wiesbadener Tagblatt“

mit 7 Freibeilagen, darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“,  
täglich 2 mal (Morgens und Abends) erscheinend,

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich,

im Verlag, Langgasse 27 in Wiesbaden,  
in den 32 Ausgabestellen in Wiesbaden,  
bei den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten,  
bei allen Kaiserlichen Post-Anstalten hier und auswärts.

### Bekanntmachung.

Montag, den 1. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr  
beginnend, sollen die zu dem Nachlasse der Wittve des  
**Salvator Perullo, Anna Nicolaewna, geb. von  
Schidlowsky**, gehörigen Gegenstände, bestehend in Kleidungs-  
sachen, Leibwäsche, mehreren Koffern und Schließföhrben, **Gold-  
und Silbergegenständen und Brillanten** etc., im Dach-  
hofe des Rathhauses hier (Eingang von der Marktstraße  
aus, Ausgang links) öffentlich gegen Baarzahlung versteigert  
werden.

Die Werthsachen können Samstag, den 29. April, zwischen  
5 und 6 Uhr Nachmittags, auf Zimmer No. 55 im Rathhause  
angesehen werden. 499

Wiesbaden, den 26. April 1893.

Im Auftrage:

Kaus, Magistrats-Secretär.

### Heute

Freitag, Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
Versteigerung der großen

### Möbilien-Versteigerung

im Saalbau „Zu den drei Kaisern“, Stiftstraße 1.

Zum Ausgebot kommen:

1 feines Schlafzimmer, 1 Speisezimmer, Kommoden,  
Console, Kleiderschränke, 60 sehr gute Wirthsstühle,  
18 Betten, eine große Parthie Christofle, als Gabeln,  
Löffel, Messer etc., 1 blaue Plüsch-Garnitur, 1 Chaise-  
longue, 1 Bücherschrank, 1 Secretär, 20 schöne Del-  
gemälde, sowie noch sonstige Gegenstände.

**Adam Bender,**

Auctionator und Taxator.

### Verein der Wiesbadener Fuhrwerks-Bedienteten.

Die Liste liegt in unserem Vereinslokal bei Herrn Gast-  
wirth Schäfer, Selenenstraße 18, offen.

Wer diesem Verein noch beitreten will, kann sich daselbst  
unterzeichnen. 499

**Selterswasser,** große Krüge 18 Pf., kleine 10 Pf.  
Schwalbacherstraße 71.

### Casino-Saal

(Friedrichstrasse).

Montag, den 1. Mai 1893, Abends 7 Uhr:

### Vierter Kammermusikabend

des

### Wiesbadener Streichquartetts

der Herren Musikdirector **Weber**,  
Kammermusiker **Troll**,  
Concertmeister **Müller** und  
Kammervirtuos **Brückner**.

### Programm:

op. 18, No. 2, Variationen aus op. 18. No. 5 und op. 132.  
Sämmtlich von **L. v. Beethoven**.

**Billets** beim Hofbuchhändler Herrn **A. Reubke**  
(Langgasse). 9139

### Zur Beachtung!

Mein Bureau für **Gener-, Lebens-,  
Unfall- und Reiseunfall-Vericherung**  
bleibt vorläufig noch **Emserstraße 10** und bin  
ich daselbst in der Regel von **3—5 Uhr Nach-  
mittags** zu sprechen.

In „Adressbuch - Angelegenheiten“ ist meine Adresse:  
**Geisbergstraße 7.** 9172

Hochachtungsvoll

**Ludwig Joost.**

# Bilse & Böhlmann,

Bildhauer,

Wiesbaden, Hellmundstrasse 21,

Alleinvertreter für Wiesbaden und Umgebung,

halten Lager in allen couranten Sorten, liefern

zu **Fabrikpreisen** und übernehmen voll-

ständige Ausführungen unter langjähriger

Garantie zu den **billigsten**

Preisen.

## A. Probst's Hart-Gipsdielen.

Von Autoritäten erprobt und empfohlen, eignen sich vorzüglich zur schnellsten Erstellung **trockener, schalldämpfender und feuersicherer Zwischenböden, Decken, Verschalungen, zur Isolirung feuchter Wände, Isolirgewölben** und hauptsächlich zu **leichten, sofort trockenen Scheidewänden**, welche, weil nicht belastend, überall aufgestellt werden können, ohne auf das Untergebälk Rücksicht nehmen zu müssen.

Prospect und Preisliste gratis!

9117

### Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit einer werthen Nachbarschaft und Publikum zur Mittheilung, daß ich **Adlerstraße 29** ein

### Barbier- und Friseurgeschäft

eröffnet habe. Hoffe durch gute reinliche Bedienung den Wünschen meiner Kunden gerecht zu werden.

P. Naas.

## Prima Apfelwein. Pfälzer Hof.

9187

### Braunschweiger junge Erbsen

per 2-Pfd.-Büchse 65 Pf., bei 10 Büchsen 60 Pf.,  
4 " " 1,20 Mk., " 10 " 1,10 Mk.,

### prima Schneidebohnen

per 2-Pfd.-Büchse 44, 50 und 60 Pf.,  
bei 10 Büchsen 40, 45 und 55 Pf.,  
per 3-Pfd.-Büchse 65 und 70 Pf.,

" 4 " " 85, 90 Pf. und 1,10 Mk.  
" 5 " " 1, 1,10 und 1,25 Mk.,

### prima Wachsbohnen

per 2-Pfd.-Büchse 60 Pf., bei 10 Büchsen 55 Pf.,

### prima grüne Brehbohnen

per 2-Pfd.-Büchse 50 Pf., bei 10 Büchsen 45 Pf.  
empfehlen

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

### Lebendfrische feinste Schellfische

per Pfd. von 25 Pf. an, lebendfrische Limandes, Soles von 60 Pf. an, Schollen von 80 Pf. an (in Eis) heute eintreffend bei

9118

J. Kunz,

Launusstraße 39.

### Zeitungs-Manufaktur

per Mies 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

## Photographie.

Zur Frühjahrs-Saison erlaube mir mein mit den **neuesten Requisites** und Einrichtungen ausgestattetes Atelier dem geehrt. Publikum in Empfehlung zu bringen.

9121

Atelier Hugo Schröder,

3. Webergasse 3,

nahe dem Theaterplatz.

## Haller's Petroleumherde,



Rund - Brenner, Löcher, vollständig gekraft, Garantie für als Specialität zu

1 Flamme, 3 Anruchlos, größte jedes Stück, empbilligsten Preisen

Fernspr.-Anschl. 78.

D. Bleyler, früher A. Williams.



Eiserne Garten- und

Balkon-Möbel,

Rollschutzwände,

Gartengeräthe, Giesskannen, verzinkt

Drahtgeflechte etc. empfiehlt billigst

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

\* Kartoffeln, Magnum bonum, per R. 22 Pf. Kibberjucht

Für alle Interessenten des Getreide-, Mehl-, Spiritus-, Zucker-, Woll-, Oel-, Kartoffel-, Cacaofanten-, Petroleum-, Hopfen-Marktes, sowie Capitalisten, Bankiers etc. ist die

### Bank- und Handels-Zeitung

das einzige große Specialblatt, das wöchentlich sieben Mal herausgegeben wird und bereits im 39. Jahrgange erscheint. Sie beschäftigt sich vorzugsweise mit den Verhältnissen des Producten- und Waarenmarktes und bringt, unterstützt von mehr als 200 Correspondenten in allen Theilen Deutschlands, in England, Frankreich, Oesterreich, Ungarn, Rumänien, Amerika etc., täglich telegraphisch und brieflich ausführliche Original-Berichte von allen Handelsplätzen der Welt. Ganz besonders richtet sie ihre Aufmerksamkeit auf den Zuckermarkt und auf den Wollhandel. Außer dem wirtschaftlichen Theil bringt sie eine orientirende politische Uebersicht, politische Telegramme etc. Sie ist das älteste Organ der Berliner Börse und enthält als solches eine Reihe wissenschaftlicher und praktisch ausnehmbarer Nachrichten aus dem Bank- und Handelsverkehr, sowie den vollständigsten und correctesten Courszettel von der Berliner Fonds- und Productenbörse. Ihre Notirungen von der Berliner Productenbörse und den übrigen Märkten gelten als maßgebend. Als „Gratisbeilage“ erhalten die Abonnenten wöchentlich den „Landwirtschaftlichen Anzeiger“, dessen Mitarbeiter Fachmänner ersten Ranges sind und der hauptsächlich auf solche Dinge Rücksicht nimmt, die auch für den Productenhändler, Industriellen etc. von directem Interesse sind und die Verlosungsliste des Deutschen Reichs- und königlich Preussischen Staats-Anzeigers. Die Bank- und Handels-Zeitung dient als offizielles Publikationsorgan für Reichs-, Staats-, Provinzialbehörden und für eine Reihe von Gesellschaften, landwirtschaftlichen Instituten und ähnlichen Unternehmungen. Der Abonnementspreis der Bank- und Handels-Zeitung incl. sämtlicher Beilagen beträgt vierteljährlich für Deutschland und das deutsch-österreich-ungarische Postgebiet 8 M. In derate 40 Pf. die Postzelle. Bestellungen nehmen sämtliche Postanstalten an, in Berlin die

Expedition der Bank- und Handels-Zeitung  
Berlin SW., Zimmerstraße 95/96.

**Plakate:** „Woblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorräthig im Verlag, Langgasse 27.

### Kaufgesuche

#### Gesucht eine feine Pension

laufen. Off. unter **B. T. 376** an den Tagbl.-Verlag.  
Meyer's Pension und Brehm's Thierleben zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **M. V. 425** an den Tagbl.-Verlag.

**Laden-Einrichtung** gesucht, Theke, Reale etc., passend für ein Cigarren-Geschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9191

Ein gutes zugewiesenes Pferd gesucht. 9185  
**M. Wenz.**

### Verkäufe

Getragene Damen-Kleider Abreise halber zu verkaufen Dohlemmerstraße 2, 1.

Ein schwarzseidener Umhang billig zu verkaufen Wellstr. 27, 2 links.

Eine goldene Damen-Uhr billig zu verkaufen Bleichstraße 9, Hinterhaus 2 Tr.

Saalgasse 24, Part., zu verk. 8 Betten à 55 M., 65 M., 75 M., Kommode 32 M., Küchenschrank 28 M., zweithür. Kleiderschrank 35 M., Ledbett 12 M., 2 Kissen 8 M., Ottomane 30 M., Sessel 12 M.

**Sonnenberg**, Schlagstraße 9, ein zweithür. neuer Küchenschrank, ein leichter Ruhwagen, ein ganz neuer Pflug, eine junge trachtige Fahrkuh zu verkaufen und eine zweithürige Scheune zu vermieten.

Die antike schön geschnitzte Eichen-Stühle preiswürdig zu verkaufen Wilhelmplatz 4.

Meine fast neuen **Erker-Schränke** sind Veränderung halber preiswürdig zu verkaufen. 9190

#### G. Eberhardt, Langgasse 27.

Ein gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen bei **J. Linkenbach**, Nerostraße 33, 1. St.

Ein sehr gut erh. Kinder-Viegewagen zu verkaufen Bleichstr. 27. E. K.-Sitz u. 1 Viegewagen, 1 K.-Stuhl. z. vl. Helmumhöf. 56, 1.

Ein Kinder-Sitzwagen zu verkaufen **Nicholsberg 6.** 9126

Ein sch. Kinder-Sitz u. Viegewagen bill. z. vl. Morisstr. 34, 5. 1 Tr.

Ein transportabler Pferd billig zu verk. Kl. Schwalbacherstraße 9.

Zwei Gartenhäuschen (Spalier) auf Abbruch billig zu verkaufen. **Ph. Schweissguth**, Wellstraße 14.

Ein fast neuer Restaurationsherd billig abzugeben **Kl. Schwalbacherstraße 9.**

**Badkisten** sehr billig zu verkaufen. **Wreschner's Frantf. Schuh-Bazar**, Langgasse 16.

Eine gute frischmelkende Ziege zu verkaufen **Bleicherstraße 18, 2.**

Zwei junge schwarze rassistereine **Spighündchen** (männlich) zu verkaufen **Römerberg 20, 1 St.**

Schöner Hund billig zu verk. **Adr. erb. u. „Hund“** postlagernd.

### Verschiedenes

#### Theilhaber gesucht.

Für ein größeres Geschäft mit Dampftrieb in Wiesbaden wird ein Theilhaber mit einer Einlage von 8- bis 10,000 M. zur Vergrößerung des Geschäfts gesucht; dasselbe ist das einzige Geschäft am Plage u. sehr rentabel. Offerten unter **E. V. 423** an den Tagbl.-Verlag.

Nehme für ein Maßgeschäft noch einige **Hosen** oder **Westen** gegen pünktliche Lieferung sofort an.

#### Schneider Fuhr, Nerostraße 34, 5th.

**L. Kleidermacherin** nimmt n. einige Kunden an. **Schachstr. 4, 1.**

Eine tüchtige **Kleidermacherin** wünscht Kunden in und außer dem Hause. Näh. **Wellstr. 32, Part.** Dasselbst werden auch Handarbeiten angenommen.

Ein **Mädchen** empfiehlt sich zum Kleidermachen in und außer dem Hause. Näh. **Walramstraße 12, 5th, 3 St.**

**Wäsche** zum Waschen und Bügeln aufs Land wird angenommen. Bestellungen **Friedrichstraße 38** bei **Frau Glöckner**, geb. **Brümser**.

Wer würde einer Wittve gegen gute Sicherheit **100 M.** leihen? Offerten unter **A. O. 20** postlagernd.

### Familien-Nachrichten

Die Beerdigung des Herrn **Albert Deistel** findet nicht vom Sterbehause, **Bleichstraße 25**, sondern **Freitag Mittag 4 Uhr vom Leichenhause des alten Friedhofs** aus statt. 9158  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Sohn und Bruder,

## Fritz,

im 10. Lebensjahre nach längerem Leiden heute Morgen sanft einschlafen ist.

Wiesbaden, den 26. April 1893.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Georg Schreiber.**

Die Beerdigung findet **Samstag Nachmittag 2 Uhr** vom Sterbehause, **Karlstraße 38**, aus statt.

#### Codes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß **Mittwoch früh 7<sup>1/2</sup> Uhr** nach sehr schwerem Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, der **Tapetirer**

#### Christian Weber,

gestorben ist. Dieses zeigen tief betrübt an  
**Die trauernde Gattin nebst zwei Kindern.**

Die Beerdigung findet **Samstag Nachmittag 3 Uhr** vom Leichenhause aus statt.

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigstgeliebte Frau, Schwester, Schwägerin und Tante,

## Katharine Tigges,

geb. Jäger,

am Mittwoch Morgen 10 Uhr nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet am Samstag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause, Moritzstraße 44, aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Anton Tigges.**



Gestern Morgen 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr entschlief nach längerem, schwerem Leiden, versehen mit den Sacramenten der hl. Kirche, sanft und Gott ergeben unser lieber Gatte und Vater, der Götter und Leichenträger

## Ludwig Hartmann,

im 46. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet morgen Samstag Nachmittag 5 Uhr vom Sterbehause, Louisenstraße 27, aus statt.

Die Exequien sind Dienstag, den 2. Mai, Morgens 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, in der katholischen Pfarrkirche. 9188

Wiesbaden, den 28. April 1893.

Um christliche Theilnahme bitten

**Die trauernde Gattin und Kinder.**

Allen, welche uns bei unserm schmerzlichen Verluste freundliche Theilnahme bewiesen haben, sowie dem Herrn Pfarrer **Diemendorf** für seine trostreiche Grabrede sagen wir innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**August Krüger.**

### Verloren. Gefunden

➔ Eine goldene Damen-Demontoir-Uhr mit goldenem Reifekettchen (Kugel und Herzanhänger) verloren. Gute Belohnung dem redlichen Finder.

Dleichstraße 14, 2 l.

➔ Verloren eine silb. Damen-Uhr mit Kettchen von Langgasse, Tannusstraße, Nerothal nach d. neuen Friedhof, Schickhalle, Walkmühlstraße zurück. Abzugeben gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag. 9174

➔ Verloren wurde am Dienstag Abend auf dem Wege vom Theater durch die Sonnenbergerstraße eine kleine goldene Broche mit Herzchen. Abzugeben gegen Belohnung

➔ Ein Rohrstoß mit silbernem Griff (Jagdstück darstellend) am vergangenen Sonntag in der katholischen Kirche sieben geblieben. Dem ehrlichen Finder eine Belohnung Moritzstraße 9, Part. 9154

## Hund verlaufen.

Ein weißer glatthaariger Hund (Bull-Terrier), auf den Namen „Barry“ hörend, hat sich vergangene Nacht von Schierstein aus verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung

**Rheingauer Schaumweinfabrik, Schierstein.**

Kleiner weißer Hund zugelaufen Dambachthal 6a, 1.

### Unterricht

Junge Mädchen können i. noch a. engl. u. franz. Conversationskursus theilhaben. Näh. Adelhaidstraße 57, Part. 1474

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 1474

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe. Geisbergstrasse 20, parterre. 22112

Leçons de Français d'une Institutrice française S'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Français, prof. ancien Directeur d'un Collège en France, auteur de plus. traités d'enseignement donne des leçons de franç. et d'italien. Adelhaidstrasse 55, 1.

➔ Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.

## Une jeune dame française

désire donner leçons de conversation au prix de M. 1.—. S'adresser les mardis et vendredis de 3 à 6. Jahnstrasse 18, premier.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Spanisch durch einen geborenen Spanier. Anfragen Geisbergstraße 10, 1 erbeten.

**Victor'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule**  
Wiesbaden, Tannusstrasse 13.

Gaststube der Straßen- und Pferdebahn.  
Zur endgültigen Verabredung der Einzelheiten in Betreff der Classe für Landschaftsmaterci (in Oelfarben und Aquarell) ist 8988

**Herr Leo Günther täglich von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr zu sprechen.**

Honorar pro Quartalskurs M. 30. An dem nächsten Montag beginnenden ersten Kursus können noch zwei bis drei Damen theilnehmen.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gejang- u. Clavier-Lehrerin** erteilt gründl. Unterr. z. maß. Preise. Off. u. B. B. 530 a. d. Tagbl.-Verl. 4338

### „Unterricht“

im Sandnähen, Weiß- und Buntstoffen erteilt gründlichst **Antonie Schrank,** 718

staatl. gepr. Handarbeits-Lehrerin.

Näheres täglich von 10—12 Vormittags Helenestraße 2, 1.

### Immobilien



## Meyer Sulzberger,

Schwalbacherstraße 10,

Sensal für Immobilien u. Hypotheken-Capitalien.

Verkauf — Vermietung — Verwaltung.  
Prompte gewissenhafte Ausführung. 5583



### Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art, 20/2 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftelokalitäten.

Achats et Ventes d'immubles en chaque genre, maisons de commerce ou de campagne etc. **en grand choix;** pour les renseignements prière de s'adresser à l'Agence d'Immubles de

**An- u. Verkauf** von Wohn- und Geschäftshäusern, Villas etc., in gr. **Auswahl;** für jede gewünschte Auskunft bitte sich zu wenden an die **Immobilien-Agentur** von

**To buy or to sell** Houses, country-houses, Villas, etc., in greatest choice always on hand; for further particulars please apply to the **Houses - Agency** of

**Otto Engel, Friedrichstrasse 26. 7625**

#### Immobilien zu verkaufen.

Etagenhaus, sehr rentabel, Adolpfsallee, wegen Abreise sofort zu verl. kostenfreie Auskunft **P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a. 7967**  
Wegzugs halber will m. Herrsch.-Haus (Adolpfsallee) mit 1600 Mk. Netto-Uberschuss verkaufen. Jede Vermittel. ausgeschlossen. Nur Selbstref. erb. Auskunft. Off. postl. **B. F. 27.**  
Etagenhaus mit guter Wirthschaft und Spezerei-Geschäft für 39,000 Mk., mit 3000 Mk. Anz., zu verl. **P. G. Rück, Dohheimerstrasse 30a. 8894**

In sehr verkehrreicher Straße dreif. Haus mit Thorfahrt und sehr groß. Terrain, ca. 50 Ruthen, für Speculat. spec. geeignet, zu verkaufen.

Altrenommierte Fremdenpension, in bester Sturlage, zu verkaufen. Näh. bei **Otto Engel, Friedrichstraße 26. 8253**

**Villa Möhringstraße 5,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichem Zubehör an Manjarden u. Kellern, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. 3. St. **7366**

#### Landhaus zu verkaufen,

6% rentierend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolpfsstraße 6, Baubüreau. **4796**

#### Mittlere Schwalbacherstraße

ein zum Umbau vorz. geeign. Object, 25 Ruth., unter günst. Beding. zu verl. Näh. bei dem Alleinbeaufstr. **8089**  
**Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

**Das Landhaus Allwinenstraße 3,** bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, Balkon und reichem Zubehör an Manjarden und Kellern, ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darüber Nerostraße 16 oder Philippsbergstraße 13. **4474**

**Villa Mainzerstraße 32** zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. **7097**

#### Für Kutscher od. Fuhrleute zc.

speciell geeign. Object, in gut. Lage, Wohnung und Stallung vollst. frei rentierend, für nur 35,000 Mk. mit ca. 3-5000 Mk. Anzahl. sof. zu verl. Näh. bei **8088**  
**Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit einem Laden u. zwei Hinterbauten zu verkaufen in **Wiesbad.** Langgasse 14.  
Zu verkaufen Villen, Leberberg, Nerothal, Sonnenb., Bierf., Mainzer-, Diebr., Paristr. zc. d. **J. Chr. Glücklich. 8608**

Landhaus, in guter Lage, enth. 2 Etg. à 5 Zim. m. Ball., Küche, 1 Frontpforte und 5 Manj., schöne Keller zc., mit ca. 40 Ruthen Garten, Alles neu hergerichtet, für nur 45,000 Mk. bei ger. Anz. zu verl. **8087**  
**Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

**Landhaus Sonnenbergerstr., am Kurgarten,** herrschaftl. auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Manjarden, Souterrainküche, Speise- u. Kohlenzug, gr. Kellerei etc., zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Taunusstrasse 29, 3. **7369**

Zum Preise von 64,000 Mk. und unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen ist eine im Jahre 1888 gebaute Villa mit 18 Zimmern, welche zum Alleinbewohnen und für zwei Familien eingerichtet ist, wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Die erhöhte Lage des 1/2 Morgen großen caualisirten Grundstücks gewährt ein prachtvolles Panorama. **7819**  
**J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 13.**

**Kleines Landhaus** am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Taunusstraße 29, 3. **1381**  
**Villa Ballmühlweg 25** zu verkaufen oder ungetheilt zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22, 2 rechts. **6518**  
Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. T. L. **238** an den Tagbl.-Verlag. **5712**  
Zu verkaufen altrenom. Fremdenpension mit gediegener Kundschafft durch **J. Chr. Glücklich. 8610**

**2000 Mk. Uberschuss, rein netto, hat Käufer meines hochf. Et.-Hauses in bester Lage hier; nach Abzug v. Steuern u. 5% für die Anz. Falls erster Bestectant f. e. derart. Capital-Anl. da ist, l. er Näh. erf. u. **N. V. 426** Tagbl.-Berl.**

**Das Haus Louisenstraße 8,** mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gebr. Esch, Ballmühle. 6163**  
**Allwinenstraße 16** neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. **2075**  
**Villa Nerothal 17** mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm. **4897**  
Zu verl. das **Weitz'sche Haus, Wischelsberg 26, 41** Ruthen Terrain, nur durch **J. Chr. Glücklich. 9091**

Wegen Wegzug eine mit allem Comfort ausgestatt. hoch-elegante Villa, enth. 8 große helle Wohnräume, Badeg., gr. Küche, Speisek., Aufzug u. 5 Manj., kurz Alles, was an einer wirtsch. wohl. Villa gehört, mit schön. Garten ums Haus, noch fast neu, in herrlicher Lage, unter dem Selbstkostenpreis zu verl. Nur ernste Selbstrefect. können Näh. unter **G. V. 425** d. d. Tagbl.-Verlag erfahren.

Zu verl. Villa mit Garten, Remise und Stallung, Kurlage, Abreise halber, durch **J. Chr. Glücklich. 9092**

**Villa** im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten (etagenweise). Näh. Nerothal 18. **9095**

Zu verkaufen vollst. möbl. elegante Villa, Nerobergstraße, durch **J. Chr. Glücklich. 9095**

Nähe dem Mittelpunkt der Stadt ein schönes Gesteinshaus mit kl. Garten und schönem Hofraum preiswürdig zu verkaufen. Für den Käufer ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Gärten zc., nebst Steuern frei. Näh. bei **Ernst Heerlein, Immobilien-Agentur, Dellmündstr. 62, 2. 9164**

**Villa** mit 12 eleg. comfort. Räumen (am Rondel) zu verkaufen oder zu vermieten. Bierstädterstraße 3.

Zu verl. wegen Krankh. des Besitzers billigt prächtvolle Villa mit Garten in **Schlagentbad** durch **J. Chr. Glücklich. 8607**

#### Hübische rentable Häuser

sind gegen eine Villa oder Gut zu vertauschen. Näh. **112**  
**C. Heermann, Bodenh. Landstraße 142, Frankfurt a. M.**

#### Jugenheim a. d. B.

Lustkurort.  
Schön gelegenes Villen-Bau terrain zu verkaufen. Näh. bei dem Eigenthümer **Abeggstraße 6 in Wiesbaden.**  
Zu verl. prächtiger Bauplatz, Nerobergstraße, für Villa mit Stallung durch **J. Chr. Glücklich. 8609**

**Villenbauplatz, Höhenlage, an fertiger Straße, großartig Panorama über die Stadt, den Taunus und Rhein, ist preiswürdig zu verkaufen durch** **9138**  
**Ernst Heerlein, Immoab.-Agentur, Dellmündstr. 62, 2.**

In schönster Höhenlage, dicht am Wald, sind mehrere Bauplätze billig zu verkaufen. Näh. im Baubüreau Adolpfsallee 59. **9161**

#### Immobilien zu kaufen gesucht.

**Bädermeister sucht rentabl. Haus mit gut. Bäckerei** — ob Stadttheil ausgeschlossen — bei 10,000 Mk. Anzahlung zu kaufen. Directe Off. unter **T. S. 270** an den Tagbl.-Verlag. **8975**

**Grundstücke,** an Erbenheimers-, Sonnenberger-, Bierstädter-, an Erbenheimers-, Sonnenberger-, Bierstädter-, Frankfurtstraße angrenzend, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. V. 410** mit Angabe der genauen Größe, Lage und des Preises an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Geldverkehr

Hypotheken-Angelegenheiten jeder Art, 1. Hyp. v. Privaten oder feinst. Banken (directe Vertretung), kostenfreie Besorgung von nur prima Anlagen, Cession v. Restkäufen etc. werden prompt besorgt durch das **Baut-Commissions-Geschäft** von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26.

Capitalien in jeder Höhe gegen gute erste und zweite Hypotheken zu billigstem Zinsfuß vermittelt prompt **W. Klein**, Hermannstraße 18.

### Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das **Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich**, Marktstr. 12, Entresol. Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

### Capitalien zu verleihen.

**15,000 Mk.** auf 1. Hypothek sofort auszul. Off. u. v. T. 2291 an den Tagbl.-Verlag. Restkauforderungen zu kaufen gef. Näh. Goldg. 16, im Laden. 9076

### 50-60,000 Mk.

gegen 1. Hypothek, bis 65 % der Taxe, auf längere Jahre unkündbar, sofort auszuleihen. 7818

**J. Meier**, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

11,000 Mk. auf 2. Hypoth. auf 1. Juli auszul. Näh. Tagbl.-Verl. 8553

16,000 Mk. auf Juli zu verleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9109

10-15,000 Mk. nach der Landesbank auszul. N. i. Tagbl.-Verl. 9133

40-50,000, 80,000, 150,000 Mk. auf gute erste Hypothek, auch getheilt, auszuleihen.

**W. Klein**, Hermannstraße 18.

### Capitalien zu leihen gesucht.

25,000 Mk. auf zweite Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten N. N. 277 bes. der Tagbl.-Verlag.

**30,000 Mk.** nach der Bank zu 5 % sofort oder später gesucht. Offerten unter A. S. 252 an den Tagbl.-Verlag. 8917

20-23,000 Mk. als gute 2. Hypothek auf ein prima Haus in der Adolphskalle von pünktl. Zinszahlern per 1. October von Selbst-darlehern gef. Gesl. Off. u. S. U. 212 an den Tagbl.-Verl. 9122

### Mieth-Verträge

### Miethgesuche

**Lagerraum** für Oefen und Herde gesucht. Gesl. Offerten unter Chiffre A. V. 419 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9080

Zum September oder October wird von einer kleinen Familie auf dauernd zu miethen gesucht in ruhigem Hause eine **Wart.-Wohnung od. Bel-Etage** von 7-8 Zimmern mit Veranda und allem Zubehör. Offerten mit Angabe des Mietpreises unter C. V. 421 an den Tagbl.-Verl. erb.

### Eine Wohnung

von 6 Zimmern, nicht höher als 2 Treppen u. mit Gartenbenutzung, wird zum 1. October zum Preise von 1200-1300 Mk. gesucht. Offert. unt. **J. V. 427** an den Tagbl.-Verlag.

**Ein Arzt** (Specialist) sucht in frequenter Gegend drei ineinandergeschlossene fein möbl. Zimmer zu miethen. Offerten mit Preisangabe unter **Z. U. 418** an den Tagbl.-Verlag. Beer's Zimmer gesucht. Abr. erb. unter **L. Z.** postlagerend.

### Fremden-Pension

**Pension** Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße. Schönes großes Zimmer für zwei Personen. Preis mäßig.

### Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

### Geschäftslokale etc.

**Ecke Kirchgraben und Steingasse** sind 3 Läden zu vermieten; darunter 1 schöner Laden mit reichl. Nebenräumen, passend für Metzger oder sonstige Geschäfte, auch werden die Räume für jeden Wohn- Arbeits- und Geschäftsbetrieb sehr preiswerth abgegeben. Näh. Leherstraße 23, Part. 9112

In meinem neuerbauten Hause Emserstraße 40 ist ein Laden für einen Metzger oder für ein feineres Sagergeschäft mit allem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 9114

**J. Eichhorn.**

Ein Sageraum mit oder ohne Werkstätte und mit oder ohne Wohnung, ferner 2 Zimmer und Küche, 1 Zimmer und Küche und kleinere Stallungen zu vermieten. Näh. Michaelsberg 28, 1. 9088

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Friedrichstraße 5**, nächst der Wilhelmstraße, ist die hochelegante Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 9108

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adelheidstraße 47**, 2 Et., 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 9177

**Kaiser-Friedrich-Ring 19** ist die 3. Etage mit 6 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 9088

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adolphskalle 10**, 2. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9149

**Dohmeimerstraße 10** sind 2 neu hergerichtete Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 9184

**Serrigartenstraße 5**, Hochpart., 5 Zimmer, Bad, sowie 2. Etage, 5 Zimmer, Bad, reiches Zubehör, ferner 2 Zimmer mit Küche, Hofwohnung, ev. auch als Werkstätte sofort zu vermieten. Näh. Part.

## Fortzugs halber

sofort oder per 1. Juli d. J. meine sehr schöne **Wohnung, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Badezimmer, 2 Balkons, Gartenbenutzung, zu sehr billigem Preise zu vermieten.** Näh. Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr beim **Besitzer Friese, Nerobergstraße 16, 1.**

### Wohnungen von 4 Zimmern.

### Dranienstraße 3

ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör, sowie der Parterretheil, welcher sich sehr gut für Bureau eignen würde, sofort zu vermieten. Näh. **Dranienstraße 1**, Uhrmacherladen oder Faulbrunnenstraße 13.

**Philippbergstraße 17/19** ist eine sehr schöne Wohnung in Bel-Etage, bestehend aus 4 großen freundl. Zimmern mit reichl. Zubehör und Gartenben., per gleich oder später billig zu vermieten. 908

**Platterstraße 10**, Gth., ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör für 420 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 908

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Bertramstraße 13** schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 9087

**Wiesstraße 7** 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 9088

**Göthestraße 1c** neue herrschaftl. Wohnung von 3-4 Zimmern mit Küche, 2 Manj., 2 Kellern, gr. Balkon, sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst im Laden. 9101

**Leherstraße 16**, Neubau, sind 3 Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Ecke der Leher- und Röderstraße 29, im Laden. 9148

**Nerostraße 26**, 1. Et., 3 Zimmer und Küche Abreise halber per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 9090

Drei Zimmer, Küche u. Keller i. sof. zu verm. Näh. Grabenstr. 20. 9188

Eine sehr sch. Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör per 1. Juli. Näh. Karlstraße 33, i. 2. 9118

Wohnungen von 2 Zimmern.

Frankenstraße 26, 3. St., eine Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, zum 1. Juli oder früher zu vermieten. 9169
Gesamundstraße 50 eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 9185

Rheinstraße 96,

Allesseite, sind in der 2. Etage bei ruhiger Familie 2-3 große elegante ineinandergehende Zimmer mit Balkon, Erker und herrlicher Fernsicht preiswerth abzugeben. Näh. daselbst. 9156

Röderstraße 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 9140
Schwalbacherstraße 29 zwei Zimmer und Küche zu vermieten.
Steingasse 6 eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten.
Zwei Zimmer und Küche im Hinterhaus, 2. St., auf 1. Juli zu verm. Näh. bei Krieg, Kirchgasse 19.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Ein Zimmer u. Küche im Hinterhaus (2. St.) zu vermieten auf 1. Juli. Näh. bei Krieg, Kirchgasse 19.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Dohheimerstraße 6 fl. Mansarden-Wohnung zu vermieten. 9110

Auswärts gelegene Wohnungen.

Biebrich a. Rh., Schiersteiner Chaussee 29, Bel- Etage von 4-5 Zimmern, 2 Balkons, Küche u. Zubehör, event. Stallung u. Remise, Eintritt in den Garten, mit herrl. Aussicht auf Rhein u. Taunus, auf gleich od. später zu verm.

Möblierte Wohnungen.

Friedrichstraße 5, 1, nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zum 1. Mai zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 4a, Part. I. 9146
Kapellenstraße 4a, Part. I., elegant möblierte Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 9147

Per sofort aufs Jahr oder kürzere Zeit zu vermieten vollständige hochsein möblierte elegante Villa in den Kuranlagen mit gr. Park, Stallung und Remisen. Näh. durch 9094

J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Nerostraße 2.

Möblierte Zimmer.

Vertramstraße 11, 2. St., ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 9115
Bleichstraße 19, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 9181
Delaschseestraße 6 möblierte Zimmer zu vermieten.
Eisabethenstraße 19, 1. möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
Frankenstraße 11, 1. St. r., id. gr. möbl. Z. z. verm. (16 M.). 9166
Friedrichstraße 10, r. Stb. 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Friedrichstraße 48, 2. St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 9171
Friedrichstraße 46, Stb. 2, frdl. möbl. Zimmer zu vermieten. 9179
Häfnergasse 5, 1. St., Zimmer mit Kost an anst. jg. Mann zu verm.
Hermannstraße 19, 2. St. r., zwei möbl. Zimmer und Mansarde zu vermieten. 9186
Moritzstraße 33, 1. St., ein sep. schön möbliertes Zimmer zu vermieten, auch passend für eine Dame.
Römerberg 7, 1 l., best. möbl. Zimmer (separ. Eingang) zu vermieten.
Römerberg 21, 3. St. r., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 9124
Saalgasse 3 ein Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 9108
Sedanstraße 2, Part., Ecke der Walramstraße, ein freundlich möbliertes Parterre-Zimmer preiswürdig zu vermieten.
Taunusstraße 25, Stb. 1, gr. möbliertes Zimmer zu vermieten.
Taunusstraße 57, im 3. St., sind 2 möblierte Zimmer abzugeben; auch können dieselben unmöbliert vermietet werden. 9175
Wegergasse 51, 1. St., möblierte Zimmer zu vermieten.
Wellerstraße 20, Part., einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.
Wellerstraße 29, 1. St. links, möbl. Zimmer mit voller Pens. sof. billig zu vermieten. 9127
Nähe den Bahnhöfen, in guter Lage, eine Treppe hoch, zwei hübsch möblierte Zimmer für 40 M. monatl. zu verm. Ader. i. Tagbl.-Verlag. 9151
Schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Herrnhilfstraße 9, 1. St. 9159

Ein schönes freundliches möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näh. bei

Heinr. Holland, Kirchgasse 32, 4 l.

Ein eleg. möbl. Zimmer, sep., dicht am Kochbrunnen, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9145
Ein freundl. möbl. Zimmer, groß, billig zu vermieten. Auf Wunsch Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9086
Bleichstraße 35, Hinterh. Dachl., erhält ein anst. Mann schönes Logis.
Hermannstraße 5, Stb. 2 Tr., erh. ein reinl. Arbeiter Kost u. Logis.
Lehrstraße 12, 1 l., erhält ein anständiger Arbeiter Logis.
Nerostraße 13 ist e. möbl. Mansarde sogl. z. verm. N. i. 1. St. 9097
Zahnstraße 19, Stb. 3 St., erhält reinl. Arbeiter Logis.
Steingasse 14, Stb. Part. l., erhält ein Arbeiter Kost und Logis.
Wellerstraße 36, 1 St., können zwei anst. jg. Leute Schlafstelle bef.
Ein reinl. Arbeiter kann schönes Logis erh. Mauerstraße 8, Stb. 3 St. r

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Frankenstraße 2, 1. St., ein schönes leeres Zimmer billig zu verm.
Moritzstraße 64, Stb., hübsches separates Zimmer leer zu vermieten.
Wellerstraße 52 eine leere Mansarde auf gleich zu vermieten. 9182
Bleichstraße 19 ist eine Mansarde zu vermieten. 9180
Wellerstr. 15 frdl. Manf. an a. B. b. z. v. R. Kirchg. 16, Schulh. 9182
Rheinstraße 46 zwei heizbare Mansarden sofort zu vermieten. 9157
Schulgasse 4 eine Mansarde sofort zu vermieten. 9144
Walramstraße 14/16 sind in der Frontspitze 2 leere Zimmer, zusammen 12 M., an eine einzelne Person zu vermieten. 9125
Eine heizbare Mansarde mit Wasserleitung an ruhige solide Person (Mädchen oder Wittve) zu vermieten. Näh. Moritzstraße 27, Parterre.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schwalbacherstraße 29 Stallung für 2 Pferde, Fen- und Strohspeicher, sowie großer Hofraum zu vermieten.

Nachdruck verboten

Die Madonna der Ostsee.

Von Karl Fröck.

Welle um Welle! — Dasches Begehren, stilles Verzichten! Doch auch der Dünensand wälzt sich, getrieben von Nordstürmen, landeinwärts und verschüttet langsam das kleine Gärtchen, das die blonde Fischersfrau vergebens in sorgsame Pflege genommen.

Die Andern zuckten die Achseln über das unfruchtbare Begehren, sich das rauhe Leben am Strande zu verschönern. Solche wunderliche Einfälle hat man, wenn man aus einem kleinen pommerischen Binnenstädtchen stammt und die Tochter eines Schulmeisters ist. Was suchte sie unter den Leuten, die nur gewohnt sind, mit dem Netze auf Fischfang auszugehen? Und warum hatte sie es Christian, dem gutmüthigen Seebären, angethan, als sie in das armselige Fischerdorf kam, um ihre kranke Brust auszuheilen? Ihr bleiches Gesichtchen und ihre sanften Züge verstrickten ihn und er ließ nicht nach, bis er sie zum Weibe genommen.

Da brütete nun die Sonne über dem weißen Sande, und Frau Johanna wollte mit ihrem Siebkännlein Blumen daraus hervorlocken. Es überkam sie oft heisse Sehnsucht nach dem verschlafenen Geburtsstädtchen, wo sie ihre Kindheit zugebracht. Sie meinte sogar manchmal die Glocken der Heimath zu hören, verzitternd fernüber dem Wasser, als wären diese Glocken ihr nachgewandert und könnten nicht Landung finden. Es war aber nur das leise Dahinrollen der Wellen, das unaufhörliche Schieben des Sandes.

Da nach jahrelangem vergeblichen Warten ihr Haus noch immer nicht durch das Erscheinen eines Kindleins erfreut wurde, fühlte sich die Kränkelnde unendlich verlassen und seeleneinsam.

Ihr Mann war rauh und gut, fleißig in seinem unsicheren Gewerbe; er verstand nur nicht das Hinverlangen seiner kleinen, schwächlichen Frau, die nicht theilnehmen konnte an seinen Meerfahrten und sich übermäßig ängstigte bei den Gefahren, die jeder Fischer zu bestehen hat. Er jedoch fürchtete stets, daß sie wie eine Abendwolke einmal plötzlich zerfließen würde. Denn er hatte sie noch immer lieb wie damals, als er mit ungefügem Verlangen nach ihr und nur nach ihr trachtete. Ihn betrückte es, daß er sie nicht froh sah, daß sie sich von Allen zurückhielt und noch immer als eine Fremde galt.

Johanna erhob sich langsam aus ihrer gebückten Stellung

und betrachtete aufmerksam die verschmachten Blumen, die sich nicht festwurzeln konnten. Unter dem Rande eines dunkleren Gewölbes drangen breite Streifen des Sonnenlichtes hervor und woben einen schimmernden Rand um das schlichte, braune Haar der Fischersfrau. Allein das eingerahmte Gesicht war verbläht wie die Heiligenköpfe auf alten Freskomalereien an den Kirchenwänden. Es zeigte vom stillen Harm durchgeistigte Züge.

Jetzt setzte ein rauher Nordwind ein, zog mit heftigem Schnauben aus dem Meere weiße Schaumkronen empor und blies in die dünnen Gewänder der Blumenpflückerin hinein, so daß diese zu frösteln begann. Sie schritt eilig auf das niedere Häuschen zu und dachte mit Bangen an Christian, der wieder hinausgefahren in die türkische See. Das Unglück kommt oft über Nacht, der Sturm spielt am liebsten mit zertrümmerten Masten, Schiffswracks und ergötzt sich an den angstvollen Menschen, die mit den Wellen ringen.

Diesmal wurde die Böe so stark, daß die andern Fischersfrauen, die sonst ruhig die Netze flickten oder ihre Kinder besorgten, zum Strande hinliefen und hinausblickten auf das unruhige, nach Beute suchende Meer. Johanna zitterte in ihrem Kleinen, bescheiden geschmückten Stübchen, wenn ein Windstoß an den Fenstern rüttelte und das Häuschen in förmliches Schwanken gerieth. Endlich ertrug auch sie nicht die Qual der Ungewißheit.

Sie warf ein Tuch um die Schultern und eilte hinaus nach den Dünenhügeln. Aber sie hielt sich abseits von den Uebrigen und kauerte sich bei den zähen, blaugrünen Gräsern hin, über die der feine Sand ihr in das Gesicht sprang. Nun schlugen schwere Regentropfen hernieder, die graue Wolkenwand, welche die Aussicht benahm, schob sich näher und näher, bis nur noch eine trübe, heftig wallende Wasserrinne zu sehen war.

Die lauten, aufgeregten Stimmen der Schifferfrauen klangen zu ihr herüber und steigerten noch die Gewalt der elementaren Schrecken, die zu Herren der Gemüther geworden.

Johanna bebte am ganzen Leibe in der frostigen Nässe und von Ahnungsschauern, die sie durchzuckten. Sie mußte sich von dieser Stimmung erlösen oder vergehen in Seelenkämpfen.

Was tanzte da unmittelbar unter ihr herum? Es war eines der kleinsten Schifferboote, das man vergessen, genügend weit heraufzuziehen, und das die Bogen hin- und herzerrien. Es überkam Johanna eine seltsame Anwandlung. Sie sprang den Dünenwall hinab, rang sich hoch geschürzt durch die Wellen und war in dem bereits halb mit Wasser gefüllten Kahn, wo sie sich auf die Ruderbank setzte und festhielt, während sie die Füße einzog.

Und als ob die Sturmfluth nur gewartet hätte, bis die lebende Last in den Kahn gebracht, wurde dieser durch eine Drehung des Windes oder durch eine Meeresströmung plötzlich vom Lande fortgerissen wie mit Geisterhänden. Johanna griff nach dem Ruder, aber es konnte ihr nichts helfen, auch wenn man sie gelehrt, es zu handhaben.

Sie vernahm noch den Schreckensruf der Fischerweiber und war dann hinausgezerrt in das Wirbeln und Brausen, Schäumen und Gurgeln des empörten Wogenreiches. Sie legte das Ruder hin und ließ den Kopf zur kranken Brust hinabsinken, welche die Glieder lähmte. Kindheits Erinnerungen zogen an dem Geiste Johannas vorüber, der das Bewußtsein der Todesgefahr verloren. Nun glaubte sie, die Feuerglocke ihrer Vaterstadt zu hören. Und Christians gutmüthiges, breites Gesicht mit dem etwas verwahrlosten Vollbart und den breiten Schultern darunter tauchte schattenhaft vor ihr auf. Sie wollte hinüberlangen zu ihm, als könnte er ihr eine Stütze geben und griff in die brodelnde schaumgenetzte Luft, während ein schriller Mönchenschrei wie ein Warnungsruf ihr zur Seite erscholl. Johanna schüttelte den Meerath hinweg und suchte sich zu besinnen. Und nun sah sie dunkle Punkte über das Wasser hüpfen: zum Wellentanze gezwungene Fischerboote. Es waren auch wirklich die Fahrzeuge der vom Flunderfange zurückkehrenden Hahlbeder, deren Segel eingerollt worden.

Johanna empfand mit stillem Entzücken, daß der Christian ihr jetzt nahe sein müsse. Sie vergaß der schmerzenden Brust und der nassen Füße und erhob sich, gestützt auf das Ruder, in dem immer tiefer gehenden, mit Wasser fast völlig angefüllten Kahn.

Die Fischersleute, die mit Anspannung aller Muskeln die Ruder einschlugen, um den Ringkampf mit dem Ocean ehrlich zu bestehen, sahen einen Sonnenstrahl durch das jagende Sturmwetter schlüpfen und stille halten auf einer weiblichen Gestalt, die in wunderbarer Hoheit über den Wassern zu wandeln schien. Ein traumverklärtes, von sanftem Mitleid überhauchtes Gesicht schien den Sturmerschlagenen schimmernd entgegen zu leuchten.

Ein alter Fischer, der in seinen jungen Jahren als Kriegsmatrose die Weltmeere befahren, hielt einen Moment mit dem Rudern inne und sagte staunend: „So haben die Marienbilder in italienischen Seestädten ausgesehen, welche die welschen Matrosen anflehten, wenn Noth am Mann war. Es kann nicht schaden, wenn wir auch ein deutsches Vaterunser beten. Denn wer weiß, ob wir mit unseren Ruffchaalen nach Hause kommen, oder ob wir uns die Liegestatt hier am Grunde aussuchen müssen.“

Die Worte des alten Meerwanderers, bei dem Kinderglaube und fremder Glaube jetzt ineinanderschmolzen, um die Gefahr zu beschwören, traf bereite Gemüther. Christian, der stärkste und entschlossenste unter den Fischersleuten, der in diesem Boote das Kommando führte, rief: „Legt die Ruder fest ein und betet ein kräftiges Vaterunser.“

So erschollen im gleichen Takte die klatschenden Ruderschläge und die von rauhen Männern gesprochenen Einzelbitten des christlichen Heilverlangens, aus dem schon Millionen Herzen Trost geschöpft hatten. Als die betenden Fischer zu der Stelle gelangt waren: „Dein Wille geschehe im Himmel wie auf Erden“, da verschwand die wunderbare Lichterscheinung zwischen Wellenschaum und Wolkenfetzen, und fahles Dämmerdunkel lag auf der brausenden Fluth.

Allein die Söhne der deutschen Küste ruderten tapfer weiter, der Sturm säufte sich und in zwei Stunden konnten die Fischer an den Strand und in die Arme ihrer Weiber springen. Kein Mann war verloren gegangen.

Als Christian sich nach seiner Johanna umsah, wichen Alle seinem fragenden Blicke aus. Er begann Unheil zu wittern, und sein angeborenes Phlegma schlug in ein seltsames Angstgefühl über. Endlich rief er, unfähig sich länger zu meistern: „So sprich, wo bleibt mein Weib?“ Und als auch da noch die Uebrigen mit der Antwort zögerten, nahm er den einstigen Kriegsmatrosen am Kragen, schüttelte ihn heftig und schrie: „Sage Du es mir, was sie Dir eben zugeklüffelt haben!“

Mit gesenktem Haupte und beklommener Stimme erwiderte der alte Mann: „Deine Johanna war die Madonna, die in diesen wilden Sturm hinauszog, um uns Alle durch ihre Fürbitte zu retten. Sie hat wohl wieder heimkehren müssen dorthin, woher sie gekommen. Erfüllt ist ihre Sendung!“

Der starke Christian brach auf diese Kunde zusammen, wie ein Eichbaum, dem die Axt durch das Mark gedrungen. Er lag auf dem feuchten Sandboden, mit dem Gesichte gegen denselben und stöhnte unaufhörlich. Die Anderen schlichen langsam fort, nur die Bootskameraden harrten bei ihm aus. Vom gereinigten Nachthimmel grüßten hellleuchtende Sterne: da schleppten sie den Gebogenen in sein verödetes Haus, gossen ihm Grog in die Kehle und erhofften, daß seine gesunde Natur auch diesen schwersten Schlag überwinden werde.

Die kommenden Tage fuhr er mit seinen Freunden stets hinaus in der Richtung, wo Johanna verschwunden, um vielleicht noch ihre Leiche aufzufinden. Aber die Bogen gaben ihren Raus nicht mehr heraus. Nach drei schmerzverdüsterten Jahren heirathete Christian ein anderes Fischermädchen aus dem Orte, weil er sich wieder erinnerte, daß ihn Johanna an einen geordneten Haushalt gewöhnt hatte.

Aber etwas von dem Schmerze dieses Verlustes lag immer noch heimlich in einem Winkel seines Herzens. Er konnte sie nicht vergessen, die bleiche Johanna, die im Gedächtniß der sonst so nüchternen und phantastischen Einfällen abgeneigten Bewohner dieser Küste zur Fischerlegende geworden und erhoben ward zur „Madonna der Hahlbeder“.

Der Glaube und der Aberglaube aller Völker trifft schließlich in dem Seelenverständnis überein, daß die Liebe Alles wagt und Alles überwindet, selbst den Schmerz und den Tod, indem sie sich diesem opfermüthig zu eigen giebt.



No. 197. Morgen-Ausgabe. Freitag, 28. April.

41. Jahrgang. 1893.

**Für Mai und Juni!**

**Der Beug**

des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden

**„Wiesbadener Tagblatt“**

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)

monatlich **50 Pfennig**

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

**Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe**

enthält heute in der

- 1. Beilage: **Am Fuße des Harmel.** Roman von Christian Senfard. (24. Fortsetzung.)
- 3. Beilage: **Die Madonna der Oäsee.** Von Karl Pröll.

**Aus Stadt und Land.**

\* **Zur Erinnerung.** Vor 40 Jahren, am 28. April 1853, starb der deutsche Dichter Ludwig Tieck, der in der deutschen Literatur meist im Verein mit dem Dichter Schlegel genannt wird. Tieck war eine entschiedene lursche Natur, und seine Dichtungen gipfeln vorzugsweise in Stimmungungen, weshalb seine Werke in unserer realistischen Zeit wenig mehr bewundert werden. Wichtiger als die rein dichterische Thätigkeit Tiecks ist uns sein vorzügliches Uebersetzertalent, das im Verein mit Schlegel die bekannte ausgezeichnete, vielleicht beste Uebersetzung der Werke Shakespeares geliefert hat. Ferner ist Tieck in der Literatur eine wichtige Persönlichkeit als der Mittelpunkt seiner dichterischen Zeitgenossen, die in keinem gütlichen Hause stets freundliche Aufnahme fanden. Obgleich von körperlichen Leiden und Schwermuth bereits in frühen Jahren geplagt, hat Tieck das hohe Alter von 80 Jahren erlebt.

+ **Die Zahl 13.** Ueber den Ursprung des Aberglaubens, der sich an die Zahl 13 knüpft, schreibt man der „Frankf. Zig.“: Jesus und seine Jünger, zusammen 13 Personen, saßen zu Jerusalem zu Tisch und verzehrten das Osterlamm. In der Nacht darauf wurde Jesus gefangen genommen und hierauf ans Kreuz geschlagen. Der Vorgang moß im Laufe der jeidenn verfloßenen neunzehn Jahrhunderte Gegenstand mancher Erzählungen geworden sein, welche sich nicht gerade auf das religiöse Gebiet beschränkt haben. Die Zahl 13 der Tischgenossen war um die Wende des Jahrhunderts Gegenstand der Beachtung am englischen Königsbode insofern, als man vermied, bei irgend einem Mahle zu 13 beisammen zu Tisch zu sitzen. Nach der napoleonischen Zeit fand das englische Königshaus Verrückung in Westdeutschland durch zwei seiner Damen, die Königin von Württemberg und die Landgräfin von Hessen-Homburg, sowie durch den Vicelönig von Hannover, Herzog von Cambridge und dessen Gemahlin. Besonders diese Damen hielten strenge an der Regel, keine 13 Personen zu Tisch zu haben. Die Landgräfin Elisabeth von Homburg liebte es, nach dem Tode ihres Gemahls, des Landgrafen Friedrich Joseph (gestorben 1829), die Winterzeit in Frankfurt a. M. zu wohnen, wo sie auch 1840 starb, und auch dort liebte sie es, Gäste in kleinerer Anzahl zu bewirthen. Ihre strenge Vermeidung der Zahl 13 fiel gar Manden auf, welche die Ursache nicht wußten, warum diese Zahl gemieden wurde. Und so verbreitete sich weiter und weiter eine Scheu vor der Zahl 13, die mit der Entstehung der Abneigung nichts gemein hat. Kann es etwa noch gelten, wenn am Wirthstisch 13 Wein- oder Biertrinker nicht beisammen sitzen wollen, so ist doch wahrlich eine Scheu vor dieser Zahl als Haus- oder Zimmernummer oder als Nummer eines Eisenbahns oder Postwagens oder Plakats sinnlos und lächerlich. Kann noch da sich eine Erinnerung an den eigentlichen Grund der Scheu in dem albernem Sage erhalten, daß von 13 Tischgästen einer sterbe. Daß man in der That nur von einem Sterbenden wohl von Anfang an geredet hat, während außer Jesus auch Judas dem Tode verfiel, dürfte in der Beirungsbildung des Legieren beruhen.

= **Ein merkwürdiger Vorgang aus dem Thierleben** wird uns aus Worms, 26. April, berichtet: Auf einem Gause am Marktplatz nistet seit Jahren ein Storchpaar. Vor 14 Tagen stürzte das Männchen bei einem Ausflug zur Erde, wobei sich ergab, daß dasselbe eine Schußwunde am rechten Flügel hatte und daher in seinen Flugbewegungen gehindert war. Der wahrscheinlich durch eine Salonbüchse oder ein Flobergewehr irreventlich verlegte Vogel wurde im Stadthaus in Pflege und Kur genommen. Gestern gab man ihm, da er in den letzten Tagen mehrmals Flugversuche gemacht, die Freiheit wieder, um ihn zur Rückkehr in sein in der Nähe befindliches Nest zu veranlassen, auf welchem während dieser Zeit die Störchin unangeseht mit rührender Ausdauer dem Brutgeschäft obgelegen hatte, vergeblich das ihr sonst die Nahrung zutragende Männchen erwartend. Als das Männchen sich gestern Abend endlich in die Lüfte erhob, regte auch das Weibchen die Nisthöhle, und beide flogen davon, ohne bis jetzt wiederzukehren. Was den Storch veranlaßt haben mag, nicht nach dem Nest zurückzukehren, und weshalb die Störchin, die 14 Tage unerschütterlich ohne jede Nahrung das Brutgeschäft besorgte, mit einem Mal diesen Pflichten untreu wurde, ist schwer zu sagen; merkwürdig ist auch der Umstand, daß das Weibchen, ehe es sich von dem Nest trennte, letzteres mit Stroh und Reisern bedeckte, wahrscheinlich, um die Eier oder die junge Brut zu schützen.

= **Zwischen Radfahrer und Publikum** besteht vielfach leider eine gewisse Abneigung, welche sich stets kundgibt, wenn aus irgend einer Ursache ein Unfall geschieht, der mittel- oder unmittelbar auf die Benutzung des Velocipeds zum öffentlichen Verkehr oder als Sport zurückzuführen ist. Auf beiden Seiten erhebt sich der Vorwurf der Rücksichtslosigkeit gegeneinander, und es mag in den meisten Fällen nicht leicht sein, zu entscheiden, wer Recht oder Unrecht hat. So dürfte auch der Fall liegen, den das „Tagblatt“ vorgestern Abend bereits erwähnte und zu welchem uns aus dem Publikum folgende Stimme zugeht: „Von einem aus der oberen Rheinstraße kommenden Radfahrer wurden, wie das „Tagblatt“ schon berichtet, am Dienstag Abend 6 1/2 Uhr vor der Artilleriekaserne zwei Terraner des hiesigen humanistischen Gymnasiums überfahren. Während der eine mit einer kleineren Verletzung davonkam, verwundete die Lenkflange des Rades einen zweiten Jungen derart, daß von den Eltern ärztlicher Rath zugezogen werden mußte. Der behandelnde Arzt konstatierte bereits am zweiten Tage erhebliche, dauernde Folgen bringende Verletzungen. Wenn auch der betreffende Radfahrer schnell das Weite suchte, so wurde doch glücklicher Weise dessen Nummer festgesetzt. Da sich derselbe auch nicht im Geringsten um die durch seine Unvorsichtigkeit verletzten Schüler kümmerte, wurde mit Recht der Borsial bei der zuständigen Behörde zur Anzeige gebracht. Angesichts der in letzter Zeit so förmlich häutenden Unglücksfälle müssen sich unsere Eltern wirklich fragen: Können wir noch unbeirrt unsere Kinder die Straßen passieren lassen, und wäre es nicht gut, das schon 111 Radfahren innerhalb unserer Stadt gänzlich zu verbieten, oder aber doch weitgehendere Bestimmungen zu treffen, als die leitherigen? Denn wenn ruhig auf dem Trottoir stehende Schüler derart überrenpelt werden, wie das hier wieder geschehen, dann ist Grund genug vorhanden, obigen Wunsch laut werden zu lassen.“ — Von anderer Seite nun wird die Angelegenheit wesentlich anders dargestellt. Sie schreibt uns: „Zur Nichtigstellung des in der Abendnummer vom 26. April geschilderten Vorganges, betreffend „Umfahren“ zweier Knaben durch einen Radfahrer, theile ich der verehrl. Redaktion mit: Die Sache trug sich nicht um 7 Uhr, wie berichtet, in der Schwalbacherstraße, sondern gegen 7 1/2 Uhr in der Rheinstraße vor der Artilleriekaserne zu. Der Fahrer (für dessen sachgemäße Schilderung und ehrenwerthen Charakter ich haste) ist ein hier amässiger Geschäftsmann und kein unvorsichtiger Fahrer. Er fuhr in gewöhnlichem Tempo die Rheinstraße herunter, als vier Knaben die Rheinstraße herauskamen, welche in der Rinne am Trottoir gingen. Der Fahrer nahm keine Fahrtrichtung so, daß er mehr als einen Meter entfernt an den Knaben vorbeikam. In diesem Momente neckte einer der Knaben den andern und ging rüchlings auf den Fahrradmann. Dies geschah so urplötzlich, da ihn die Lenkflange des Rades an der rechten Wade faßte und er sowohl wie der Fahrer zu Falle kamen. Der Fahrer suchte nicht, sich „aus dem Staube“ zu machen, sondern er machte dem Knaben den andern wegen seines Verhaltens, durch das er den Fahrer in die Gefahr des Stürzens gebracht hatte, und fuhr erst dann davon. Der Fahrer, welcher einen Geschäftsgang machte, begab sich auf dem Rückwege (um 7 Uhr) auf das Polizeirevier und ließ die Sache protokollieren. Von einem „aus dem Staube machen“ kann somit hier überhaupt keine Rede sein, da überdies, als die Nummer von einem der

beiden Knaben gelesen wurde, der Fahrer gar nicht auf dem Rade saß. Im Uebrigen ist der Fahrer kein Sportsmann, sondern er benutzte das Fahrrad für seine Geschäftszwecke. Es ist zu bedauern, daß ein so großes Vorurtheil gegen die Radfahrer im Publikum herrscht und daß, wenn durch die Schuld irgend eines Unvorsichtigen demselben ein Unfall zustoßt, immer der Radfahrer der Schuldige sein muß. F. G." Soweit das Für und Wider. Es scheint zuweilen auf beiden Seiten an der nöthigen Vorsicht zu mangeln, und zwar, weil einerseits im Publikum in dem Fahrrad immer noch nicht ein Verkehrsmittel, das anderen Fuhrwerken gleichgültig ist, erblickt wird, andererseits die Fahrräder nicht immer die Vorsicht beobachten, wie sie von den Lenkern von Fuhrwerken, namentlich von schnellfahrenden, mit Recht verlangt werden muß. Für unglückliche Zufälle ist natürlich weder der eine noch der andere Theil verantwortlich zu machen.

**-o- Die Erd- und Maurerarbeiten** (einschließlich Materiallieferung) zur Herstellung von ca. 62 Gräften auf dem neuen Friedhof an der Blatterstraße sollen vergeben werden. Hierauf sind sieben Angebote gemacht worden, welche gestern Vormittag geöffnet worden sind. Danach fordern: Friedrich Wilh. Wagner hier 9112 Mk. 71 Pf., Friedrich Ernst hier 8808 Mk. 11 Pf., Wilh. Franz hier 7232 Mk. 99 Pf., Jonas Schmidt hier 8384 Mk. 26 Pf., Friedrich Silberstein in Dohheim 11,450 Mk. 31 Pf., Karl Lendle hier 8752 Mk. 4 Pf., Georg Embis hier 8694 Mk. 54 Pf.

**Vereins-Nachrichten.**

(Kurze, sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

\* Der Männergesang-Verein „Cäcilia“ hielt am Freitag, den 21. d. M., seine Jahres-Generalsversammlung in seinem Vereinslokal zu den „Drei Königen“ unter reger Theilnahme der Mitglieder ab. Bevor der Vorsitzende zur Tagesordnung überging, gedachte er des verstorbenen verdienstvollen Ehrenmitgliedes Herrn Geinr. Heubel, und die Anwesenden ehrten das Andenken desselben durch Erheben von den Sigen. Hierauf erstattete der Vorsitzende Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr, aus welchem ersichtlich, daß der Verein in einer stetigen Entwicklung sich befindet. Dem Präsidenten wurde von Seiten der Mitglieder für die große Mühe, welche sich derselbe um die Verwaltung des Vereins gemacht hat, Dank ausgesprochen. Nach dem Rechenschaftsbericht des Vereinsassistenten ist die finanzielle Lage des Vereins als eine sehr gute zu bezeichnen; darnach betragen die Einnahmen pro 1892/93 1748 Mk. 41 Pf., die Ausgaben 1564 Mk. 85 Pf. Es verbleibt demnach ein reiner Ueberschuß von 188 Mk. 56 Pf. Ebenso verfügt die Reiskasse des Vereins über ansehnliche Ersparnisse. Das Inventar, welches durch Anschaffung von Musikalien wesentlich bereichert wurde, ist mit 2850 Mk. gegen Feuergefahr versichert. In den Vorstand wurden gewählt bzw. wiedergewählt die Herren Aug. Krollmann, Präsident, Ad. Stamm, Vicepräsident, Anton Forst, Kassirer, R. Heylmann, Schriftführer, F. Studart, Deponom, Otto Faust und G. Müller als Beisitzer. Als Rechnungsführer fungiren die Herren Th. Pfeifer, F. Buch und W. Wendeln. Ferner wurde beschlossen, am Himmelfahrtstage bei günstiger Witterung ein Waldfest am Abhange unter den Eichen abzuhalten. Mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf die weitere gedeihliche Entwicklung der „Cäcilia“ schloß der Vorsitzende die Versammlung.

\* Der am verfloffenen Sonntag von dem „Klub Edelweiß“ unternommene Ausflug nach Schierstein (Deutscher Kaiser) verlief bei sehr zahlreicher Theilnahme auf das Glänzende. Sämmtliche Nummern wurden mit größtem Interesse verfolgt und erregten allseitige Bewunderung. Die Herren Gebrüder Weber, Wolff, Schnell und Kohlhaas ernteten reichlichen Beifall. Lobend zu erwähnen sind auch die mit großem Beifall aufgenommenen Vorträge der Gesangs-Abtheilung. Erst sehr spät erfolgte nach genussreichen Stunden der gemeinsame Rückmarsch.

**-r- Idstein, 26. April.** In die unterste Klasse der hiesigen Volksschule wurde in diesem Frühjahr ein Regermädchen aus Kamerun aufgenommen. Dasselbe ist bei Herrn Baurath Friedrich dahier und wurde von einem nahen Verwandten dieses Herrn aus Kamerun, wo das Kind seine Eltern mehr hatte, hiehin mitgebracht.

\* **Limburg, 25. April.** Der Ersahreservist H. von hier, welcher letzte Woche nach Schluß der Kontrollversammlung wegen Beleidigung eines Borgefetzten und wegen Ungehorsams in dienstlichen Angelegenheiten auf dem Kontrollplatz verhaftet wurde, ist standgerichtlich mit 23 Tagen Mittel-Arrest bestraft worden. D. kann mit dem gewiß milden Urtheil nur zufrieden sein.

— **Rennerod, 26. April.** Der Schuhmacher Joseph Hilbisch hier hat am 15. Februar l. J. den fünfjährigen Knaben des Obstbaumwärters Johann Schmidt hieselbst durch muthiges Handeln vom Tode des Erzkindens in dem zur Zeit hoch angeschwollenen Seebach nicht ohne Gefahr für sein eigenes Leben errettet, was der Herr Regierungspräsident in Anerkennung dieser edlen That lobend zur öffentlichen Kenntniß bringt.

\* **Wetzlar, 26. April.** Zwei gestern bei der Dorfarrer Brücke gefundene Mädchen-Leichen sind als diejenigen der Elisabeth Gütter und der Margarethe Kolb rekonstruirt worden. Was die beiden Mädchen, von denen die Gütter eternas ist, während die Eltern der Margarethe Kolb auf der Gänswalde hieselbst wohnen, in den Tod getrieben hat, ist auch heute noch völlig dunkel.

— **Gütertrennung** ist eingeführt zwischen den Eheleuten Domänenpächter Louis Thelen zu Hof Wechtelshausen, den Eheleuten Metzgermeister Alois Haller und Mathie geb. Schreiber in Viebrich und den Eheleuten Fabrikarbeiter Wilhelm Reichard und Henriette geb. Gudes von Idstein.

**Deutsches Reich.**

\* **Die Militärkommission** des Reichstags nahm den Rest des Artikels 2 des Gesetzes, betreffend die Erbschaftsteuer, mit einer geringfügigen Abänderung an. Hierauf wurde das ganze Gesetz in der Schlussabstimmung angenommen.

\* **Die Ahlwardt-Kommission** des Reichstags zur Prüfung der Ahlwardt-Akten ist gestern Vormittag zusammengetreten. Ahlwardt brachte selbst weitere Akten bei und erschien zusammen mit dem Abg. Pidenbach. Die Kommission unterzog die sogenannten Aktenstücke einer allgemeinen Besprechung. Ahlwardt erklärte, Alles vorgelegt zu haben, ausgenommen einen Brief, welcher noch vor acht Tagen ein Hauptbeweisstück gewesen, heute aber erledigt sei. Es verlautet, die Aktenstücke enthalten nur bereits bekannte Broschüren und Nummern der Schließlichen Eisenbahnzeitung sowie ein Schreiben mit der Unterschrift des damaligen rumänischen Senatspräsidenten. Die Kommission bestellte die Abgg. v. Cuno, Borsch und Debel als Referenten und vertagte die Berathung. Finanzminister Dr. Miquel und Direktor Aschenborn nahmen an der Sitzung theil.

**Aus Kunst und Leben.**

\* **Residenz-Theater.** Ueber ein neues Mitglied des Residenz-Theaters, Fräulein Ritter er aus Wien, lesen wir im „Deutschen Volksblatt“ u. A. folgende vielversprechende Kritik: Am Freitag hatten wir im Theater in Rudolfsheim wirklich einmal eine Ueberraschung. Endlich sahen wir dort eine wirkliche Künstlerin, aber auch unter Varben die einzig fühlende Brust. Fräulein Ritter debütierte als Emma in „Doktor Murr“. Ihre schöne Erscheinung mit dunklen, seelenvollen Augen, ihre große Haltung, vereint mit amuthigem Spiel, machten sie für diese Rolle mit geschaffenen, Fräulein Ritter ist zur Künstlerin geboren, speziell zur Nation. Ihre formvollendeten Bewegungen, das natürliche Spiel einer edlen Salon-dame, vereint mit der frische amuthiger Jugend, wirkten auf die Zuhörer besaubernd, und es galt der rauschende Applaus nicht nur der besaubernden Erscheinung, sondern der echten Künstlerin. Leider sind in solche Gestalten auf unseren Bühnen immer seltener zu finden, und wie oft wird eine affectirte Sprache und echtes Künstlerthum verwechselt! Es würde der Bühne nur zur Ehre gereichen, wenn dieselbe öfter Gelegenheiten nähme, Kräfte wie Fräulein Ritter zum Auftreten zu bewegen, da der Erfolg gewiß wäre. Die genannte Dame wird Wien leider bald verlassen. Wir wünschen derselben auf ihrer Laufbahn das verdiente Glück und zweifeln nicht, über ihr Debüt an der Spitze ihrer künftigen Wirk-samkeit bald das Günstigste berichten zu können.“ Wir wollen hoffen, daß wir uns diesem Urtheil, das als eine freundliche Empfehlung der neuen Kraft vorausgeschickt sein möge, anschließen können.

\* **Schmidt-Weiskensels †.** In Bozen, wohin er sich zur Herstellung seiner Gesundheit begeben, starb, wie schon gemeldet, am 24. d. der bekannte Schriftsteller Dr. Eduard Schmidt-Weiskensels von Stuttgart an Bluthurz. Geboren 1833 zu Berlin, begann er schon als Gymnasiast seine publizistische Thätigkeit, wurde bereits 1848 Sekretär der preussischen Nationalversammlung, dann der Ersten Kammer, machte 1850 als Freiwilliger den Feldzug in Schleswig-Vorpommern mit, ging später nach Paris, wo er Literaturstudien trieb, wurde aber nach dem Staatsstreich verbannt und einige Monate später des Landes verwiesen. Nach einem vorübergehenden Aufenthalt in England kehrte er nach Berlin zurück, lebte später der Reihe nach in Leipzig, Prag, Gotha, wo er in vertraute Beziehungen zum Herzog Ernst II. trat und die damals Aufsehen erregende Broschüre: „Der Herzog von Gotha und sein Volk“ veröffentlichte.

**Kleine Chronik.**

Der Besitzer des Gutes Kleiching, in Lauenburg, der erst 20-jährige Hans Rübiger, sah, wie die „S. f. H.“ meldet, mit seinem Freund beim Gasse Sekt zusammen, als er plötzlich einen Revolver aus der Tasche zog und sich eine Kugel in die Mundhöhle jagte. Er war sofort todt. Sein Gut sollte demnach zur Sequestration kommen.

Als Mörder des vor etwa acht Tagen im Felschen-Walde bei Zittau erschossenen kaiserlich kochanischen Revierförstlers Wacht ist jetzt der Gemeindevorsteher Wittner in Drausendorf, ein wohlhabender und allgemein geachteter Mann, ermittelt worden. Die Entdeckung des Mörders wurde dadurch herbeigeführt, daß sich derselbe eine Schrotschußwunde in den Arm, die er im Kampfe mit dem Förster erhalten hatte, von einem Arzt untersuchen ließ, weil sich dieselbe inzwischen stark entzündet hatte. D. Sache erregt größtes Aufsehen.

Aus Misjo (Graubünden) wird der „Zürcher Post“ geschrieben: „Infolge großen, von Raubthieren unter den Viehherden angerichteten Schadens wurde hier gestern eine Streifjagd angeordnet. Dabei erlegten drei Jäger am Fuße einer Felswand einen gewaltigen Bären von 3 Centner Gewicht.“

Aus Chaumont wird gemeldet, eine Frau und ein Mädchen wurden auf offener Straße überfallen und getödtet; der Mörder begab die Leichen mit Petroleum und steckte sie in Brand. Einem herbeigeeilten Zollbeamten ver setzte der Mörder mehrere Stiche.

Premierlieutenant Groß telegraphirt: Der Ballon Humboldt ist nach stotter Landung bei der Entleerung nächst Münsterberg in Schlesien, wahrscheinlich durch die weggeworfene Cigarre eines Bauern explodirt. Hülle und Netz sind verloren. Menschen wurden nicht verletzt.

Wie das amtliche Organ der russisch-orthodoxen Kirchen-Verwaltung der „Jerkonowj Wjesnik“ mittheilt, sind von 1000 russischen Pilgern, welche am 16. März von Jerusalem nach Nazareth aufgebrochen waren,

nur „traurige Ueberreste“ nach Jerusalem zurückgeführt. Die übrigen sind infolge von Kälte und Erschöpfung umgekommen!

In einer Kaserne in Puerto Rico entstand dieser Tage ein bestiger Streit zwischen einem Unteroffizier und einem Gemeinen, der damit endete, daß Ersterer niedergestochen wurde. Der Soldat wurde vor ein sofort zusammentretendes Kriegsgericht gestellt und 24 Stunden darauf, nachdem telegraphisch dazu die Erlaubniß eingeholt war, standrechtlich erschossen.

Aus New-York, 27. April, wird gemeldet: Ein Cyclon mit Hagel und Wollenbrüchen richtete gestern in Oklahoma große Verheerungen an. 40 Personen wurden getödtet. Drei Ortschaften sind fast ganz zerstört.

**Vermischtes.**

\* **Brandnachrichten** kommen bei der anhaltenden Trockenheit aus allen Theilen des Reiches, und besonders wird auch von großen Waldbränden gemeldet. Man könnte Spalten füllen, wollte man alle Berichte dieser Art zusammenstellen. Ueber die Brände in unjerer Gegend haben wir schon Mittheilungen gebracht. Nachstehend noch eine Uebersicht von größeren Schadenfeuern. Bei einem Nachts in Lohne (Oldenburg) ausgebrochenen Brande war während des Rettungswerkes das zweijährige Söhnchen des Eigentümers im Hause vergessen worden. Kaum war der 25-jährige Bruder des Kindes opfermüthig in die Flammen gestürzt, als das Gebäude zusammenfiel, zwei Menschenleben vernichtend. Der verunglückte junge Mann wollte bald Hochzeit halten. — In Cassel (Hollstein) sind der „Volkzeitung“ zufolge 26 Gehöfte und Gebäude und viel Vieh verbrannt. — Durch Brandstiftung ist ein Wagengebäude in Bremen mit dreizehn Wagen der englischen Gesellschaft Große Bremer Werdbahn niedergebrannt. — Das Dorf Klengen, Amt Bilingen, wo sich ein Wittwobach am Mittwoch Nachmittag gemeldet, seit 12 Uhr in Flammen. 30 Häuser sind bereits niedergebrannt, da alle Dächer mit Schindeln gedeckt sind und großer Wassermangel herrscht. — In Simmern (Hunsrück) ist ein ganzes Stadtviertel (11 Wohnhäuser und viele Nebengebäude) abgebrannt. Wassermangel und Dürre begünstigten die Ausdehnung der Feuersbrunst. — Hordach bei Herborn, ein ziemlich wohlhabendes Dorf mit 500 bis 600 Seelen, hat, wie schon gemeldet, von seinen 80 Wohnhäusern etwa 60 nebst den dazu gehörigen Wirtschaftsgebäuden durch die Flammen verloren. — Eine verheerende Feuersbrunst in Kempen hat Nachts 12 Wohngebäude bis auf die Grundmauern zerstört und fünf erheblich beschädigt. Der starke Wind machte alle Löscheruche zunichte. Eine ansehnliche Menge Vieh ist verbrannt. — Ein Feuer im Hochwalde bei St. Johann a. S. wurde gelöscht, nachdem 1200 Morgen Kiefern- und Nichtenbestände zerstört waren. Es wird Brandstiftung vermuthet. Der Schaden wird auf über 100,000 M. geschätzt. Viel Hochwild ist umgekommen. — Durch einen Brand im Mühlener Bann wurden 80 Hektar Hochwald vernichtet. — Der Brand im Hanielswald bei Kreuznach, einem den Gebr. Haniel gehörigen, an die Königl. Oberförsterei Norzbach angränzenden ausgedehnten Privatwalde bei Schauern an Idarwalde, ist einer der größten Waldbrände, die je in Deutschland vorgekommen sind. Das Feuer brach am Sonntag aus, und bereits am Montag Morgen waren an 200 ha Wald eingedöhrt. Das Feuer griff in dem mit dünnen Reisig und Stensel bedeckten Tannenbestande um niedriger Schenke um sich und war in der ganzen Umgegend weithin sichtbar. Von beiden Seiten des Idarwaldes her eilten die Bewohner mit Werkzeugen aller Art zu Hülfe. Doch war es schwierig, dem furchtbaren Brande, der sich auf eine Fläche von über 4 km Länge ausdehnte, entgegenzutreten. Erst durch angelegte Gegenfeuer gelang es gestern Abend, die etwa 330 ha große Brandfläche einzudämmen. Der Schaden ist groß, da nur junge Kadelholzbestände dem Feuer zum Opfer fielen und das zurädgelebene kanlaubte Holz werthlos ist. Die riesige Brandfläche bot einen schauerlichen Anblick; in rasender Flucht sah man das Wild in den angrenzenden Forsten Rettung suchen. An derselben Stelle hatte es bereits vor 14 Tagen im Walde gebrannt. Da die dort vorkommenden häufigen Wildschäden große Anzutrübendheit hervorriefen, so wird vermuthet, daß der Brand böswillig angelegt ist. Von den königlichen Waldungen wurde nur eine kurze Strecke von dem Feuer ergriffen. Die Feuerstätte, auf der es noch immer lichterloh brennt, muß noch tagelang bewacht werden, um eine Weiterverbreitung des Brandes zu verhüten.

\* **Am 25 Pfennig** schwebt nach der „Allg. Fleischzeitg.“ zur Zeit in Berlin ein Civilprozeß. Der unverheirathete Rechtsanwalt G. ließ sich eines Tages aus einer renommirten Schlächtereier für 25 Pf. Würst holen. Die Waare schien ihm etwas dunkel auszuwiehen; er schickte sie zurück mit dem Verlangen, das Kaufgeschäft rückgängig zu machen. Der Verkäufer der Würst hielt dieselbe für tabellos, er weigerte sich, sie zurückzunehmen, zumal im vorliegenden Fall dadurch der Verdacht genährt werde, daß aus seinem Geschäft mangelhafte Waare verabfolgt sei. Der Rechtsanwalt wollte den Vorwurf nicht auf sich sitzen lassen, daß er zu Unrecht Ausstellungen gemacht, er beschränkt den Klageweg. In dem kürzlich stattgehabten Termin wurde beschloffen, Sachverständige zu laden.

\* **Vom Wetter.** In Paris hat es gestern, Sonntag, etwas geregnet, und nach Mascart, dem Direktor des meteorologischen Centralbüros, dürfte die gegenwärtige Trockenheit bald aufhören. Seit 50 Tagen ist in Frankreich kein Regen gefallen. Im Jahr 1887, wo es ebenfalls sehr trocken war, hat es vier Wochen lang, vom 21. Februar bis zum 21. März nicht geregnet. Die Berichte über den Stand der Saaten und Aebeln lauten sehr traurig, die Fischschiffahrt stockt, und nur des Ungeheuer gedeiht in der trockenen Wärme.

\* **Mord.** Die Bevölkerung von Tunis ist in Aufregung über einen Mord, den ein Vater an seiner Tochter verübte. Der Vater, ein französischer Arzt und Apotheker, Dr. Genet, hatte seine 21-jährige Tochter Albertine an einen Araber verheirathet; die Ehe war eine unglückliche, und vor kurzem

war die Scheidung zwischen den Gatten erfolgt. Seitdem war Albertine in eine Brasserie von zweifelhaftem Ruf gegangen und beabsichtigte, sich als Kellnerin in das Polizeiregiment einschreiben zu lassen. Als Dr. Genet dies hörte, ging er in die Brasserie, wo seine Tochter Güte bediente und gerade einem derselben mit lauter Stimme ein Stellbuchein vorlas. Da zog der Vater einen Dolch und rief ihm mehrere Mal nach der ungerathenen Tochter, die blutüberströmt zu Boden sank. Dann brach Dr. Genet in Thränen aus und ließ sich widerstandslos festnehmen. Die Wunden des Mädchens sind lebensgefährlich.

\* **Die moderne Venus.** Es scheint, daß sich nur wenige Frauen um den von einem amerikanischen Blatte angezeigten, der „modernen Venus“ bestimmten Preis beworben haben. Ein Waidhauer der neuen Welt hat die Kriterien für die „moderne Venus“ aufgestellt und ist als Schiedsrichter berufen. Bisher sind nur ein paar Bewerbungen eingegangen. Eine Dame aus Connecticut giebt die folgenden Maße an: Höhe 65 Zoll, Schulterweite 15 Zoll, Halsumfang 13 1/2 Zoll, Hüfte 36, Taille 26 1/2, Hüfte 40, Oberarm 13, Unterarm 11 Zoll; eine andere aus Jersey: Höhe 65, Schulterweite 19, Halsumfang 13, Hüfte 34 1/2, Taille 29, Hüfte 35 Zoll.

**Aus dem Gerichtssaal.**

-o- **Wiesbaden, 27. April.** (Strafkammer.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath Keim. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Referendar Dr. Proping H. unter Assistenz des Herrn Staatsanwalts Harde. — In der Nacht zum 31. August waren mehrere Personen in der oberen Dossheimerstraße aneinandergerathen. Einer der Kaufbolde hat bei dieser Gelegenheit einen Schuß abgefeuert. Wegen der gegenseitigen Körperverletzungen sind einige Personen vom Schöffengericht bestraft worden, darunter: auch der Tagelöhner Johann W. von hier mit 3 Wochen Gefängniß, weil er Denjenigen, der geschossen, mit einem Latienstück geschlagen hat. W. hat das erste Urtheil mit der Berufung angegriffen, das Berufungsgericht sand aber keine Veranlassung, denselben stattzugeben. — Der Fuhrmann Heinrich F. von hier wollte am 30. November c. von der Schwalbacherstraße in die Rheinstraße fahren, was ihm aber von einem Schutzmann unteragt wurde, weil diese Straße wegen des Andreasmarktes für den Fuhrverkehr damals gesperrt war. F. wollte diesem Verbot jedoch nicht Folge leisten und ging in seiner Meinung so weit, daß er den Beamten mit der Peitsche bedrohte und dieser genöthigt war, vier Unteroffiziere von der Artillerie zu Hülfe zu ziehen, um F. von dem Einfahren in die Rheinstraße abzuhalten. Unter mildernder Berücksichtigung seiner bisherigen Unbestraftheit wurde F. vom Schöffengericht mit einer Geldstrafe von 20 M. belegt. F.'s Berufung gegen dieses Urtheil wird auf seine Kosten als unbegründet verworfen. — Am 13. Februar d. J. sind, wie das „Wiesbadener Tagblatt“ i. J. mittheilte, aus dem Gefängnisse und zwar aus der im Hofe errichteten Weberi-Parade die Gefangenen Müller und Beher entsprungen. Sie waren, während der Aufsicht ihnen den Rücken drehte, durch die offene Thür gelaufen, auf das Dach der Parade und die Hofmauer geklettert und von dort auf die Straße gesprungen. Beide wurden nach drei Tagen wieder eingefangen. Der Aufseher M. L., welcher damals die Arbeiter der Weberei zu überwachen hatte, erscheint heute auf der Anklagebank unter der Beschuldigung, das Entweichen der Gefangenen durch Fahrlässigkeit erleichtert zu haben. Der mitangeklagte Strafgerangene Peter B. aus Försheim soll den Flüchtlingen zur Selbstbefreiung Beihilfe geleistet haben. B. will von der That überhaupt gar nichts bemerkt, sondern nur ein Geräusch auf dem Dache gehört haben, worauf er noch dem Aufseher bemerkt hätte, eben ist wieder ein „Schiff“ gekommen (eine Bezeichnung für die Gegenstände, welche von außen über die Mauer geworfen werden). Das Urtheil lautet gegen Beide auf Freisprechung. — Der Fuhrknecht Heinrich D. in Mainz, welcher am 11. Februar d. J. an der Ecke der Bleich- und Schwalbacherstraße einen Mann, der zwei Milchkannen trug, inolge zu schnellen Fahrens umgefahren hat, wodurch derselbe verletzt worden ist, wird wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 3 Wochen Gefängniß verurtheilt. — Der Büreaugehülfe Robert St. von hier wird wegen Sittlichkeitsvergehens zu 4 Monaten Gefängniß verurtheilt und ferner wegen ungebührlichen Betragens vor Gericht (er hat nach Beendigung der Verhandlung im Gerichtssaale einem Zeugen eine Ohrfeige gegeben) mit einer sofort zu verbüßenden dreitägigen Haftstrafe belegt. — Die Verhandlung gegen den Bremser Moritz G. in Frankfurt a. M., welcher der fahrlässigen Körperverletzung beschuldigt wird, mußte verlagt werden. — Der Schneider Valentin G. in Erbach ist vom Schöffengericht wegen Widerstands mit 8 Tagen Gefängniß bestraft worden, die auf seine Berufung hin in 30 M. umgewandelt werden.

**Briefkasten.**

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Abonnement-Drittung beiliegt.)

**Alter Abonnent.** Die Frage, wo Holographen künstlich sind, wird Ihnen wohl das elektrotechnische Geschäft von G. Th. Wagner hier, Mühlgasse 4, beantworten können.

**Geldmarkt.**

**Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 27. April, Abends 5 1/2 Uhr.** Credit-Actien 285 1/2, Disconto-Commanbit 187.25-30, Lombarden 94, Gotthardbahn-Actien 160.20, Laurahütte-Actien 107.50, Bochumer 124.10, Gelsenkirchen 129.20, Harpener 126.20-125.75-126.—, 3% Portugiesen 23.30, Italienische Mittelmeer 104.10, Berliner Handelsgesellschaft 144.—, Darmstädter Bank 141.—, Schweizer Nordost 112.40, Schweizer Union 76.30, Schweizer Central 119.20, Dresdener Bank 112.—, Banca Ottomane —.—, Tendenz: ruhig.

# Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 27. April 1893.

Reichsbank-Disconto 3 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2 %.

Zf. Staatspapiere.		Mex. Eisenb.-Ob. 4/2		Raab-Oedenb. ult.		Zf. Prior-Obligation.		Fkf. Hyp. S. XIV. 4/2	
4.	Dtsch. Reichs-A. 4/2	69.50	4.	49.87	Zf.	Albrecht Gold 4/2	103.75	4.	103.75
3 1/2	» » »	25.15	4 1/2	165.12	5.	» Silber 4/2	97.50	4.	97.50
3.	» » »	101.15	4.	160.40	4.	» Böh. Nord Gld. 4/2	102.60	4.	102.60
4.	Pr. cons. St.-Anl. 4/2	107.80	4.	99.	4.	» West Silb. 4/2	103.	4.	103.
3 1/2	» » »	101.20	4.	57.20	4.	» Gold 4/2	95.5	4.	95.5
3.	» » »	87.05	4.	120.40	4.	» Elisabeth stpf. 4/2	97.40	4.	97.40
4.	Bad. St.-Obl. 4/2	105.	4.	112.80	4.	» stfr. 4/2	102.10	4.	102.10
4.	» v. 1886 4/2	106.70	4.	76.60	4.	» Franz-Josef Silb. 4/2	82.45	4.	82.45
3 1/2	» v. 1892 4/2	101.50	4.	104.30	4.	» Gal. C.-Ldw. 1890 4/2	82.85	4.	82.85
4.	Bayer. » 4/2	107.50	4.	65.70	4.	» Oest. Localb. Gld. 4/2	99.50	4.	99.50
4.	Hambg. St.-Rte. 4/2	98.90	4.	75.95	4.	» Nordwest 4/2	108.	4.	108.
3.	» v. 1886 4/2	86.20	4.	71.90	4.	» Lit. A. Silb. 4/2	92.	4.	92.
4.	Hessische Obl. 4/2	105.95	4.	112.80	4.	» » B. 4/2	90.80	4.	90.80
3.	Sächsische Rte. 4/2	87.50	4.	103.30	4.	» Süd. Lomb. Gd. 4/2	104.50	4.	104.50
4.	Wrttb. Obl. 75-80 4/2	105.	4.	98.30	4.	» » » 4/2	98.85	4.	98.85
4.	» » 81-88 4/2	106.35	4.	55.80	4.	» » » 1871 4/2	65.70	4.	65.70
4.	» » 85-87 4/2	106.40	4.	87.	4.	» Ung. Stsb. G. 4/2	108.55	4.	108.55
4.	» v. 1891 4/2	107.80	4.	85.45	4.	» » » 4/2	101.85	4.	101.85
3 1/2	» » 88 u. 89 4/2	101.15	4.	99.60	4.	» » » 1-8 Em. Fr. 4/2	84.30	4.	84.30
4.	Schwed. Obl. 4/2	105.	4.	37.20	4.	» » » 9 4/2	81.50	4.	81.50
3 1/2	» » » 4/2	97.25	4.	63.75	4.	» » v. 1885 4/2	80.25	4.	80.25
3.	» » » 4/2	88.50	4.	138.	4.	» » Erg.-N. 4/2	81.35	4.	81.35
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 4/2	108.05	4.	70.50	4.	» Prag-Dux. Gold 4/2	109.60	4.	109.60
5.	Griech. G.-A. v. 90 4/2	64.50	4.	89.80	4.	» » » 4/2	100.80	4.	100.80
5.	» » kl. 4/2	64.50	4.	124.80	4.	» Raab-Oedb. 4/2	71.	4.	71.
4.	» » v. 87 4/2	62.20	4.	162.50	4.	» Rudolf Silber 4/2	82.25	4.	82.25
3 1/2	Holländ. Obl. 4/2	101.	4.	97.50	4.	» » (Salzkgth.) 4/2	101.35	4.	101.35
5.	Ital. Rente cpt. Lire 4/2	—	4.	147.90	4.	» Ung. N.-Ost Gld. 4/2	89.80	4.	89.80
5.	» » ult. 4/2	92.70	4.	112.80	4.	» » Galizische 4/2	58.20	4.	58.20
5.	» » 10000r 4/2	92.75	4.	77.80	4.	» Ital. gar. E.-B. Fr. 4/2	58.20	4.	58.20
5.	» » kleine 4/2	92.75	4.	68.50	4.	» » 500r 4/2	98.20	4.	98.20
3.	» » » 4/2	58.15	4.	79.50	4.	» » Mittelmeer 4/2	64.80	4.	64.80
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 4/2	98.05	4.	103.90	4.	» Livorneser 4/2	83.25	4.	83.25
4.	» St.-E.-O. (Elis.) 4/2	100.10	4.	221.80	4.	» Sardin. Secund. Le. 4/2	86.70	4.	86.70
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 4/2	81.50	4.	91.30	4.	» Sicilian. E.-B. 4/2	86.70	4.	86.70
4 1/2	» » April 4/2	81.55	4.	64.	4.	» Sicit. (Mér.) 4/2	61.05	4.	61.05
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. 4/2	81.75	4.	268.	4.	» Toscan. Central 4/2	102.65	4.	102.65
4 1/2	» » Mai 4/2	81.50	4.	195.55	4.	» Gotthardbahn 4/2	103.50	4.	103.50
4 1/2	Portug. St.-Anl. 4/2	31.80	4.	64.	4.	» Gr. Russ. E.-B.-Gs. 4/2	95.15	4.	95.15
3.	» äuss. Schuld 4/2	23.35	4.	317.	4.	» Russ. Südwest Rbl. 4/2	94.55	4.	94.55
3.	» » kleine St. 4/2	23.50	4.	187.	4.	» Ryasan-Kosl. 4/2	100.	4.	100.
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 4/2	98.75	4.	109.	4.	» Warsch.-Wien. 4/2	95.	4.	95.
5.	» » kl. 4/2	99.05	4.	76.	4.	» Wladikawkas Rbl. 4/2	92.45	4.	92.45
5.	» » v. 1892 4/2	97.90	4.	214.50	4.	» Port. E.-B. 1889 4/2	28.20	4.	28.20
4.	» » am. 1890 4/2	84.70	4.	75.40	4.	» » » 4/2	99.80	4.	99.80
4.	» » innere Lei 4/2	84.40	4.	158.50	4.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.			
4.	» » äuss. 4/2	84.10	4.	95.80	4.	4.	Atlant. & Pac. 1937	67.10	
5.	Russ. II. Orient Rbl. 4/2	67.10	4.	125.50	4.	4.	Brunsv. & W. 1937	68.	
5.	» III. Orient 4/2	68.10	4.	184.20	4.	4 1/2	Calif. Pac. I. M. 1912	107.80	
4.	» Cons. v. 1880 4/2	98.70	4.	116.	4.	5.	Calif. u. Oreg. I. M. 107.70		
4.	» » Eisb.-A.-I-II 4/2	99.20	4.	85.	4.	5.	Central Pac. 1898	105.80	
5.	Serb. amor. G.-R. 4/2	79.55	4.	90.80	4.	5.	do. (Joag Vall) 1900	108.30	
5.	» Tabak-Rente 4/2	79.55	4.	119.40	4.	5.	Chic. Burl. Nbr. 1927	84.65	
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr. 4/2	81.	4.	109.50	4.	5.	» Milw.-St. Paul 1910	—	
5.	» » B. 4/2	78.60	4.	72.	4.	5.	» » » 1921	107.95	
4.	Spanier cpt. Ps 4/2	66.20	4.	130.	4.	5.	» » » 1939	91.90	
4.	» » ult. 4/2	66.20	4.	191.75	4.	5.	Chic. Rock. Isl. 1934	97.60	
4.	» » kl. 4/2	66.20	4.	89.90	4.	5.	Denv. & Rio Gr. 1900	115.40	
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 4/2	100.20	4.	115.	4.	5.	» » » 1936	85.90	
5.	Türk. Zoll.-O. cpt. 4/2	96.50	4.	99.20	4.	5.	Georgia Centr. 1937	80.70	
5.	» » » 4/2	97.20	4.	152.	4.	5.	Illinois Centr. 1932	101.	
5.	» » » 4/2	94.80	4.	50.	4.	5.	Louisv. & Nsh. 1921	120.80	
5.	» Fund. v. 88 4/2	88.75	4.	92.50	4.	5.	» » » 1880	64.30	
4.	» » priv. v. 1890 4/2	78.15	4.	77.50	4.	5.	Mobil. u. Ohio I. M. 112.70		
4.	» » cons. 4/2	85.	4.	211.	4.	5.	» » » 1921	114.65	
1.	conv. Lit. B. 4/2	22.40	4.	60.	4.	5.	» do. III » 1937	103.40	
1.	» » D. 4/2	22.40	4.	104.87	4.	5.	» do. cons. » 1889	—	
1.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 4/2	96.25	4.	164.87	4.	5.	Oreg. R. W. Nav. 1925	92.	
1.	» » » 4/2	96.20	4.	313.75	4.	5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	94.	
4.	» » » fl. 500 4/2	96.90	4.	390.	4.	5.	Missouri Cons. 1920	106.50	
4.	» » » fl. 100 4/2	97.15	4.	61.50	4.	5.	South Pac. Cal. 1905/6	112.65	
4 1/2	» Eis.-Al. Gld. 4/2	103.55	4.	127.	4.	5.	» Wst. N.-Y. Pens 1937	101.	
4 1/2	» » Silb. 4/2	85.15	4.	139.70	4.	5.	» » » 1927	26.90	
5.	» Pap.-Rte. 4/2	—	4.	120.80	4.	Zf. Pfandbriefe.			
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88 4/2	101.50	4.	141.50	4.	4.	Bayr. Vrb. Mnoh. 4/2	102.	
4.	» Grundentl. 4/2	81.80	4.	132.	4.	3 1/2	» » » 4/2	97.	
5.	Argent. v. 1887 Pes 4/2	49.90	4.	15.	4.	3 1/2	» » » 4/2	97.50	
4 1/2	» v. 88 innere 4/2	42.70	4.	42.90	4.	3 1/2	» Nürnb. » Pfdb. » 4/2	102.15	
4 1/2	» v. 88 äuss. 4/2	43.60	4.	47.	4.	3 1/2	» » » 4/2	103.	
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 4/2	86.80	4.	45.10	4.	4.	B. Hyp.-u. W.-B. 4/2	97.80	
5 1/2	Chin. Staats-Anl. 4/2	105.50	4.	166.20	4.	4.	» » » v. 1886/90 4/2	101.50	
4.	» » » 4/2	101.30	4.	108.50	4.	4.	Frkf. Hyp. b. 1885 4/2	101.50	
4.	» » » 4/2	101.30	4.	—	4.	4.	» » » 4/2	102.35	
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. 4/2	96.60	4.	—	4.				
6.	Mexik. St.-Anl. 4/2	80.90	4.	—	4.				
6.	» » » 4/2	81.10	4.	—	4.				
6.	» » » 4/2	82.50	4.	—	4.				

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 36 Seiten.